



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 5 (1935)

395 (30.8.1935) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-270678

och, 28, Kuguft 19

möbl. 3imm

Mobil Zimme

Gut meblier Balkonzimm

Sutmöbl. 3i Dei alleinst. De Dillia fu berm Zu erstagen un Kr. 852° im K ag biese Bi Gutmöbl, Fins on berufst, he ju bermier 196 Weidert, Qu I,

Gutmöblierte 3 immer

Möbl. Zíma 3n Brubi möbl. 3im

3 i m m t lojort gein

moblieries 3 imme geina Leere Zimni

zu vermiele Schone Teere b Manfarbe, m ol. Frau 90 ju bermier Rirdenftz. 14. Leere Zimn

zu mieten gen

Mietgesuch 1 3imm und Rüche

mit Zubeb., lucht. Offerin lag bief. Ste

Chepaar, blit Sabl., fu di I. Off.: 2 Sin u. Ruche. An auch I. veresi werden, And unter 35 600 g ben Bettag d Verschieden

Düffeldi Rückladg.

omarkt gen steuer- u. si deinst., atl dentere., gund. i I 334 R an b. Bi

lverkehr als Darleber an b. Betiar

schäfte

ebensmitt.=6 tez Rt. 853° an Battes etbein.



Früh-Ausgabe A Mannheim

MANNHEIM

Donnerstag, 29. August 1935

500000 in der Rundfunkschau

Der politische Tag

Ge mar lange bor bem Belifrieg, fo um bie Jahrhundertwende berum, als man angefichts bes ftarten Ginbringens bes Judentume in bas beutiche Geschäftsleben jum erften Male feit langer Beit wieber gur Ertenninis ber Befahren fam, bie bom Suben bem beutiden Boltstum broben. - Bor allem aber empfand man bamale befonbere ftart ben Banbel, ben ber jubifche Beift nicht nur in ben Geschäfte-,,Manieren", fondern auch im Berhaltnis gwijchen Gefchafteinhaber und Angestellten brachte. Damals berrichte noch in bem größten Zeil ber beutschen Geschäfte ber Beift, ber auf eine mabre Betriebege. meinichaft gegrundet war, ber auf einem Bertraueneverhaltnis bafierte und ber beute in ben Worten "Betriebsführer" und "Gefolgichaft" feine treffenofte Begeichnung gefunden bat. Allerbings gab es bamale oft einen "patriarchalifchen" Beigeschmad, auf ben wir beute feinen Wert mehr legen.

Der Jube ichatte ben Geift ber Betriebegemeinschaft nicht. Für ihn war bas Geschäft nur eine Inftitution jum Gelberwerb, nicht etwa eine Ginrichtung, bei ber er felber bie Borftellung hatte, baß er burch fie eine wichtige Aufgabe für bas Boltegange erfulle. Für ibn war ber Angestellte ober Arbeiter nichts weiter als ber leiber nicht entbehrliche Lobnempfanger, an ben er - web genng tate ibm einen Zeil feines Rebbache abführen mußte.

Co entftanb in biefer Beit bes Borbringens bes Judentums in bas beutiche Gefchafteleben ber feelenlofe Begriff bes "Chefe". Bezeichnend hierfur ift ein Ging-Sang aus Jener Beit, ber folgenben Rebrreim batte:

Erft tam ber Jaque Manaffe Der Jüngling mit ber Bortolaffe Dann tam ber Firma Brofurift Der im Saus Reflamedrift Und bann in eigener Berfon Der Chef ber Firma 3. S. Cobn.

Go wurde jubifcher Gefchaftegeift geborig gloffiert. Aber bennoch haben fich in jener Beit fübifche Geschäftsmethoben immer weiter ausbreiten fonnen und ber unbeutiche Begriff bes "Chef" ift über ben jubifchen Gefchaftstreis weit binausgebrungen.

Bir meinen, Diefer hinweis auf ben fubi-(Fortfegung fiche Seite 3)



Teutide Offisiere bet ben italienifden Manovern Bim Mandvergelande bei Bogen: Die beutichen Offi-piere, die auf Einladung ber italienischen Regierung an ben großen italienischen Mandvern teilnehmen

Abschluß der Ausstellung

Berlin, 28. Mug. Die 12. Große Deutsche Rundfuntausstellung Berlin 1935 hat Mithwodyabend ihre Bforten endgültig gefchloffen. Durch bie Dreftreuge murben in Diefen 121/4 Tagen 480 000 Befucher gegahlt, gegen 300 000 Befucher im Borjahre. Gie feisten fich gu etwa 40 v. b. aus Berlinern und zu 60 b. S. aus auswartigen Befuchern gufammen. Gegen bas 3ahr 1934 ift fomit eine Befuchofteigerung von 60 v. S. eingetreten. - Es murben allein 1520 ausvertaufte Sonbergüge gefahren und über 1000 Giefellichaftsfahrten veranstaltet. Huch wurde von ber Conningerudfahrfarte mit verlangerter Bultigfeitsbauer innerhalb ber 300-Rilometersone ausgiebigfter Gebrauch gemacht. Unter ben Befudjern fab man gahlreiche Auslander aus allen Teilen ber Welt.

Es gab nur ein Urteil über Die Musftellung; insbefondere gaben bie auslandifden Befudjer

ihrer Bewunderung Musbrud über ihre Geftaltung und Bielfeitigfeit, Große Begeifterung hat ber erftmalig auf ber Ausstellung eingeführte Boltsfenber berporgerufen. Taufenbe von Bufdriften aus bem gangen Reich beftätigen ben begeifierten Biberhall, ben biefe Ginrichtung bei ber gefamten Bevolferung gefunden hat. Starffter Andrang herrichte gu jeber Ingesftunde in ber Gernfehftrafe, Die fich por allem auch größter Benditung burch bie Muslandsbefudjer erfreute. - Die taglich ftatt. findenden Abendveranstaltungen in ber großen halle I maren ftandig überfüllt. Die halle, bie etwa 10 000 Buhörer faßt, mußte fcon Stunben bor Beginn ber Beranftaltungen wegen Ueberfüllung gefchloffen werben. Much ber wirtfchaftliche Erfolg ift unbeftritten. Bon ben auslandifchen Sandlern murbe bie Rlangiconheit und Tomviebergebe ber beutschen Gerate un-

Die Beschlüffe des Ministerrats von Bozen

eingeschräntt auerfannt. Der italienische Aktionsplan

Rom, 29. Mug. (&B.Funt.) Heber ben Dinifterrat in Bogen am Mittwochnachmittag ift eine umfangreiche amiliche Berlautbarung berausgegeben worben, Die bis furg nach Mitternacht noch nicht vollftändig vorlag.

3m Minifterrat find eine Reihe augerft wich. tiger Dagnahmen beichloffen worben, Die unter anderem folgende Buntte umfaffen:

1. Italien wird unter allen Umftanben feine Lebensintereffen bis jum letten verteibigen.

2. Es wird bor bem Bolferbund ben Beweis liefern, baf Abeffinien gegen feine internationalen Berpflichtungen verftofen bat, und bag insbefondere in Diefem Lande Die Effaverei in großem Umfange berricht.

3. England wird burch bas italienifche Borgeben in Abeffinien nichts zu befürchten

4. Die italienische Regierung ift ber Uebergeugung, daß es fich bei ber abeffinifchen Frage um eine Rolonialangelegenheit handelt, Die feinerlei Rudwirfungen auf Guropa bat.

Es wird bie lleberzeugung ausgesprochen, baft bie Unwendung bon Canttionen gu grofen Schwierigfeiten führen tonnte. Die itatienifche Regierung hat jebody von vornberein biefe Dafinahmen ind Muge gefaft.

Des weiteren find eine Reihe von nicht wichtigen Wirtichaftomagnahmen beichloffen worben, die am 1. September in Rraft treten

Wider die Staatsfeinde!

Der Nationalfogialismus jog wie Balburs Frühlingeweben über beutiches Sanb. Der nordifche beld ging nach ber Schlacht großmutig über bie Gegner hinweg. Er war bes Glaubens, bag auf die Beit niemand feinem Siegeslauf fich wiberfegen werbe. Es ift aber ein uraltes Gefet, bag bie Dachte ber Finfternis im Berborgenen auf Rache finnen. Licht bat Schatten im Gefolge. Die Brut ber Faninis ftredt frecher benn je bas haupt empor. Man glaubt, die erfte Glut, die erfte Begeifterung fei berflogen. Man glaubt, bie alten geweihten Rampfichwerter rofteten in ber einfamen Salle. Man war nie bei foldem Rampf, man fennt nicht die Bunben, die une geschlagen wurben, man bergift ber Opfer um ber neuen Ebre willen! Dan ift geiftig genau fo surudgeblieben wie einft, wo man in Splittergruppeben um Tagesgeschafte feilichte. Da ift es nun ein bocherfreulich Unterfangen,

Reforbbefuch ber 12. Großen Deutschen Runbfunt-

Ter Maffenandrang jur Großen Aundfunfanoftellung in den legten Zagen Weltbild (M)

Heraus zur Massenkundgebung

KREIS MANNHEIM

gegen die Staats- und Volksfeinde

am Donnerstag, den 29. August 1935, nachmittags 5.30 Uhr, auf dem Meßplatz - - Es spricht:

Reichsstatthalter Gauleiter

Robert Wagner

über das Thema: "Deutsches Volk horch auf!"

Das ganze Volk sagt allen Gegnern rücksichtslosen Kampf ant Wer will dabel fehlen? Hell Hitleri

Die Kreisleitung

tvenn beute wieber alte erprobte Rampen landauf, landab gieben und die Gewiffen icharfen, Die Rlingen werben biefelbe Scharfe haben, Die Abrechnung wird nichts ju wünschen übrig laffen. Wir fennen bie berichiebenen Gorten bon Staatsfeinben nur ju genau! Beil man fie gewähren ließ und fich nicht tagtaglich mit ihnen handgemein machte, meinen fie, ber Rationalfogialismus ichlafe und tonne hinter-rude gefeffelt werben. Die Zwerge wollen bem Riefen bas haupt abichlagen. Ber find biefe mühlenden, geschäftigen 3merge?

Buborberft bie ahasverifden Juben. Gie haben ber Chriftenbeit gegenüber weber religiofe noch ethische Bemmungen. Die führenbe Breife Deutichlands bat ben Zalmubjungern ihre Unmoral, ihren verbrecherischen Inftinft und ihre raffenberberbenbe Befigefinnung nachgewiesen. Freilich ift bies erft bescheibener Unfang. Der Deutsche braucht lange, bis er Erbfeinde bon Grund feiner Seele aus haffen lernt! Roch fieben laue, verburgerte Boltegenoffen schwabend herum und wollen nicht einsehen, marum "jeht erft" die Rapitalverbrechen ber Juden ans Tageslicht famen, ob mobl in fo großer Fulle alles wirflich gefcheben fein tonne, wiefo bie Gunben ber Buben fo am laufenden Bande berichtet werben tonnten! Da mußten boch Barnftimmen fich erhoben haben! Die getarnte, neutrale Lieferweife jubifcher

Der



Der Inicenationale Rongres für Bevöllerungewiffen-

Der Neichs- und preuftide Minifter bes Innern, Dr. Frid, batt die Eröffnungörede in der Reuen Aufa ber Friedrich-Bilbelm-Universität ju Berlin

Großgeschäfte versorgt bezent wie immer bie p. p. arifchen herrschaften, schickt prachtvolle Rataloge ind hand und tut, wie wenn fich in Deutschland nichts geandert batte, hier unter bem Dedmantel alter Beichäftebegiehungen erwachfen Staatsfeinbe, Die fich ihrer fcanblichen Cabotage gar nicht bewußt werben. Oft find es Beamtenfrauen, bie in ihrer Berblenbung nach wie bor in die Jubenhaufer laufen: fie befommen angeblich biefe Waren nicht fo preiswert anderswo! Das grengt an Trottelei. Es ift genug, wenn Abraham und Ronforten ihre Brofpette mit alter Aufbringlichfeit mittels Burffendung ber Reichspoft ine Saus ichiden burfen! Die "Internationalität" ber Bubenfchaft forgt nach wie por für Greuelmelbung. für bobenlos gemeine Rritit und für begerifche Busammenrottung jener Feiglinge, Die bem beutichen Boben ben Ruden tehrten, Der Botfianer, ber Getreibejube, ber Literat, ber Preffelfigner, ber Movotat, ber Argt, ber Matter unb Sanbler find in verschiedenften Dasten immer Die gleiche Brut,

Das ebemalige Bentrum und ber gange buntle Anhang wirft feine Blode und Trum-mer auf bie Strafe unferes geiftigen Fortfdritte. Sier werben wir nicht nur ausgebeutet wie beim Juben, mas bei ber affatifchen Sandlerfeele unichwer gu verfteben ift, bier mird unfere Staatsibee, unfer beftes Bolfstum, bier werben bie tragenben Bfeiler unferer Beltanichauung unterminiert. Bieberum follen wir einer außerbeutschen Machtibee ftaatlich unterworfen werben. Diefe Reaftion, Die langft im Mober abgeftanbenen gefchichtlichen Dentens berfaulen follte, wird leiber bom ebangeliichen Lager nicht geringen Umfanges unterftfibt. Es ift grotest, welchen Musgeburten berführter Gehirne fleine und fleinfte Geifter unter biefen "Gottesmannern" fich bingeben burfen. hier wird man jeden Bintel ausrauchern muffen, um bie Duntelmanner aus ben Schachten fpringen gu laffen, Das Bolt wird in Balbe fich abwenben von folden Mannern. Es wird icharf gufeben, ob ein rechter Deutscher und Bolfepfarrer feine ehrwurdige priefterliche Funftion an ihm verfieht, ober ob es nur Opfer politifcher Leibenschaften und eitler berrichgier fein foll. Bann ichliegen fich enblich bie beutschen Bolfepfarrer gufammen in

feierliche Beisetzung der Opfer des 5-Bahn-Unglücks am freitag

Berlin, 28. Aug. Die bisher bei dem Einfurzunglück in der Hermann Göring Strafte geborgenen Toten sollen am Freitag in seierlicher Weise beigesetzt werden. Das Begrädnis wird vom Gau Groß-Berlin der ASDAP ausgerichtet. Die Feier wird so gestaltet, daß sie auch für diesenigen Opser des Unglücks gilt, die die zum Freitag noch nicht geborgen sein sollten und die deshalb auch an diesem Tag noch nicht beerdigt werden können. Der Trauerzug wird sich am Freitagfrüh vom Leichenschaubaus in der Hannoverschen Strafte zum Lustgarten bewegen, wo er um 9 Uhr eintressen wird. Die Leichen werden dann gegenüber der Westballusstrade des Schlosses ausgebahrt. Die Leichenseier beginnt um 10 Uhr.

Am Mittwochabend gegen 19:30 Uhr tonnte auf ber Einfturgftelle am Brandenburger Tor ber elfte Tote geborgen und identifiziert wer-

Abwehr, wann reben bie Sitlertreuen unter

ben Geiftlichen jene eiferne Sprache, bie Rir-

chen ber Staatsfeinde leer machen wird? Bann

entscheibet bas Bolt felber, wer von biefen

Geiftlichen bas hohe Recht ber Geelenbetreuung

im Dritten Reich verdient? Bier muffen wir

und bor allem die Jugend rein erhalten und

aus ben Garnen ber Bergiftung retten, mas gu

retten ift. Das Bolt ift erichuttert von ben

Debifenberbrechen und bem boch allgu häufigen

unfittlichen Lebenswandel mancher geiftlichen

Trager. Richt Religion ift in Gefahr! Die

Seele bes Boltes ift in Gefahr! Das Bolt ift

immer glaubig, wenn mabre Apoftel feiner

Chemalige Marriften und Boliche-

wift en werben frampibaft um berlorengegan-

gene Runben und Bellentrager. Colche verirrte

Seelen, bie beinahe bemitleibenswert find,

wenn es fich nicht um notorische Berbrecher

handeln follte, wird man mit Arbeitshaus und

Straflager allmählich jur Bernunft bringen.

Ihre Refter werben ben icharfen Mugen ber

Bolfegenoffen nicht entgeben. Schwerer find

icon jene Intereffentengrüppchen gu

faffen, Die inegebeim ichuren und tampferifches

Wollen an ber Burgel labmen. Gier leben jene

ungufriedenen "Barteigründer" fort, Die einftmale in ben Banbelgangen ber Barlamente

liebebienerisch umschmeichelt wurden. Gefahr-

liche Gernegroße finbe, benen ein ftumpfer

Trof angubangen pflegt, ben fie feiner beichei-

benen Dentfraft wegen bon jeber beberrichen

tonnten. Ronventifelden, oft auch religios ge-

Individualiften gedeihen auch beute

noch unter und. Gie find Staatefeinde im übel-

ften Sinne. Gie melben bei jebem Gefprach ibre

eigenen Anfprüche an. Baren fie in Uebergabl,

wir brachten teinen Binterbilfegrofchen, feine

Spende, fein Opfer, feine Großtat gufammen.

Cie find die leibhaftige Ungebulb. Gie wollen

Goldmungen in die faule Sand, fie wollen "Erfolge". Gie wollen ihre Brut in guten Stel-

lungen, fie wollen ichwelgen in Umt und Bur-

ben, fie find frant an Ehrgeig. Gie traumen

farbt, find barunter.

Berlin, 28. Aug. Die bisber bei bem Ginurzunglud in ber hermann Göring Strafe zwölften Tobesopfers war um biefe Zeit noch eborgenen Toten sollen am Freitag in feier- nicht möglich.

halbmaft am Freitag!

Berlin, 28. Aug. Reichsinnenminister Dr. Frid hat angeordnet, daß am tommenden Freitag, dem Beisetzungstag der Opfer der Einstraftrophe am Brandenburger Tor, sämtliche ftaatlichen Gebäude balbmaft flaggen.

Manoper bei Bogen beendet

Bogen, 28. Aug. Das italienische Alpenmanover ift Mittwoch mittag beenbet worben. Morgen mittag werben bie Truppen Rube baben. Am Freitag werben Scharsichießübungen ber Artillerie und Infanterie stattsinden, und am Samstag wird die große Parabe sämtlicher bei den Alpenmanovern beteiligten Einheiten abgehalten werden.

bon ben "oberen Behntaufenb". Der Arbeiter fonnte bungern, wenn nur ber Binsfat ibr Bermogen forbert. Der Bauer fonnte berrotten, wenn nur ihr Aftienpatet an Gewicht gunimmt. Abfpiegelungen maren in "feubalen Areifen" ebenfogut möglich wie in ben einftigen Sochichuleliquen. Der Ungeift biefer Gigenbrotler ichlupft ab und gu aus Leitartifeln jener wingigen Lotalpreffe aus, bie fich fo niedlich zu halten wiffen und großen beutschen Greigniffen ihr ach fo flagliches Rommentarchen angubangen berfteben. Wenn oben Ganfaren ertonen, fo hallt es bier wiber bon Rinbertrompeien. Wann verschwindet biefe fpielerifche Breffehaltung? Ber unterftüht benn beute noch folden Babn, folden frampfhaften Chrgeis, auch noch ba ju fein? 28as foll biefe totgeborene Mafulatur noch langer? Warum

fargt fich biefe Breffe nicht felber ein? Bartet fie auf Aenberung ber Zeiten? Alfo auch ftillfcmeigenb: Eta at & fe in b!

fdweigenb: Gtaatefeinb! Jefuitismus und Freimaurertum hoden in ihren Gden berfrochen. Das belle Tageslicht, bas im Rorden anbrach, blenbet ibre Angen. 3br Spinnennes, bas fie fiber gange Rontinente warfen, wurde gerfchnitten. Aber es gibt ba boch ftille Busammenhange, wiffenbe Sanbedrude, Ginfluffe altgewohnter Berbruberung, es gibt hoffnungen, bie man ausbrennen muß wie ein giftiges Geschwur von Chlangen Die Gunbenregifter biefer Bruberichaften tommen langfam and Tageslicht. hier jugreifen will gelernt fein, genau wie bei einer gewiffen "Gelebriamteit", bie immer braugen bas beffere Dafein fiebt, lieber im Bergangenen und Antiten, ale im Deutigen, Deutschen, Die Runftentgleifungen bon gestern und ebegestern bet-fuchen noch einmal aufzuerfieben. Entfebliche Formlofigfeit und Baonfinn einer entfeelten papierenen Mache werben, wohl envas gabmer als realiftifche Runft empfohlen, in Galerien und Aussiellungen eingeschnuggelt. Dier fiben Drobnen fiatt Runfiler, Mechaniter fiatt Coopfer. Und ber große monumentale Stil, bem wir nachftreben, foll erneut hinausgeschoben ober

Schweigend, aber um fo ftaatsfeinblicher ift

bie ohnmächtig berbiffene Ablebnung bes im Innerfien gefrantten Bagiflomus, ber braune Rofonnen ber EH und fiolge Charen bon SS neben ber ftraff bifgiplinierten 63 marfchieren fieht, ber bie Rorperertüchtigung und Bolfverbundenbeit ber Rulturwerte fchaffenben Manner bes Arbeitebienftes erblidt unb ber eine gewaltige Neuschöpfung eines Bollsbeeres in ftrablenben Jungmannern auf. erfteben laffen muß. hier ift endlich beutider Staat! Staat weit über hoffnung und Glaubenefraft vieler Jahrhunderte binaus! herrlich erfifliter Staat! Staat, der einzig in der Bell bafteht! Geboren aus bem Ropf eines Einzigen und Gingigartigen, bewegt aus bem bergen eines helben und Gubrere. Richt Episobe ift bies: es ift geschichtliche Große und belifter beuticher Mufftieg! Rur Lumpen und Glaubensichwache, nur Bettler im Gleifte und Berbrecher, nur lichtscheues Gefindel und geschichte lich inftinftlofes Bolferfebricht, nur Rarren und arme Bichte fonnen beute noch versuchen, blefen Staat Abolf Sittere gu ftoren! Unfer Stoly in Treue ber Gefolgichaft. Unfere Chrenbilicht aber auch Cauberung bes Bolteaufftiege bon allem Schlamm und effen Unrat, Wir miffen bas Unfraut aus unferem deutschen Garten aus faten. Fort mit ben Staatofeinden und ihrem gerfenenden Geift! Ginfab für bas Gange obne Borbehalt, bas führt une jum Gieg. Fort un ber zweiflerischen Gebarbe feniler Comna linge, bie im Buch ber Geschichte bas Auf und Ab, aber niemals ben ewigen Gegen bes fin fen reinen Rampfvolfes auf Grund feiner Blutund Bobengefebe ju feben bermochten! Aus unferen Augen mit ben Staats-feinden! Alle ane Bert! Gine Beltanichauung will Gestalt und Form bes Bolles auf Jahrhunderte binaus. Die Buchtrute unferes un. bedingten Glaubens an ben Gub. rer über bie Saupter ber Staats. feinde, bis fie in bie Anie brechen! Bis biefer Teufelsfput aus ift Hanns Schmiedel



Die Wendeltrebpe um die Weit Bei Paris ist der größte Glodus der Welt erricket worden, der dem Anichauungsbunterricht für Schaffunder diesem foll. Auf einem Wendelgang tonnen fie

bid jum Rorbpol hinauffteigen weirbild fio

Die alte und die neue Spielzeit in Berlin

(Gigener Bericht bes "Satenfreugbanner")

II.

Die Anfang Ceptember beginnenbe Binterfpielgeit ber Berliner Thoater wird gegenüber ber bergangenen einichneibende Reuerungen bringen. Reuerungen im Organisatorifchen und Damit Die Berpflichtung ju einer intenfiben Bflege bes Dramas. Ceit 1918 herricht in Berlin bas Gerlenftud bor, Dit Diefem Theatergebrauch wird jest gebrochen. Das gute gehaltvolle Repertoir wird wieder eingeführt. Wahrend fonft fogar im Staatstheater und im Dentiden Theater ber Erfolg eines Studes in ber Gerie ausgenütt murbe, begann icon im letten Sabr bas Staatstheater mit feinen vielen Erfolgen banobalterifc umgugeben und ben Spielplan abwechfelnb gu geftalten.

Rurger Ausblid

Im fommenden Spieljahr foll biefer mit Erfolg erprobte Gebrauch ber Staatsbubne auch bon bielen anderen Theatern angewandt werben. Das bat wesentliche Beranderungen im gesamten Berliner Bubnenbetrieb gur Folge.

Babrend fonft ber gange Betrieb auf ein Sind tongentriert werden tonnte, muß jest das technische Berlonal Tetorationen für medrere Stude gugleich bereit balten. Die Magazintaume muffen erweitert, die Zahl der Budnenarbeiter vermehrt werden. Alfo: Umft ellung des Apparates!

Die zweite Folge in die Erganzung des ein fterischen Bersonals. Wer Repertoire gibt, tann ohne Enlemble nichts erreichen. Er wahlt fich nicht von Fan zu Ban die Mitalieder einer Serie, Also: 3 ablreiche Reuengagementel An Stelle des ihomat berausgestellten "Stars".

Und brittens ift ber Berbrauch an Stutfen unvergleichlich großer. Das Repertoire forbert bas Drama! Das ift bas Enticheibenbe. Ge fteigt nicht nur die Babl ber geipielten Stilde. Es fteigen auch bie Anfpruche. Das Reperioire berlangt Mannigfaltigfeit, Glaftigitat, Spannfraft, es forbert ben geiftigen Mustauich und erbobt bae Intereffe bes Publifums. Wenn ber Buidauer Wochen und Monate binburch immer wieder breielben Ramen und Etfide angeboten befommt, fo muß ibn bas ermuben und feine Intereffelofigfeit am Theater gerabegu berausfordern. Das Repertoire aber fest einen Bubnenleiter mit organisatorifdem Zatent und einem guten Borausblid voraus. Es berlangt Initiative, Bechiel, Barbigfeit, Spielfrende, geiftige Museinanderfebung. - Die Untoften erboben fic. Aber ber Gewinn ift uner-

Was wird 1935/36 gespielt?

Lifelotte von ber Bfalg auf ber Buhne!

Roch niemals find in einem Jabre soviel neue Stüde angefündigt worden, Drei Gattungen dominieren: bistorische Stüde, biographische Stoffe und Boltstomedien. Wenn das Staatstbeater Rebbergs "Fried-rich Wilbelm L." vordereitet, Hanns Johns "Toomas Paine" aufführen will, in seinem zweiten hause, dem früheren "Deutschen Künftlertbeater" (jeht: Staatstbeater, Rleines Haus) ein Bismardstüd von Wolfgang Goeh anfündigt, so in diese thematische Gliederung ebenso erfenndar wie im "Deutschen Theater Hill den Theater" hilperts, das Eberhard Wolfgang Wolfers "Panamalfandal" und den "Tollen Christanamalfandal" und den "Tollen Chris-

ftian" bon Saerten aus bem Unfang bes Dreifiglabrigen Arieges plant, wie in ber "Boltsbubne", beffen modernec Spielplan u. a. Betbaes "Marich der Beteranen" und Gert b. Rlag' Bauernfriegebrama Fabuen in Gottes 28 ino" aufwein, Manes Straub, Die bas Rurfürften. bammtbeater fibernebmen wird, will ebenfalls Repertoire ipielen, Gie bat bon bem Betfaffer ber "Reuberin" ein gweites biographifches Gtud "Ellfabeth Charlotte bon ber Bfala" erbalten, bas bie bantbare Figur ber Lifelotte auch auf Die Bubne bringt. Das Theater in ber Caarlanbftrage bringt jundchft bas icon aufgeführte erfolgreiche Stud bon Bustenborf "Opfergang" unter bem neuen Titel "Charlotte", bernach ein neues Drama bon Roland Chacht "Ronigin Chriftine" bon Echweben und ale brittes bie neue Romodie bon Maximilian Battder, ber "Arad im binterbaus" ichrieb, beren Titel aber noch nicht feftftebt (wahricheinlich "Belt ber Borftellun-

Gerbart Sauptmann und Richard Billinger werben am Dentiden Theater mit ihren neuen Werfen "Damlet in Bittenberg" und ber "beje bon Ballau" beraustommen. Das Staatetbeater bringt bon Marim Bieje, bem Dichter bes "Gieben hein", ein neues Wert "Der erichlagene Schatten". Die Pflege bes flafftiden Dramas wird diesmal nicht nur bon ben Ctaatsund Reichotheatern geforbert werben. Auch Ranes Straub will u. a. Rlaifiter fpielen, fo die "Jungfrau bon Orleans", "Stella", "Cabbbo", "Medea", auch Werfe aus ber ffingeren Betgangenbeit, 3bfens "Gefpenfter", "Beboa Gabler", "Rosmerebolm" und Sauptmanne "Elga". Das Theater in bet Caarlandftrage wird auch einen 3bfen (pielen. Das Staatofdaufpiel wirb in beiben Saufern wirfliche Weinliteratur pflegen;

Shafelpeare, Goethe, Schiffer, Hebbel, Goeth (mit dem "Revisor"), 3bien, Moreto und Cefar Bide. Im Sindlid auf das Olympische Jadi: Die "Orestie" von Aekovlos. Im "Deut ich en T de a fer": Sbafelpeares "Nomeo und Julia" und das "Wintermärchen", Kleifts "Amphitivon", Grusparzers "Des Meeres und die Liebe Bellen". In der "Bolfeb fibne": Kleifts "Pring von homburg", Mollers "Lattuff".

Und das Unterhaltungstheater?

Darfiber war bisber faum etwas ju erfabten. Rach ber guten Unterhaltungefomobie balten die Theater nach wie bor Ausichau. An bie gwangig Berliner Pribatbubnen fünbigen gerade auf biefem Gebiete icon jest natürlich "Erftaunliches" an. Wir wollen abwarten! Die Anregung bes Staatetbeaters, feche Dichter ju beauftragen, ibm Themen für ein Luftspiel ju nennen und die geeignetften in Auftrag ju gtben, ift aus bem Beburfnis nach guter Unterbaltungeliteratur entftanben. Es ift ein begrußenswerter Berind, ber nachgeabmt werbm oute: bier Dichtern eine Gelegenheit gu geben, in finangieller Gorglofigfeit ju ichaffen, affo wenigftens am Beginn, ben Gebanten bon ben Tantiemen frei ju balten, war gut und not

Das Clympiajahr

Auch bas Berliner Theater gebt in das Olympiiche Jabr, das Jahr des Bettfampfes —
iportlich und gelftig! Die Aufmerklamkelt der Welt konzentriert fich auf Berlin und auf seine Bildnen, Die Reichsbaupistadt möge nicht bergeffen, daß fie in Loudon und Neuport und in Baris, aber auch in großen deutschen Städten eine ftarke Konkurrenz dat. Diese Konkurrenz muß die Leiftungen bestügeln. In diesem Jahre dat Berlin Gelegendeit, das deutsche Theaser in die Welt binaus wirken zu laffen. Das muß der ganzen Spielzeit Spannkraft geben!

Heinz Kuntze

So ichen Uriprung branch mit bi allemal ein Ei nalfozialistische "Chejs" mehr,

Bir tönnen fatieren: Der beutscher et vereine hat auslösung bes men Bereine ge schluß mit um nis, als aus blösung mitgetet nis für die spricht. Es hei "Mit dem S

unsere politisch religiöse Aufga an den evange es nicht meh Beamtenorgani linischer Zielse nossen auftomi Es gehört i Staatsauffassung ist, daß mes Glaubens willen zu riid Jührer derpfli Reichsinnen

nem Antwortscher evangelisch stemzeit hervor Gesolgschaftister spialistischen scheebe ich Beschlung ber Scheidung ber nationalsoziali Plate ist."

Wir begen b noch bestehend balb zu der g

sunf fic

Johanne nen Fischerini seit zehn Tage hatte den Insu nichts hinüber Notsignale im sen sich dennoc Fahrt zu unte

Sie tämpfte lichen Rüftenft gefichtet, schor nun gieben, als eir sehre und bas bah es an ei fahung ft ü von ber Rüfte men, scheiterte

Das Meer Stranbgut fünf Toten be diefe fünf geo insel zu helse mutigen und

Der Chef be

Paris, 2: präsident und am Mittwochn fiabes, Genera

Dr. W
Emspertreier: R
i. B. Julius i
Tr. W. Ketterma Richerer; ihr E-Heisecaufig: Friton und Beilags Beuer: für Lofal Berliner Schrift Sw 68, Charlo Ständiger Berlin

Ständiger Berlin Sprechmunden be (aufer Mit

Drud und Ber Druderei G.m.d. 1030 bid 12.00 Berniprech-Ar. i 100 bid 12.00 Burgett ift Greid Weinheimer. Dur

> isa a Wann isa a Schwe isa a Weinh

Jahrgang 5

ebnung bes im fiemus, ber ftolge Echaren giplinierten b3 rperertüchtigung flurwerte fdaliftes erblidt unb reines Bolls. gmannern aufenblich beutider ung und Glanrinaus! Herrlich

gig in ber Welt eines Einzigen is bem Bergen licht Episobe ift ge und bellfter mpen und Slau-Beifte und Berel und gefchichtnur Marren unb versuchen, biefen Unfer Stoll ift re Ehrenbiliat feaufftiege ben at. Wir millen ben Garten autiden und ihrem bas Gange obne Sieg. Fort unt te bas Auf mb Segen bed farinb feiner Blutmochten! Mus en Staats. Bert! Eine Gestalt und hrhunderte unferes un. n ben Gub. er Staate.

nie brechen!

taus ift!

Schmiedel

Beit er Welt erridid ericht für Edul-

Hebbel, Gogst reto und Offar pmpifche Jabri "Dentiden teo und Infia" entre ceres und bet trabii bne": Moliers "Tar-

as zu erfahren. fombote batten chan. In but fündigen ge-Jehr natürlich abtvarren! Die eche Dichter gu in Luftfpiel 34 Anftrag gu geh guier Uniet. So ift ein begeabmt werben nbeit gu geben. ichalfen, alio anfen bon ben gut und not-

t in das Olum. Bettfampfes nertfamfeit bet und auf feine toge nicht berlenbort umb in tiden Stäbten ie Ronfurrens biefem Jahre iche Ebenter in Das muß ber m!

einz Kuntze.

Der politische Tag

Fortfetung bon Seite 1

iden Uriprung follte genugen, um bem Diftbrauch mit biefem undeutschen Wort ein für allemal ein Enbe gu bereiten, benn im nationalfogialiftifchen Deutschland gibt es feine "Chefe" mehr, fondern nur noch "Betriebefüh-

Bir tonnen eine hocherfreuliche Tatfache tonfatieren: Der Domann bes Berbanbes benticher evangelifder Beamtenpereine bat an ben Innenminifter Die Gelbitauflöfung bes Berbanbes und ber angefchloffenen Bereine gemelbet. Bir nehmen Diefen Befolug mit um fo größerer Freude gur Renntnis, als aus bem Schreiben, mit bem bie Hujlofung mitgeteilt wird, weitgebenbes Berftandnis für die Rotwendigteiten unferer Beit fpricht. Es beißt bort u. a .:

"Mit bem Tage ber Machtergreifung war unfere politifche Aufgabe beenbet. Bur bie rein religiofe Aufgabe, Die eine Funftion ber Rirche an ben evangelischen Beamten barfiellt, bebarf es nicht mehr einer befonberen ebangelifchen Beamtenorganisation. Schon ber Berbacht politifcher Bielfepung, ber bei einigen Boltogenoffen auffommen tonnie, ift uns unerträglich. Es gebort ja gerabe jur protestantischen Staatsauffaffung, bag ber Ctaat Gottes Ordnung ift, baf ber ebangelische Beamte um feines Glaubens willen und um feines Gibes willen gu rüdhaltlofer Treue gu Staat und Bubrer berpflichtet ift."

Reichsinnenminifter Dr. Frid bat in feinem Antwortichreiben bie befonberen Berbienfte ber evangelifden Beamtenbereine in ber Gb. ftemzeit hervorgehoben und auch bor allem bie Befolgichaftstreue gegenüber bem nationalfogialiftifchen Staat betont. Bum Schluft ichreibt er: "Ginen Beweis biefer Gefolgichaftetreue febe ich auch in bem nunmehr gefaßten Beidluß ber Gelbftauflofung, ber aus ber Ginficht erwachfen ift, bag eine organifatorifche Scheibung ber Beamten nach Ronfeffionen im nationalfogialiftifden Staat nicht mehr am

Bir begen bie hoffnung, bag auch bie immer noch bestebenben tatholifchen Beamtenvereine balb gu ber gleichen Ginficht fommen.

fünf fielden an der Kapkufte

Johannesburg, 28. Mug. Muf ber fleinen Gifcherinfel in ber Glande Bucht herrichte feit gebn Tagen bitterfte Rahrungenot. Dan batte ben Infulanern megen ber ftarten Sturme nichte binüberliefern tonnen. Enblich, ale bie Rotfignale immer lebhafter wurben, entichloffen fich bennoch vier Reger und ein Beiger, bie Sabrt gu unternehmen.

Sie tampften acht Stunden gegen die gefahr-lichen Ruftenfluten. Schon hatten fie bie Infel gefichtet, ichon bereiteten bie Infelbewohner olles bor, ihm bas Boot auf ben Strand gu gieben, ale ein befonbere beftiger Sturm einfeste und bas Boot fo ftart bin und ber fchlug, bah es an einer Rlippe tenterte. Die Be-fagung fturgte ine Meer, Alle Berfuche, von ber Rufte aus ben Belben gu Bilfe gu tommen, fcheiterten.

Das Meer gab bie Lebensmittel als Stranbgut bereitwilligft heraus. Aber bie fünf Toten behielt es vorläufig. Co haben fich fünf geopfert, um ber einfamen Gifcherinfel gu belfen. Das Meer nahm bie Bagemutigen und ihr Opfer an. . . .

Der Thef des frangofifden Generalftabs bei Caval

Baris, 28. Aug. (59-Funt.) Minifterprafibent und Mugenminifter Laval empfing am Mittwodnachmittag ben Chef bes Generalftabes, General Gamelin.

Sauptidriftleiter:

Dr. Wilhelm Rattermann

Stellvertreter: Rari M. Dagemeier; Chei vom Tienft; 1. B. Julius Ch. — Berantwortlich für Holinit: Tr. B. Kattermann; für politifche Rachrichten: Tr. Ed. Richerer; für Bertischellskrundlichen, Kommunales und Beinegung: Friedr. Dass; für Rituryditit, Feinke-ton und Beilagen W. Körbei; für Umpolitisches: Cari Bourr; für Lotales: Erwin Welfelt; für Löport: Jul. Ch., fämiliche in Raundeim Bertiner Schriftleitung: Dans Grat Reifsbach, Bertin Sw 68. Charlottenkrahe id. Kachdrud fämilicher Originalberichte verboten. Ständiger Bertiner Autordeiter: Dr. Johann v. Loerd, Bertin-Tablem.

Strechtunden ber Chriffieitung: Tagtich 16-17 Ubr (auger Mittwoch, Samstog und Conntag).

Berlagsbirettor:

Rurt Schonwit, Mannheim

Drud und Berlag: hatenfreusbanner Berlag und Truderei G.m.d.d. Sprechiunden der Berlagsdireftion: 10.30 dis 12.00 libr (oniber Samstag und Sonntag). Beinlprech-Ar ihr Verlag u Schriftleitung: Sammel-nummer 364 H. Bur den ungeigenteit verannvortlich: 1. Berid Leiber, Rannbeim Burgeit in Breistifte Ur. d für Gefamtauflage (einicht. Körindeimer- und Schweininger-Ausgade) giltig.

Durchichnitisauflage Jult 1935

Ausg. A Wonnbeim u. Ausg. v Ronnbeim = 34 751 Ausg. A Schweding. u. Ausg. v Schweding. = 3 719 Ausg. A Beinheim u. Ausg. v Seinheim = 2 931

Sejamt-D.-AL Jutt 1935 - 41 401



Sechs Kapitel aus der badischen Kriminalgeschichte

Gie erhalt übereinftimmend die beften Leumundezeugniffe über den Tater. Der jest Bierundgwangigiabrige, aus Bunfiedel im Gichtelgebirge, ber Beimat Jean Paule, geburtig, ift Beit feines turgen Lebens ein rubiger, filler, jurudhaltenber Menich gewesen, Eltern, Bebrer, Freunde, Befannte ichildern Cand in Diemerel, in ber er mit feinen finbentifchen Freunden romantifche Tefte in ber Monbnacht feiert, gebort jum Weficht ber Beit. Aber ber Blid in Cands Tageblicher, ber ipateren Generationen vergonnt ift, ergibt, daß Diefes augere Bild, bas fic ben Beitgenoffen bietet, bem inneren nicht entipricht. Mus biefen Zagebüchern ermacht ein anderer Cand, ein felbftqualert-



Rogebues Ermordung

HB-Archiv

fem Ginne. Gin burch fowere Rrantbeit berichuchtertes Rint, wird Cand ein Mufterichuler mit ben beften Beugniffen und bem großten Gleif, ale Student ber Theologie wirft er fait altfling und übertrieben ernft und bie Schwar-

icher, melancholifcher, oft bergweifelter, oft eraltierter Jüngling, boll "Gerlenichmers und Bebmut" und im Grunde feiner Ceele bon einem bumpfen, ftummen Fangtismus, Der Stubent Canb tritt mitten in die aufblübende,

Der Genfer Spielplan

Der Pariser Ministerrat / Die Richtlinien für die Delegation

(Drabimelbung unferes Rorrefponbenten.)

Paris, 28. Mug. Der Minifterrat, ber am Mittwodybormittag unter bem Borfit bes Brafidenten ber Republit, Bebrun, im Glufee-Balaft gujammentrat, war gum großen Teil einer Erörterung ber burch ben gegenwärtigen Stand bes italienifch-abeffinifchen Streitfalles geschaffenen außenpolitischen Lage gewibmet. Camtliche Minifter, mit Ausnahme bes bon feinem bor einigen Monaten erlittenen Autounfall noch nicht völlig wieberbergestellten Staatsminiftere Glanbin, nahmen baran teil. Minifterprafibent Laval erftattete über bie außenpolitische Lage unter besonberer Berudfichtigung ber Barifer Dreierbefprechungen Bericht.

Der "Intranfigeant" fchreibt in biefem Bufammenhang, ber Genfer Spielplan fei bereits volltommen geregelt, und Laval babe feinen Rollegen bie großen Linien feines Brogramms entwideln tonnen, bas er in Genf gu vertreten beabfichtige. Die geftrigen Befprechungen bes Minifterprafibenten mit ben Botfcaftern Staliens und Englands berechtigten, wenn fie auch feine bestimmten Berftanbigungemöglichfeiten gezeitigt batten, wenigftens ju ber hoffnung,

bağ bie Tagung bes Bölferbundsrates nicht ben Anlaft gu einem entideibenben Bufammenftof gwifden Stalien und England bilben merbe.

Es icheine Laval in ber Zat gelungen gu fein, Elemente miteinander gu berfohnen, die gu Beginn ber biplomatifchen Berhandlungen ale unbereinbar miteinanber ericbienen feien. Er habe ben Grundfan ber Treue Franfreich gegen-über bem Genfer Bund gewahrt und gleichgeitig eine enge Gublung mit England und Stalien aufrechterhalten. Es febe fo aus, ale ob England ben bon Franfreich ausgehenden Mahnungen gur Magigung Gebor ichenten und in Benf auf Die Forderung nach Canftionen gegen Stalien bergichten werbe, allerbinge unter ber Borausfepung, bag Italien feine haltung rechtfertige. Laval fei es gelungen, Die römifche Regierung ju beranlaffen, nach Genf ju tommen, um bort ben Beweis ju erbringen, baß fie burch bie Bertragebrüchigfeit Abeffiniens gezwungen worben fei, eine Abwehraftion gegen Abeffinien in Ausficht gu nehmen.

Baron Moifi werbe alfo unter Borlage bon Aftenmaterial für Italien plabieren und

Die gahllofen Berleigungen ber internationalen Regeln unterftreichen,

bie bie abeffinische Regierung begangen habe. Italien fei entichloffen, in Genf nicht als Ange-flagter, fondern als Antlager aufgu-

Der Streik der litauischen Bauern

Rowno, 28. Aug. (BB-Funt.) Der Bauernftreit in Gublitauen, ber ichon einige Tage anbauert, berlief ohne besondere Bwifchenfalle. Durch bas energische Durchgreifen ber Gicherbeiteorgane ift nun auch bie Chauffee bon Dariampol nach Rowno, die einige Tage bon ben Streifenben belagert murbe, gefaubert. Die Bahl ber bie jest Berhafteten beträgt etwa 60. Der Rownoer Rriegstommanbant bat am Mittwoch auf abminiftrativem Wege bereits 19 ber Unrubeitifter perurteilt.

Bur Aufflarung bes Urfprungs ber Bauernunruben ift eine ftrenge Untersuchung eingeleitet worden. Unter anberem wurbe auch heute ber Gubrer ber Bollsfogialiften und frühere Minifterprafibent, Glefcevicius, einem Berhor unterzogen.

aus bem beutiden Geift ber Freiheitefriege geborene patriotifche Bewegung ber Burichenicaft, wie er im Commer 1815 ale Freitvilliger gegen Rapoleon ins Gelb gezogen ift, obne allerbinge an ben Reind ju tommen: aber mitten im Streit befällt ibn immer wieber ber felbitqualerifche Zweifel und er vertraut bem Tagebuch: "Mir ift es, o gutiger Bater, als fowamme alles um mich ber; es wird um meine Geele immer trüber. Meine Geiftegfrafte icheinen bor Gram ober Supochondrie eber ab., als gugunehmen: ich arbeite und fann fein Biel erreichen, es ju nichts gebiegenem bringen, nirgenbe zeigt fich mir ein fefter Blat, ben unier bochftes Beftreben, unfere driftlich-beutiche Cache, eingenommen batte, am Ende wanten auch wir und auch ich: Schimpf und Schande laftet auf uns ...

Gin Gigener, ein innerlich Berriffener und Berftorter giebt er mit ben anderen Burichen jum Bartburgfeft, boll berichwommener Borftellungen, in benen bas Befenntnis gu beuticher Einbeit umranft und fiberichattet wird bon einem Buft phantaftifder 3been, und ale auf ber Bartburg unter bem Bereat ber Burichen bie undeutiden Schriften ins Teuer fliegen, bort er auch ben Ramen Robebue, beffen "Deutfce Gefdicte" berbrannt wird. Er bort fortan biefen Ramen immer wieder. Gine Beitung beröffentlicht einen Gebeimbericht Ropebues an ben Baren, in bem bie Buridenicafter und ibre Lebrer benungiert werben. Die gange Burichen. icaft emport fic gegen ben "rufficen Spion", Sand fommt in feiner Art ichwerfalligen, aber eifern bebarrlichen Denfens jum Coluft, bah Robebue "bie teutiche Freibeit unter bie Ruffen ftellen wolle" und ein Berrater ber beutichen Cache fei, und er ichreibt in fein Zagebuch: "Wenn ich finne, jo bente ich oft, es follte boch einer mutig fiber fich nehmen, dem Robebne ober fonft einem folden Lanbesberrater bas Schwert ins Gefroje gu ftogen".

Dies wird ein Jahr bor der Zat gefdrieben; ein Sabr ringt Canb mit fich, um biefe Zat in bergweifelter Leibenicaft einer bufteren Geele und in diefem Ringen fpielt eine große Rolle fein neuer Mentor, ber Dozent Rati Follen, ber "Unbedingte" im Buriconfreis, ber Lebrer bes politifchen Morbes, ber Rabifale im Beift und im Bort, ber fich jum beutichen Robespierre berufen fühlt. Dier ehrt Canb bie Beftätigung feiner Gefühle; aus ber Lebre Follens, ju raditalen Bielen raditale Mittel nuben gu burfen, nimmt er bas Recht gu feinem Entfolug, Robebue als Landesberrater ju richten, und diefes Recht wird ibm mit unwiderfteblicher Gewalt jur Pflicht. Richt im Ueberichwang bes Mugenblide, aus qualendem, bridendem Bflichtgefühl nimmt Carl Ludwig Cand den Dold in bie Sand, unter bem Alpbrud einer gur firen Borftellung geworbenen 3bee und immer umfcauend, ob feiner ibn von biefer Pflicht befreie. "Der Entichluß", fagt er frei feinen Rich. tern, "mußte erft in mir feloft gur naberen Reife gebeiben, benn theils mußte ich beb mir ben natürlichen Abichen gur Berübung einer folden That befampfen, theils fam mir auch manchmal ber Gebante, bag ich ju enwas Befferem werth und geididt feb. Much babe ich auf einen Dritten gewartet, benn ich batte fo gut bas Recht auf ibn gu warten, ale ein Dritter auf mich. Beil ich aber niemanden gefunden, fo mar biefes gleichfans ein Beftimmungsgrund für mich. Dit babe ich gebacht, bu tonnteft boch rubig fortleben, wenn ein Dritter bie That unternabme. Diefes Barten war alfo eigentlich nur ein Bunich, daß mir ein Dritter guborfommen moge . . . "

(Fortfebung folgt.)



Sands Abführung jum Richtplat (nach einem gettgenöffifden Gtich)

Das Strafp

eine Renerm

Beitungen

Beitungehanb

an nur noc

freugbann

tionalfogi

Rordweftb

rod, mit (d)

ftem Strafem

biften bei

Barteipre

ein von allen

Bunfch Wirfl

Diefe Zatfe

Rud- und

Zag, ber bu

Saues Baben

bes national

fonbere 2

Martftein

tionalion

Rorbweftb

tion gab es t

perfäufer, bie

liftifche Ramp

frühen Morge

unter bem E

burd bie Stre

Arbeitstraft ..

Dienftede

Schangen fchli

genoffen und

gung and jen

ihre täglichen

auf bet Rom

trat auch auf

ficht ein Wa

ehebem bie b

flemparteien a

beit anpriefen

ftischen Ram;

ibrer Taiche 1

um unfere 2

fogialiftische !

und ftart er

überall bie er

nach ber Mad

pflogenen Art

berung ale

ber Grund be

zu fuchen, ba

Borte Menich

faufen, bon e

beime mit

anmutenb

wurde. Es b

jene auslanbi

bungen 3mm

Emigrant

Es gebt nicht

Bege über jen

ber in beutsch

flug auf unfer

nach ein Gebo

ober jubenfre

mattonatt

entgegengelebt

tumasmanner Aufgabe bon mibmen. Denn inber

Sier muß

Wenn fich

Machbem bi

fannt.

In ben Jal

Babrgang 5 -

Mannheim

Bimmelslaunen

gablen ichon feit Wochen nicht mehr gu ben Bunften, Die wir in unfere Tagesrechnung ein-Buftellen gewohnt find. Gin frifcher Spritger wurde als erfreuliche Abwechflung mit Rughand aufgenommen, war bas Ereignis, bas uns ben unentwegten Tropengauber bes Commere, ber une ichwerften Belaftungen ber fengenden Connenftrablen und bes Durftes ausfeste, für turge Beit bergeffen machte.

Geit einigen Tagen baben wir unfere Muffaffung grundlegend geanbert. Wer hatte fich nicht bochftperfonlich an bas Mitrophon ge-wünscht, um feinen Freunden und Befannten von maggeblichfter Rundfuntstelle aus "bide" Gruße bestellen ju tonnen.

Bon bem Bolts-Cenberfieber: 3eber mal ran an bie Echo-Scheibe! - wurde jeber horer erfaßt. Zwar war es manche Stunde gu viel, was man an Aufmunterungen und Lobesliebern borte. Aber man hielt bennoch fcon aus bem Grunbe in Erwartung aus, bie traute Stimme eines waschechten Pfalgers ju vernehmen, ber es fich angelegen fein ließe, bie beimatlichen Belange unferer engeren Beimat temperamentvoll und überzeugend zu bertreten. Nachbem nun bie

unterhaltfame Wellenbefcherung

abgeblasen wurde, ift es gar nicht verwunderlich, wenn wir uns nach anderen anregenben Dingen umfeben. In foldem Falle beginnt man fich wieber aufmertfamer in ber naberen Umgebung umgufeben, wird bie

Wetterwendigfeit bes Spatfommers

ju einer für uns aussichtslofen Rervenprobe. Gegen Störungen ift gewiß nichts einzuwenben. Das Leben rollt nicht einfach fo ab, wie es bem einzelnen wünschenswert erschiene. Die bunten Stunden, Die bon ben Besuchern ber Berliner Ausstellung "frei" gestaltet wurden, bestärften nur in diefer haltung. Aber mas bem für bas Bolt fenbenben Boltsgenoffen erlaubt war, wollen wir boch nicht bem himmel bebingungelos jugefteben. hier erlauben wir und ein Bortlein breingureben und einer bunten Stunbe bas Bort gu reben.

Ohne Abwechflung läßt fich auffommenbe Langeweile nicht bannen. Gin trubes Beficht tann auf bie Dauer nicht gefallen, geichweige benn unterhalten.

Geit vier Tagen find bie "bunbstage" borbei. Diefer Umftand verdient besondere Erwähnung. Denn es foll noch einige geben, bie noch nicht baran glauben wollen und bartnadig ber Meinung bulbigen, bag biefe jest erft ihr mabres Geficht jur Schau trugen. Gie bergeffen, baf am 24. ber felige "Barthel" wie ber Bolfemund jum Bartholomaustag ju fagen pflegt — am Buge war. Mir fonnte feine reichlich verwäfferte Einführung und feine

porgeiflich herbstliche Regenferie

nicht gefallen. Er hatte rubig etwas im gefälligen Rahmen bleiben tonnen. Bumal in unferer Rhein-Redar-Gde, wo bie Schuljugend jum Gerien-Enbipurt anfest

Ber fich gut erholt bat, fürchtet ein paar Spriper nicht, Die ber himmel abwechflungs-weise schieft. Wenn er aber - allen Erwartungen jum Trop - gar feine Miene macht, fich bon ber anberen, ber abwechflungereiden und unterhaltenben Geite gu zeigen, beginnt fein Fall hoffnungelos gu mer-Wir glauben es noch nicht gang, begen bie fille hoffnung, bag auch er bagu beitragen wirb, für bie beutige

Maffenfundgebung auf bem Defiplais einen geziemenben Rahmen ichaffen gu belfen. Wir plaudern aus der Ichule!

Mannheims großes Herbstfest naht

Babifch-Pfalgifches Beinfeft vom 28. Geptember bis 6. Oftober - Pflege ber Beinwerbung fteht im Borbergrund

Bielen Mannheimern wirb noch bas Babifd-Bfalgifde Beinfeft, Das im lebten Jahre ins Leben gerufen wurde, in bester Erinnerung fein. In bunter Abwechstung sonnten wir bamals jo rest weinfrobe Stunden erleben, Die einem alle Corgen und Muben bes Alliage vergeffen liegen. Auf Bunich bes Reiche-Röhrstandes, ber bamals Berbetage für ben Bein-Ronfum berlangte, ichuf ber Bertebreberein bas Babiich-Bialgifche Weinfest.

Die Zatsache, daß Mannbeim, inmitten bes größten Weindangebietes Deutschlands gelegen, fein eigentliches Gerbstiest batte, wie es z. B, die Dürfheimer mit ihrem Wurstmarft und die Wormier mit ihrem Burftmarft und die Wormier mit ihrem Bachischen, war ein weiterer Grund, auch für Mannbeim ein foldes Weft ins Leben ju rufen,

Die Begeifterung, mit ber biefes Reft

lettes Sabr begruft wurde und bie rege Bereiligung aller Rreife, veranlagten bie leitenben Stellen, bas Reft biefes Rahr au wicerbolen. Dabei begleitet fie ber Bunfch es immer nebr auszubauen, um ibm fcblieftich jene Erabition berichaffen gu tonnen, Die Derbitiefte in amberen Stabten unferes Baterlandes icon

Rach ber Abficht bes Berfehrevereins foll ober bas Babifch Bfalgifche Beinjeft tein Boltseft im üblichen Sinne werben, fonbern es foll in erfter Linie ber Bliege ber Beinwerbung bienen. Es foll eine Beranftaltung weiden, bie mit ber Reit Freunde aus nab und fern berbeigiebt

Co foll bei biefem Reft neben ber tangfroben Rugend auch ben Beintennern Rechnung getragen werben. Bei aller angenehmen und froblichen Unterhaltung foll aber feine Sauferei entfteben. Es follen burch Freude und Froblichfeit bem Wein neue Freunde gewor nen werben.

Erfte Bebingung bagu ift ein feftlicher Rabmen, in bem beste Beine qu möglicht billigen Breifen bertauft werben. Denn ert baburch wird bas Reft in größeren Rreifen aud unferes weiteren Baterlanbes befannt weiben und allmäblich zu einem ftanbigen und aus unferer Stadt nicht mehr fortgubentenbem Ereignis werben.

Das biesjabrige Weinfeft fallt in bie Beit pom 28. September bis 6. Ottober,

Es wirb gegenüber bem Boriabre auf weientlich breiterer Grundlage burchgeführt werben, wobei bie gemachten Erlabrungen fich befes-bers gunftig auswirfen werben,

Die bericbiebenen Beinforten, bie in ben Rhein-Redar-Sallen jum Ausichant gelangen werden, find bereits ausgewählt. Reben einen oberbabischen Wein werden besondtt brei Bfälzerforten angeboten werden, über bie wir aber ein andermal noch auslichlicher berichten werben.

Gin Reft jug am Camstag, 28. Ceprember, ber bon ber Rheinbrude aus burch bie Inner-

Un unfere Lefer!

Infolge ber beute nachmittag 5.30 Uhr auf bem Defplat ftattfindenben Daf. fenfundgebung gegen bie Bollseinmal als Frühausgabe.

ftabt nach ben Rhein-Redar-Sallen geben wirt, wird ben Auftatt bes biebiabrigen Bein feftes bilben. Ruges werben besonders bie brei trinfichenen Manner ber Bials hervortreten: ber berr ber Rotenftein, Berteo und ber Jager aus Ampfals. Die zweite Gruppe bifben bie Wingevereine und Bingergenoffenschaften. Der Bie foll fumbolisch bie Ginbolung bes Reftweimi aus ber Bials barftellen,

belt werben.

Mit ben Arbeiten bagu ift bereits begonnen worben. Der unter ber binteren Empore ber großen Salle gelegene Raum wird zu einem ftilechten Ratofeller ausgestaltet, in bem Renner und Genieger Gelegenheit haben werben, befonbere ausgefuchte Beine bes Mannheimer

nötige Stimmung forgen.

ben Anmelbungen von großen Berbanben um Betriebsgemeinschaften, bie bas feit an ben einzelnen Abenben geschloffen besuchen werden. Der Reichsfenber Stuttgart beabichtigt, an einem Abenb einen Ausschnitt aus bem Weinest in fein Senbeprogramm aufzunehmen.

Co wird biefe Beranftaltung ein wahres Reft bes Beins und bes Befangt werben, bas nur ber Unterftugung ber Bevolferung Mannbeims ... b Umgebung bebari, um ein großer Erfolg und ber Beginn einer langen

und Ctaatefeinde, bei ber unfer babifcher Bauleiter und Reichsftatthalter Robert 28 agner fprechen wirb, ericheint bat "Satentrengbanner" heutenur

Mus ber erften Gruppe Diefel

Die Rhein-Redar-Ballen werben gu biefem 3wed in ein pfalgifches Weinborf verwan-

Weinbambels zu probieren. Ein borgigliches Brogramm, bas bon be-tannten Runftfern beftritten wirb, wirb für bie Bie groß bas 3 ntereffe am biesiabriger Beinfeft ift, beweifen bie jest icon vorliegen



Rene Bahnen für bie Glieger bes beutiden Luftfvortes Lints: Die Segelfliegersturmfabne (100 mil 120 Jentimeter) mit rotem Rand und Langetilpipe auf dem Fahnenschaft. Bechts: die Fliegersturmfabne (120 mal 140 Jentimeter) flibern gerandet mit Abler auf dem Fahnenschaft. Die neuen Fahnen, die in Jufunft von Flieger- und Segetsliegerttärmen im Bereich des Reichsluftsportfahrers mitgesliber werden fonnen, wird Reichsminister ber Luftfahrt, General der Filieger, hermann Goring, auf dem diesfahrigen Reichsparteitag welden.

Rirchweihfeste vermittelten Arbeitsplätze

Schon bei ben erften Rirdweibieften in ben Mannbeimer Bororten tonme die erfreuliche Gestitellung gemacht werden, daß fie in weit-gebendstem Mage der Arbeitsbeschaffung dienten und daß, von allen anderen erfreulichen Rebenerscheinungen abgesehen, bieles Gast-ftätten Bedienungspersonal und zahlreiche Mu-siker in Arbeit und Brot gebracht werden tonn-Die gleichen Feststellungen tann man jest auch treffen, nachbem bie Rirchweihen in Redarau und Ganbhofen vorüber finb, Die zweifellos ju ben Rirdmethieften ber Mannheimer Bororte geboren, Die Die eingefeffenen Mannheimer am meiften intereffieren und die größte Angiebungefraft ausnben. Bon ben Wirten in Redarau und Sandhofen wurden auf die Kirchweide zahlreiches Bedienungs-personal eingestellt, wobei man das weibliche Bedienungspersonal bevorzugte. Wenn auch nicht alle versügdaren Arbeitskräfte in eine Stellung bermittelt werden sonnten, so darf man doch mit dem Ergebnis überaus zufrieden sein. Bor allem haben die gag fie der Kirchweiden gezeigt, daß sie zu sirie den sein. Hotelussen des die ergebnis überaus zufrieden sein. Bor allem haben die Ersolge der Kirchweiden gezeigt, daß sie zu sirie den sein. Hotelussen werden die erwerkeldes Weiter find, die sich nicht nur halben weiter erwerkeldes Weiter find, die sich nicht nur halben weiter erwerkeldes Weiter find, die sich nicht nur halben weiter erwerkeldes Weiter find, die sich nicht nur halben eine Gestellt werden der erwerkeldes Weiter find, die sich nicht nur halben eine Gestellt von der eine G mals baran gebacht, familiches erwerbslofe Bebienungspersonal über ein Rirchweihsest in Ar- tiefen tonnten.

beit gu bringen, bas innerbalb Mannheims nur an gwei Orten gleichzeitig flattfanb. 3m allgemeinen burfte man jehr auch bie Geftftellung machen, daß die einzelnen Bedienungen durch weg recht gute ilm fa be erzielten und so mit dem Ergebnis der Kirchweihen recht zufrieden sind. Das bestätigt wiederum die schon getroffenen Feststellungen, daß die Recharauer und Die Candhofener Rirchweihen ein großer Erfolg waren.

Gine Rirdweibe ohne Dufit ift feine Rirdweibe und so fanden auch goblreiche Mufiter Arbeit und Brot. Fast familiche Mufiter Mannheims batten über die Kirchweibe gu tun und wenn es einzelnen Musifern nicht ge-lang, Arbeit zu befommen, bann lag bas baran, baß sie ein Instrument spielten, bas nicht in die vorgenommene ober verlangte Beten, fonbern bie ihre Bebeutung weiter ver- Reibe von Bieberholungen gu twerben.

Ein Freundschafts-Dienst für unsere Herren Kunden! Echt rahmengenäht (System-Handarbeit)







Mannheim Carl Fritzu Cie Breitestr. H1.8.

Daustüre on eine

ergrund

ein feftlicher ine zu möglicht den. Denn erk

ten Arrifen auch

befannt weiben bigen und aus

ubentenbem Er-

It in bie Beit

geführt werben,

ngen fich before

ichant gelauern

t. Reben einem

geboten werben. of noch auslicht.

28. Ceprember,

urch bie Inner-

ttag 5.30 Uhr

enben Daf.

n bie Bolls

infer babifcher

lter Robert

erscheint bas

heutenur

len geben wirt,

Gruppe biefel

ber bert ben

ager aus Aup

en die Binger-iften. Der Am bes Reftweines

ben au biefem

borf verwan-

reits begonnen en Empore ber twirb zu einem

in bem Renner

en werben, be-

3 Mannheimer

bas bon be-

b, twirb für bie

im biediabrigen

don borliegen

Berbanden um

Fest an ben

efuchen werben.

Ausichnitt

ein Genbe.

ein wahres

es Gefangs

ung der Bevol-

ung bebari, um nu einer langen

werben.

ret trinffefteften

efer!

. Ottober.

m.

Braune Zeitungsmänner in Mannheim

Straßenverkäufer des "Hakenkreuzbanner" in Uniform - Eine Neuerung im Straßenbild unserer Stadt

Das Strafenbild Mannheims hat feit heute eine Reuerung erfahren. Die braunen Beitungsmanner find ba! Drei Beitungehandler unferer Stadt fteben von nun an nur noch im Dienfte bes "baten-Ireugbanner" als ein gigem na-tionalfogialiftifchen Rampfblatt Rordweftbabens. In braunem Uniform. rod, mit ichwarger bofe und ber braunen Dage mit ber Auffdrift "Safenfreugbanner" werben fie ichon von weitem - auch bei ftartbiften ber natioalfogialiftifden Barteipreffe gu erfennen fein. Damit ift ein von allen Rationalfogialiften längft gehegter Bunfch Birflichfeit geworben.

Diese Tatsache berechtigt zu einem furgen Rud- und Ausblid, jumal ber heutige Tag, ber burch bie schlagartige Aftion bes Gaues Baben ber WEDAB gegen bie Feinde bes nationalfogialiftifchen Staates eine befonbere Bebentung erhalt, ein weiterer Martftein in ber Weichichte ber nationalfogialiftifden Rampfpreffe Rorbweftbabens bebeutet.

In den Jahren bes Rampfes in der Oppofition gab es in Mannheim mehrere Beitungsverfäufer, die aus fchlieglich nationalfogialiftifche Rampfblatter führten und biefe bom frühen Morgen bis jum fpaten Abend - oft unter bem Terror ber politischen Gegner burch die Strafen unferer Stadt trugen. Ihre Arbeitefraft ftanb bamit reftlos im Dienste ber Bewegung, für bie jeder bon Changen fchlug. Unferen alten, treuen Parteigenoffen und ben Unbangern unferer Bewegung aus jener Beit find biefe Manner unb ihre täglichen Opfer für die 3bee nicht unbe-

Rachbem bie nationalfogialiftifche Bewegung auf ber Rommanbobrude bes Staates ftanb, trat auch auf blefem Gebiet in mancherlei Sinfict ein Banbel ein. Beitungshandler, Die ebebem bie hafterfullten Sprachrobre ber Goflemparteien als Runber ber politischen Bahrbeit anpriesen und die unsere nationalsoziali-stischen Kampfblätter bestenfalls im Innern ihrer Tasche umbertrugen, riffen sich nunmehr um unsere Blätter. Die siegreiche national-sozialistische Kampspresse, die sich gläubig und frart erwiesen hatte, nahm bon nun an überall Die erfte Stelle ein.

Benn fich tropbem - zweieinhalb Jahre nach ber Machtübernahme - in ber feither gepflogenen Art bes Strafenverlaufe eine I en berung als notwenbig erwies, fo ift ber Grund vor allen Dingen in ber Tatfache ju fuchen, bag bem Buniche einer gewiffen Corte Menichen, bestimmte Blätter ju faufen, bon einigen Beitungebanblern Mannbeims mit einer febr eigentumlich anmutenben Freude Rechnung getragen wurde. Es handelt fich babei por allem um jene auslandifchen Beitungen, bie ihre Berbinbungen jum Bubentum und ju gewiffen Emigrantenfreisen nicht gu leugnen

Dier mußte Wandel gefchaffen werben.

Ge geht nicht an, bag bas Jubentum auf bem Bege über jenen Teil ber ausländischen Preffe, ber in deutscher Sprache ericheint, erneut Ein-finf auf unfer Bolt gewinnt. Und es war bemnach ein Gebot ber Stunde, baft diefen judifchen ober jubenfreundlichen Gagetten ein 28 a11 nationalfogialiftifchen entgegengesett wird. Die brei braunen Beitungemanner Mannheime werben fich Diefer Aufgabe bon nun an in bejonderem Dage midmen.

Denn indem fie ausschlieftlich national-

Bilbbenerarbeiten beteben bie Gaffabe Danbtüre an einem Reubau an ber Mannheimer Etrage

fogialiftifche Tageszeitungen, Wochenblatter und Beitidriften verfaufen, Die bas hobeits. abgeichen ber Bewegung auf ber Titelfeite führen, bienen fie bamit ber nationalfogialiftifden Aufbauarbeit und find Bropaganbiften unferer Weltanichauung, Die einmal dem ewigen Deutschland fein unabanderliches Geprage geben foll.

Diese Neueinrichtung soll aber noch einem weiteren 3 wed dienen. Die brei Zeitungsmänner, die neben dem "Batentreu; banner" u. a. den "Böltischen Beobachter", den "Angriss", den "Illufrierten Beobachter", die "Brennesselle", den "Echwarze Korps" und andere Rompfblitter der Bemeaung bertaufen sind in Rampfblatter ber Bewegung verlaufen, find in

ber Lage, jedermann barüber Mustunft ju erteilen, welche Geschäfte fich in beutschem und welche fich in nichtbeutschem Besite befinden. Diefe wenigen Tatfachen berechtigen ju ber ftolgen Reftftellung:

Die Re-Breffe war in ber Rampfgeit in ber Opposition bie ftolge Bannertragerin in eine neue Bufunft. Gie fampfte in ber vorberften Linie ber Bewegung für ein Reich ber Ehre und Freiheit. Gie ift heute und in ber Bufunft Runberin ber nationalfogia. liftifden Beltanichauung. 3hr Blate ift mitten im Bolf, aus bem fie geboren wurde. 3hre Sprache richtet fich an bas Bolt, für bas fie allein und ausschliefelich geschrieben wird und für das fie tämpfte und tämpft — gestern, beute und mergen! heute und morgen!



Die braunen Beitungsmanner vor bem Berlagsgebaube bes "hatenfreugbanner"

Warum ist Ihr Junge ohne Lehrstelle?

Gin Abtommen bes Mannheimer Arbeitsamtes mit württembergifchen Begirten

1. Weil er abfolut einen Metaliberuf er. greifen fon

Gie feben aber boch ein, bag bie Gelchaftewelt im Mannheimer Begirt nicht nur aus Muto., Motoren., Maidinenichtoffereien, Giettro- und Diechaniferbetrieben besteben fann. Besbalb bebarren Gie allo auf einem unmöglichen Bunich und lat fen 3bren Jungen lieber untatigt

2. Well Gie 3bren Jungen burchaus in eine größere Fabrit bringen wollen, wo er mehr "verbient" als im Sandwert.

Die Aufnahmefähigfeit ber Fabriten ift teber gutausgebildete, felbftandige Sandwerfer ipater minbeftene ebenfo viet berbient wie ber Induftriefacharbeitere Heberbaupt geben Sie febl, wenn Gie ben fofortigen Berdienft über eine gute, bandwertlice Lebre fiellen!

3. Weil Sie nur bie im Mannheimer Beairl bervortretenden Berufe fennen; Sie Die Berufsausfichten nach ber langft überholten Rrifengeit beurteilen

Mannbeim bat bauptlachlich Metallinduftrie und ... immer noch Arbeitoloie. In 28 urt. tem berg berricht bingegen Die Rleinindufirie und bas Sandwerf bor: Bürttemberg ift aber prattifc frei bon Arbeitelojen. Babreno in Mannbeim und Umgebung noch viele Jungen obne Ausbildungsftellen find, ludt man in Burttemberg gebr. linge, beionders ale Rachtunde für Das gefunde, aufftrebende Sandwert.

Der Berufoberatung bes Arbeitsamtes Mannheim ift es nun gelungen, ein 216. fommen mit ben murttembergifchen Begir. fen au treffen: Mannbeimer Jungen follen bort in gute Lehrfteffen mit Roft und Woh. nung untergebracht und in ber Familie bes Meiftere erzogen werben,

Eltern! Ueberlegt euch einmal gründlich: Bit es nicht beifer, auf unmögliche Bunide gu bergichten, aleben Cobn untatig berumfigen gu laffen? 3ft es nicht beffer, ibn auswärts in eine Lebre ju geben, wo er früh felbft-

Ge eilt! Gest euch umgebend mit ber Berufeberatung bes Arbeitsamts Mannheim, M 3a. 4. Ctod (Sprechgeit: Montag bis Greitag bon 13-16 Ubr) in Betbindung und bolt bort nabere Austunft ein!

Ein neuer Stürmertaften

Run bat auch die Nedarstadt ihren "Stürmer"-Rasten. Die Ortsgruppe Redarstadt-Ost
bat ibn am Megplat erstellt und sich dabei
manches Opser toften tassen. Schmud nimmt
er sich aus, dieser neue Kasten, der von dier
Teiten aus zugänglich ift. Am Mittwochabend
wurde er eingeweibt. Die politischen Leiter verde er eingeweibt. Die politischen Leiter der Orisgruppe waren zu dieser Feier angebieten, außerdem wer SA-Sturm 2/171 und der Spielmannszug des Luftschutes. Orisgruppenseiter Pg. Schmitt hielt die Ansprache und wies dabei vor allem auf das Lutherwort hin, das an einer Seite des Kasiens angebracht ist: "Trau teinem Fuchs auf grüner Geid und keinem Jud bei seinem Eide.

Nach ber Anfprache erflang bas Deutschland-und horft-Beffel-Lieb als Abschluß ber Feier. Go entfieht in Mannheim ein "Sturmer"-Raften nach bem anberen als fichtbares Zeichen, wie bie Ibce bes Rationalfozialismus mehr und mehr alle Kreife ber Bevollerung burchbringt und inebesonbere bie Erfenntnie bon ber Gefährlichteit ber vollsverseuchenden und artfremben jubifchen Raffe fich Bahn bricht.

Dafen für den 29. August 1935

1523 Ulrich von Hutten auf der Insel Usenau im Züricher See gest. (geb. 1488).
1632 Der englische Bbilosoph John Lode in Wrington dei Bristol geb. (gest. 1704).
1756 Beginn des Siebenjährigen Krieges.
1779 Der schwedische Chemiter Johann Jasob Freiherr von Berzelius in Wäsversunda geb. (gest. 1848).
1866 Der Dichter bermann Löns in Kulmbach geb. (gest. 1914).

1872 Der Geograph Rarl Ublig in Beibelberg

1916 hindenburg wird Chef bes Deutschen Generalfiabes, Ludenborff erfter General-quartiermeifter. 1924 Annahme ber Dawesgesehe im Reichstag.

20jähriger Buchhalter, bilanzsicher, m. groß. Erfahrung im Maschinen- u. Durchschreibe-verfahren, Steuer-, Bilanz- u. Wirtschaftsrecht, gesucht

Heber eine folde Angeige lachen Gie boch, nicht wahr?

Und boch gibt es heute noch Firmen, die folche finnlofen Anfpruche ftellen, anftatt bie Betriebs. erfahrung und Bilangficherheit ba gu fuchen, wo fie vorhanden ift, nämlich bei ben lebens- und berufderfahrenen, in punttlicher Arbeit ebenfo wie mahrend bes Rrieges in treuer Pflichterfüllung an ber Front bemahrten alteren Un. geftellten!

Staatsfeindliche Elemente in Gaftwirtichaften

In einem Aufrul Des Leitere ber Birticafts. gruppe Gaft ftatten. und Beberber-gung sgewerbe werden alle Gaftiation-inhaber erfucht, fta at ofeindlichen Gle-menten in ibren Betrieben fünftig größere Aufmertfamteit gugumenden.

In bem Aufruf beift es u. a.: Wo immer berartige Schödlinge an Bolf und Gaterland fich gusammenfinden, muffen fie ipftren, daß fich die Bollsgemeinschaft entschloffen bon ihnen abwendet. Auch der beutiche Gaftwirt bat die Blicht, fich zweifelbafte Gemeinsamfeit in feinem Lofal baraufbin etwas naber angujeben und biefe, wenn nicht anders, ber Boliget nu iberantworten. Die deutiden Galt-ftatten find in bestem Ginne des Bortes Bflegestätten nicht nur der beutiden Gastfreundicaft, son-bern auch neuen beutiden Geiftes! Die Mitglieder der Birtichaftegruppe werden aufgerufen, fich ihrer Pflichten und Aufgaben auch in Diefer Begiebung bewuft gu bleiben; fie fteben mit ihren Betrieben gu Gubrer, Bott und Baterland und follten Schablingen ber Ra-tion gegenüber, fobald fich folde in Galiffatten bemertbar machen, barüber feinen Zweifel

Oftfeefahrt in die Fleneburger Forden

Ursprünglich sollten wir 740 Urlauber nach Busum in kommen, wurden aber dann in Hamburg insolge Uebersüllung des eigentlichen Bestimmungsortes nach Schleswig-Holfte nungeleitet, wo wir an Schönheiten wahre Bunder ersebten. Die Borposten der Ostsee will ich sie numahmten Drie, Schon dei der Antunft in Flensburg dot sich ums im Hasensten umrahmten Orte. Schon bei der Antunft in Flensburg dot sich ums im Hasen bei der Absahrt der "Alexandria" nach den einzelnen Unterkunftsorten ein malerisches Bild. Weit dinnals Wasser ein großer Breite, rechts und links die Kusten von Danemark und unsere beimatlichen Fischerdörfer. Alles Land dort war vor dem Versailler Verstrag deutsch. Urfprünglich follten wir 740 Urlauber nach trag beutich.

Ginen grandiofen Anblid bot und die berühmte Marinefchule in Morwig, bie

Stemmer-Kaffee Plund 2.20 Bitte machen Sie einen Versuch, dieser bocharumat sehr bekömmliche Kaffee wird auch Sie betriedigen

GO Qualität viel höher wie der Preis! GO Stemmer, O 2, 10 Kunststraße - Ruf 236 24

wir einige Tage fpater befichtigen burften. Bei-ter seewarts, an bem reigenben Babeort Sol i-t u b e vorbei, belebt bon vielen Segelbooten und Jachten, ging bie Sahrt bem Seebab Glid & burg gu. Der Rame fonnte nicht treffenber paffen, wobon bei ber Landung ein jedes übergeugt war. Schon ber feierliche Empfang mit Mufif und Geleit nach ber icon gepflegten Rurhotelterraffe und dann die treffliche Organisation burch ben bortigen Ba. Kremer war ein Musterbeispiel von Dissiplin und Liebe zu unserer großen Sache. Tabellose Quartiere und vorzügliches Effen — für jeden einzelnen war rührend geforgt.

So ging es bann hinein in fonnige Tage, frohgemut und frei bon Alltagsforgen; jeder Tog brachte neue Ueberraschungen. Fahrten nuch Befterland auf Ghlt, mit bollgeblabtem Segel ber danischen Kuste entlang, Bebichtigungen von Schloß Gludeburgen bon Schloß Gludeburg, marchenbast im Baffer erbaut, Besuch unserer blauen Jungens in ber Mörwiger Marinedule, und ber hafenanlagen bon Flens.

Bohl am einbrudsvollsten war ber Aus-lug nach Riel - ein wahrhaft erhebenbes chauspiel bot fich unferen Augen burch einen Teil unserer berrlichen Flotte. Und so verbrachten wir die Tage, nicht aber ohne beim Absichied bei einem gemeinsamen Rame-rabschaftsabend in tiefer Dantbarteit bieser berrlichen Schöpfung "Krast burch Freude" und unseres Führers zu gedenten.

Mannheimer Sandel und Sandwert, Gewerbetreibende!

Beteiligt Euch alle an ber großen Rundgebung auf bem Defiplat am

Donnerstag, 29. Auguft, 17.30 Uhr. Es fpricht ber Reichsftatthalter und Gauleiter, Dg. Robert 2Bagner.

Schliegt Gure Beichafte entiprechend ber Befanntmachung bes Polizeiprafibenten rechtzeitig um 16.30 Uhr, bamit jeder an biefer Rundgebung teilnehmen fann.

Bolfegenoffen und Bolfegenoffinnen, tatigt Gure Gintaufe fruber, bamit bie Beschäfte pünttlich schließen tonnen.

geg .: Gtart,

Rreisamteleiter ber DG. Sago und Rreishandwertsmeifter.

Aus dem Mannheimer Gerichtssaal Bewerbemäßige Bettelei führt ins Arbeitshaus

Trot groß aufgezogener Silfsattion ber MOB gibt es beute immer noch Leute, Die auf Bettel ausgeben, benen bie Bettelei ichon in Fleisch und Blut übergegangen ift. Gie mufen gang einfach betteln, auch wenn fie es gar nicht branchen. Gin Beweis, wie leicht ihnen Die Cache fallt, und wie wenig angebracht bas

Mitleid der Hausfrauen ift.
3u diesen bettelfreudigen Menschen gablt ber 25 Jahre alte ledige Ernst Sch. aus Manu-beim, ber am 1. Juli 1935 abends gegen 9 Uhr auf Beranlaffung einer Mieterin in einem Saufe in L. 14 festgenommen werden sonnte. Er war in ein Saus bineingegangen und, ohne die Straße zu betreten, in die Rachbarbäuser gelangt, da er einfach bon einem Sof über bie Mauer in ben anberen Sof flieg. Er ergablte, er wollte die Leute nicht mehr "be-läftigen", da er annahm, die haustüren feien ichon geschloffen. An jeder Tur hatte er ge-

Sch. ift Fürsorgeempfänger und gab an, seine Unterstützung reiche nicht aus. Er habe gerriffene Schube gehabt, und ba er in ben nachsten Tagen gur Arbeit antreten sollte, wollte er sich vorber einen Betrag für Schube gusammenbetteln. Die angestellten Erhebungen ergaben aber etwas anderes. Sch. hatte erst im April ein Paar Stiefel erhalten und wäre auch für den Arbeitstransport, für den er borgesehen war, vollsommen eingekleidet worden. Daß er ohne Grund bettelt, geht ans seinen zahlreichen Bettelstrasen bervor. In Borberg war er im November 1934 beschäftigt gewesen, ging aber tropbem nebenbei noch auf Bettel aus, mußte außerbem wegen groben Unfugs bestraft werben, ba er in einer Kirche ben Gottesbienft ftorte und auch ju betteln berfuchte. Daß er bie Borberger Arbeit bieferhalb los wurde, ift begreiflich. Bon ber Arbeit halt er im allgemeinen nicht viel. Rach einer Rotftandsarbeit lief er bavon, fratt fich weiter gur Berfügung zu ftellen, Unterftühungsbezug icheint ihm angenehmer. Biele Raleift er in Dannbeim befiraft und bermarnt worben, wenn er beim Betteln angetroffen wurde. Bei einer Festnahme im Dezember 1933 erflärte er bem Beanten: "Es fommt für uns mal eine andere Zeit, wo auch uns geholfen wird. Weun mir die jugewiesene Arbeit nicht paßt, nehme ich sie nicht an und melbe mich frant."

Der Gingelrichter, Amtsgerichterat Schmitt, fprach wegen gewerbemäßiger Bettelei eine Saftfirafe von 6 Bochen aus. Reben biefer Strafe murbe bie Unterbringung in bas Arbeitebaus angeorbnet, noch bie einzige Möglichteit, Gch. in ein geordnetes Leben gurudguführen.

Betr. Fahrt Dr. 40; Milgan v. 22, 9, bis 29. 9. 35 Reben ber normalen Urlauberfabrt wird gum erftenmat eine fechstägige Banberung im Dochgebirge burchgeführt, Die die wundervolle Berg-weit der Angauer Alben erichließt, Rachftebeno geben wir den Wanberpian befannt:

Abfabrt am Countag, ben 22. 9., bis Immen-ftabt. Aufmarich bon Immenftabt bis Cont-bofen, Uebernachten in Jugendberberge.

Montag, ben 23. 9.: Aufftieg jum Grun-ten (1738 Deter) und Abftieg nach Conthofen (Hebernachtung).

Dien biag, ben 24, 9.: Babnfahrt nach Oberficort, einichliehlich Wanderung durch bas Obtal und auf bem Gleitweg jum Rebelborn (llebernachten im Rebelbornbaus, 2225 Meter). Mittwod, ben 25. 9.: Abftieg aber bie Ceealpe nach Oberfibort, nachmittage Banberung

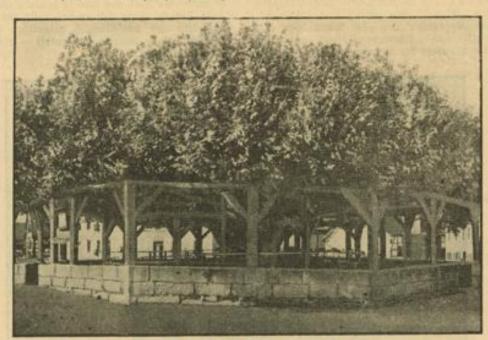
Betriebsführer, herhören!

Untrageformulare für bie Queftellung ber Arbeitebucher beim Arbeiteamt abholen

In unferer Abendausgabe bom. 23. August bzw. in der B-Ausgabe bom 24. August bat das Arbeitsamt burch eine öffentliche Befanntmadung bie Betriebeführer ber Betriebogruppen, für die nach ben Anordnungen bes Reichsarbeiteministeriume bie Musftellung eines Arbeitsbuches borläufig in Frage tommt, aufgeforbert, bie Intrageformulare beim Pfortner bes Arbeitsamts in M 3a in Empfang ju nehmen. Gie erhalten bort außerbem ein Mertblatt, bas alle Befrimmungen enthalt, Die bei Ausfüllung bes Antrages auf Ausstellung bes Arbeitsbuches einzuhalten find, fowie eine Rarteifarte für jebes Gefolgichaftsmitglieb, in bie burch ben Betrieb bie Berfonalien einzusepen finb. Gur

weibliche Antragfieller fommen weiße, für mannliche camois-farbige Rarteitarten in Frage.

Bei ber fnappen Zeitspanne, bie bem Arbeiteamt jur Ausstellung ber Arbeitebucher gufiebt, erfucht es bie Betriebeführer, bie Antrage und Rarteifarten nach Husfüllung fofort, bei größeren Betrieben in Teilfenbungen bon ca. 200, beim Arbeiteamt abguliefern. Das gilt auch für bie Beiriebe, bie bereits borber im Befige bon Antragen für Arbeitebücher ihrer Gefolgichaft maren. Dabei ift ein namentliches Bergeichnis ber Gefolgichaftemitglieber, für bie Antrage eingefammelt wurden, beigufügen.



Deutschlands alteite Dorflinde fieht in Offeitrich bei Balereborf in Oberfranten. Gie ift über taufend Jabre alt.

burd bas Trettachtal gur Remptener Butte (bier Hebernachtung).

Donnerstag, ben 26. 9.: Mabelegabel (2646), Bodfartopi (2608 Meter), Steinicharten-Mabelegabel

(2646), Bodfartopi (2608 Meter), Steinichattentopi (2615 Meter), Dobes Licht (2652 Meter),
Rappenleebsitte (bier Nebernachten),
Freitag, ben 27. 9.: Linfersathe — Einbosbach — Birgeau — Freibergiee — Oberstborj (Nebernachten in ber Touristenherberge),
Samstag, ben 28. 9.: Schrattenwang —
Sollered — Schlappelted — Reliborn — Riezlern — Baijerschange — Breitachtlamm —
Cherbert (Nebernachten in des Touristenberg Oberfidorf (lebernachten in der Touriftenbet-

Conntag, ben 29, 9.: Beimfabrt (Bufteigen in 3mmenftabt).

Folgende Conberbeftimmungen gelten für

Der Fabrpreis ab Heimat bis Immenstadt und zurück ab Immenstadt einschließlich der Teilnedmergebistr beträgt 12 NM Berpstegung, Unterfunft und sonstige Fabrgelder zahlt jeder Teilnehmer seibst, es find dier mit Ausgaben von rund 3 NM pro Tag zu rechnen, wenn eine bescheiche wandergerechte Durchschrenz geschert iem ios

führung gesichert sein foll.
Die Teilnebmerzahl ist beschräntt, sober Teilnehmer bat sich burch die Unterichrift bei der Anmeidung zu verpflichten, bah er sich den Anordnungen des Sandersübrers unterstellt, das er feinerlei Anfpruche noch haftpflicht geltend

Die Teilnebmer mfiffen taglich minbeftens

6 Stunden wandern fonnen, tritffcher und ichwindelfrei fein. — Wanderungen nach eigenem Ermeffen find nicht flattbaft.

Anmelbungen nur auf bem Rreisamt, L 4, 15. bis 3, Ceptember 1935.

Betr. Jahrt Rr. 36; Mofelfahrt v. 30. 8. bis 7. 9.

Die Gabr- und Teilnehmerfarten muffen am Donneretag, ben 29. Muguft, vormittage giviiden 10-12 Ubr, auf bem greisamt, L 4, la, abgebolt werben. Die Teilnebmer treffen fic am abgebolt werden. Die Teilnebmer tressen fich am 30. August, vormitrags 8 Uhr, am hauptbahnbos Maunbeim, Absabrt 8.19 Uhr die Graben. Anfunst 9.01 Uhr, umdeigen in Sonderzug, Absabrt 9.25 Uhr über diemeredeim, Landau, Saarbriden, Trier. Müdsabrt ersolgt über gleiche Strede, also nicht über Koblenz. Nüdsabrt ab Schwaich am 7. 9., vorm. 9.51 Uhr. Einige Anmeldungen fönnen bei sofortiger Abgabe noch berücksichtigt werben,

Sport für jedermann

Bochenprogramm bes Sportamtes Mannheim-Endwigshafen ber NEG "Rraft burch Freude" Freitag, 30. Auguft

Augemeine Körperichule: Kurius 15, 19-21 libr, Stadion-Spielfelb III, Francu und Manner, — Fröhliche Gummaftit und Spiele: Kurius 30, 19.30-21 libr, Gummaftitichule von Erzen - Spiech, Lindendof, Trachenfolitraße 3, — Schwimmen: Kurius 64, 20-21.30 libr, Siddi, Sallendad, Halle II, Francu, — 9-10.30 libr, Roeindad Arnold, jur Sandfrancu.

Märkte

Marttbericht bes Dbft. und Bemilfegroß. marttes Weinheim vom 28. Auguft

Brombeeren 23—31, Pfirfiche: a) 18—30, b) 15—20, Zweischaen 8—16, Mirabellen 13-21, Birnen: a) 8—16, b) 5—10, Acpfel 5—14, Bobnen 5—15, Tomaten 5—8 Pja. Ansubr: 200 Zeniner. Rachfrage: gut. Nächste Bersteigerung beute 14 Uhr.

Pfalgifde Obft. und Gemufegrofmarfte vom 28. August

Freinsbeim. Birnen 5-12, Pfirsten 17-23.
Acplet I. Z. 10-15, Wirabellen 16-21, Imelden I. Z. 20-10, L. Tenden I. Ten effmas ichleppenb.

28 ei fen bei m a. Sb. Birnen 10—16. Plinkte 20—30. Aepfel 8—15. Mirabellen 18—22. Iveliden 8—10, 2. E. 6—7, Trauben 20—23, Tomaten 1. 2. 6—9 Pfg. Anfubr 2000 Jir, bauptfäcklich Biblie Früdzwelfchaen, die im Preise eiwas jurisfgegaran find, sond Absah flott.

Bab Durtbeim. Bitnen 8-11, Riappt it. Ebrift 14-15, Pfirfiche 18-35, Aeptel 12-14, Un-bellen 21-23, Inverfchgen 8-11, Reinecfanden 8-2 Trauben 18-20, Tomaten 8-9 Pfg. Anfudr 500 Jit febr große Mengen Trauben, Mirabellen, Sirnen ud Tomaten, Berfauf gut.

Magborf. Zomaten 8, Btumentobl 10-36, Spinat 10, Birfing 8-9, Weiftraut 4-4,5, Rottraut 5-1, Karotten 3,5, Spinat tommt jest in gröheren Wengen.

Rhein-Mainische Abendbörse

Bei anbaltenber Geichafteftille zeigten bie Rurle m ber Abenboorfe faum eine Beranberung im Berglod gu bem feilweife etwas erbotten Berfiner Echint, In ju dem seitibetie eimas ervollen vertiner Soniet, to zurüchaltung der Kundichaft und der berufsmäßign Borienfreise dielt an, Zunächil daden faum Unikapstage Rochfrage, fie dam mit 156% (156%) ut Roits. Der Rentenmarkt lag fost völlig leblos, Albehanleide nannte man mit 1115, Oseld Sodie Richtlichendforderungen mit 96%—97, Zinducryftunglichene mit 90.70 und Rommunalumichuldung auf die jeden Rittagsdafis.

Im Berlauf trat feine Geichaltsbelebung ein un auch fursmähig dat fich nichts geändert. 300 Ferder werden indes mit 15634 nach 1567, umgeseht. Seit famen meift die Kurse auf Bafis des Berliner Echis-les zur Notig, leifweise um Bruchteile eines Prozenti

Nachborfe: 36 Farben 156%-1/s.

Metalle

London, 28. Mug. Muntl. Schink. Rupfer (f. p. To.) Tendent; willig: Standard d. Raffe 33³/10-³/10: Standard 3 Mionate 33³/10-³/10: Standard Settl. Pend 33³/1: Cleftrofot 36³/1-³/1/4; delt felected 35³/1-³/1. Cleftrofotredord 37³/1. Jun (f. d. d.) Tendeng rudig: Standard d. Anna (f. d.) Tendeng rudig: Standard d. Anna (f. d.) Tendeng rudig: Standard d. Standard Settl. Breis 22³/1. Standard 22³/1: Standard Settl. Breis 22³/1. Danie 22³/1: Standard 22³/1: Standard Settl. Breis 22³/1. Danie 22³/1: Standard 22³/1: Standard 22³/1: Standard 22³/1: Standard 22³/1: Standard Settl. Breis 22³/1. Danie 22³/1: Standard 22³/1: Standard 22³/1: Standard 22³/1: Breis 22³/1: Breis 22³/1: Breis 22³/1: Breis 22³/1: Breis 16; ansid. cmtf. Sigt. ludiff. Breis 16; ansid. cmtf. Sigt. ludiff. Breis 16; ansid. cmtf. Sigt. ludiff. Breis 15³/1: gend. prompt inoff. Breis 15³/1: gend. prompt inoff. Breis 15³/1: gend. standard gend. cmtf. Sigt. ludiff. Breis 15³/1: gend. Standard gend. Ctff. Breis 15³/1: Reis 15³/1: Gend. Standard gend. Standard gend. Detkiner Blitteifure für das engl. Phind 12³/2.

Getreide

Rotterbam, 28. Mug. Schink, Weizen in Sil. v. 100 Rilo) ver Sept. 4.12/15: ver Rov. 1.97/16 ver Jan. 36: 3.95: ver Mär; 36: 3.97/4, Mais in Sil. v. 2000 Rilo) ver Sept. 50/4: ver Rov. 51/16 ver Jan. 36: 59/4: ver Mär; 36: 53/4 v.

Trauringe von ——— _J. Cotterhos P 1, 5 Eche

Anordnungen ber NGDAP

Anordnungen ber Rreisleitung

An famtliche Bropaganbaleiter und Rulturwarte bes Stabt. und Landgebietes! Mm Dienstag, 3. Cept., 20.15 Ubr, finbet in

ber "Barmonie", p 2. eine Simung famtlicher Bro-pagonbaleiter und Ruliurmarie ber Stabt- und Landorisgruppen ftatt. Ericheinen in Bilicht, Rreisbropaganbaleitung.

Politifche Leiter

Redarftabt.Oft. Bur Rundgebung am Donner 8-ta a. 29. Anguft, fammeln fic bie Bollegenoffen ber Ortogruppe, foweit fie burch bie Betriebe nicht erfant merben (frete Berufe, Erwerbolofe und Grauen) m 17 Ubr auf bem Clignetplat. Beubenbeim. Donnerot ag. 29. Mug., 16 45 Hbr.

Antreten familider Bot. Leiter, Barteigenoffen, Mit-alieber ber TAB und fonflige Formationen ber Partei an ber Abolf-Diller-Brilde, Ede Krantenbans, jiocide Teilnabme an ber Runbgebung auf bem Denplas.

Donneretag, 29. Muguft, 16.45 Ubr, Antreten ber RE-Dago-Mitalieber, ber freten Gewerbetreiben-ben und Erwerbelofen, ber hausfranen und Angeftedten am Aboif-Differ-Ufer (Rroupringenfrage) gur Maffenfundgebung auf bem Megplas.

Renofiteint. Bur Rundgebung auf bem Mehplag am Donnerstag, 29. Auguft, sammein fich alle Bolfdgenoffen, foweit fie burch die Betriebe anherbalb ber Crisgruppe nicht erlaßt werben, in ber Trübner-ftrage (halteftelle Burerftrage), Abmarich 16.15 Ubr. Pol. Leiter im Tienftangug.

Jungbuid. Alle nicht mit ben Betrieben an ber Rundgebung auf dem Mehplat teilnehmenden Bolls-genoffen treten am Donnerstag, 29. August, um 16.30 Uhr auf bem Martiplat jum Abmarich nach bem Deg-plas an. Alle Boltsgenoffen und Boltsgenoffinnen nebmen an ber Groftundgebung teil,

Edweigingervorftabt. Bur Runbgebung am Eon. neretag. 29. Auguft, treten famitiche Bottogenoffen und Boltegenoffinnen ber Ortogruppe Schwebinger-borftabt, Die nicht burch Betriebe erfoht werben allo freie Berufe, hondfrauen und hausangeftellte, fo-tole bie Erwerbstofen - puntifich 4.30 libr auf bem Giabriabergerplas an.

Ofthabt. DMB (NOWC, NO-Dago) treten am Donnerstag, 29. Muguft, 16.30 tbbr, an ber Dilba. Brage jur Groffundgebung an.

ftattfindenden Maffenfundgebung auf bem Reipflat ireten Bag, und Bolfsgenoffen, bie nicht bon einem Betrieb erfast werben, um 4.30 Ubr auf dem Godelsmartt vor ber Ingenieuricule jum gemein-famen Abmaric auf ben Mehplab an.

Griedrichapart. Bur Rundgebung am Connerstag, 29. Muguft, treten famtliche Partei- und Boltagenoffen ber Ortsgruppe (iowett fie burch bie Betriebe nicht erfaht werben) Erwerbstofe, freie Berufe, Saudange-

fielle ufw. um 16.30 Uhr am Jeugbausptap an. Deutsches Gd. Bur beutigen Maffentundgebung fammeln fich die Bottogenoffen, soweit nicht burch die Betriebe erfast (freie Berufe, Erwerbelofe u. Frauen) um 16.30 Uhr auf bem 1/2-Schulplay. Abmarich bon a punfilich 16.45 Ubr. Bulbife, 29. Auguft, Antreten gur

Rundgebung auf bem Megplag: 4.15 Ubr Endbatte-ftelle gegen Schienenftrage die Teilnebmer bom Balbfickle gegen Schienenstraße die Teilnebmer vom Baldbot, 4.00 Uhr Archapian die Teilnebmer der Gartenstadt mit Randschlungen, 4.30 Uhr Untere Niedkraße gegen Beng die Teilnebmer des Lugendergs. Es treten an ale No-Dago-Witglieder, fleinere Betriede, Arbeitstofe, freie Berufe lowie alle üdrigen Einwodner. Waldboef, Am Freilag, 30 d. M., Desprechung fantilider Bol. Leiter sowie Amiswalter der TNF um 20 Udr in der Spiegestadrif Kaniine.
Phafibbest, Tamtliche in der Reichborsteitag 1935

Bonibhof. Camtlide für ben Reichsparteitag 1935 gemelbeten Zeilnebmer und Zeilnebmerinnen bezahlen bis Freitag, 30. Auguft b. 3., 1.50 RBl. für Platette Boltsfelitarte bei ber Ortegruppenfaffe Blatbhof,

Lindenhot. Camiliche Bolfagenoffen, Manner wie Granen, Die burch Die Betriebe nicht erfast werben, fich jum Abmarich jur beutigen Rundgebung 16.30 libr in ber Rennerabofftrage

Sandhofen. Tiefenigen Sga., die nicht mit den Betrieben marichieren, fabren Tonnerstag, 4.19 Ubr, mit der Etrahenbahn die Gartenfeldfrage. Tortfeldft fammelt fic die Ortsgruppe Sandbolen zum Abmarich

auf ben Megplab jur Aundgebung, Sumbalbt. Bom 27. bis 29. August bringt bas Lichtipielbans "Capitol" ben Silm "Ich für bich, bu für mich". Der Preis ber Eintritistarten beträgt für mich". Der Breis ber Eintritistarten befragt 40 Bfg. Dieje find bei ben Bol. Leitern fotvie bei ben Amtswaltern familicher Conberglieberungen gu baben. Borführung ju ben üblichen Beiten.

WE-Frauenichaft

Jungbuid. Alle Bellen- und Blochvalterinnen er-

iceinen Freitag, 30. Aug., pfinfflich 17 Ubr, bei Fols ("Stadt heitbronn"), holzstraße 18. Ericeinen ist unbedingt Pflicht.

humboldt. Camtliche Grauen beteiligen fich am опистатал. 29. Muguft, 17.30 Ubr, an ber Rundgebung am Mehplay.

Redarftabt-Oft. Camtliche Frauen nehmen an ber Rundgebung auf bem Megplay am Donnerstag

Die Frauen ber Ortogruppe treffen fich Donnerstag, 29. Ang., 16 Ubr, auf bem Marti-plat, jum Abmarich jur Rundgebung ant bem Web-

Schweningerfindt. Camtliche Frauen treffen fich gur Rundgebung auf bem Mehplas Donnerstag. 29. Muguft, 16 Uhr, am Gabelsbergerpfas. Offtabt. Die September-Plunbipenbe wird am 2. und 3. September von ben Dauswarten eingebolt.

Bir bitten biefelben bereitunbolten. Bonibhof. Freilag, 30. Anguft, 18.15 Uhr, in ber Waldbolichule, Geichflidftelle ber NEB, Befpredung für alle Bellen- u. Blodfrauen ber RE-Grauen-(maft und 9129) Sanbhofen. Comtliche Frauen nehmen an ber Rundgebung auf bem Reipfat am Donnerstag, bem

Muguft, teil. Treffpuntt 16 Ubr an ber Etragen-Genbenheim. Donnerstag, 29. Anguft, punttlich 16.30 Ubr, treffen fich famtliche Frauen an ber Abolf-

hitter-Briide gur Zeilnabme an ber Aundgebung auf

Rafertal. Freitag, 30. Auguft, 20 Uhr, Deim-abend in der Geschäftsfielle im "Abler". Redarfindt-Oft. Freitag, 30. August, 18 Ubr, Belprechung der Zellenleiterinnen dei Wagner, Meg-

Bom

GN-Siefle. Die Mabet ber Grenglandfabrt fommen Freitag. 31. August, 19:30 Ubr, auf den Unter-gan und bringen Wilder und Fahrtbericht mit.

Bann 171. Der Leiter ber Preffe. und Bro-baganbaftelle bed Bannes 171, Emil Sart-mann, übernimmt nach feiner Preffetatigfeit bei Deutschlandiager und Deutschlandfabrt ab 1. Geptember wieber bie laufenben Geichafte ber Abteilung.

亚州市

Strohmartt. Bu ber am Donnerstag, bem 29. Muguft, 17.30 Ubr fattfinbenben Groffunb-gebung treien Die Betriebogemeinschaften (nur

manntiche Mitglieber) bis ipateftens 16.45 libr bet T Ingenieuridule an, Sabnen find mitgubringen. Jungbuich. Camtliche Betriebe treten Tonners tag, 29 b. M., nacht (Spipe Schiffswerft) II., nachm. 4.30 Ubr, in ber Dafenftrage ju ber Rundgebung auf ben Mehrlat an. Sabnen find mitzubringen. Redarau, Mae Bollegenoffen, bie nicht gefchioffen

mit ben Betrieben marichieren (Erwerbelofe, Berufb angeborige bes handels, Sandtverte und Gewertel uftu.) treten um 16 Ubr in ber Coufftrabe, Spier Reftarauer Etrage jur Teilnabme an ber Annbgeburg

nuf dem Weipplat an.
Redarstadt-Oft. Die Mitglieder der TNF (auch Reichsbetriedsgemeinschaft 17 u. 18, NS-Sago) treten am 29. August, um 17 libr, auf dem Etignetplat um 22eitnabme an der Großtendgedung an. Die auf Tonnerstag angelehte Blod- und Zellenwollerstump wird derschoden auf Mittiwoch, 4. Sept., 20.15 Ubr. im Cate Bobmann Raferial. Antreten gur Runbgebung für Gewerbe-

treibende, Grioerbelofe und Dausfrauen um 4.15 Ubt am "Schwarzen Abler".

Strohmarti, Bur Rundgebung treten bie Betriebs-gemeinichaften (nur mannliche Mitglieber) bis 443 Uhr vor ber Ingenieurschule an. Fabnen mitbringen. Rundgebung Auguft, fammeln fich unfere Ditglieber, nicht mit ben Beirieben maricieren, um 16.45 ilbr an ber Aboll-hillet. Briide, Gde Krantenbaus. Auch bie weibliden Mitglieber einichlichlich

Frauenamt

Die Dausgebilfen nehmen reftlos an ber Maffenfundgebung am Donnerstag, 29. Auguft, nachn. 5.30 Ubr, auf bem Metplat teil. Am Donnerstag, 29. Auguft, ift Arbeitsbeiprechung ber Crisfachgruppenwalterinnen.

RERCB - Rreisamtoleitung

RERC-Mitglieber beteiligen fic Donnerstag, Ruguft, an ber Raffenfundgebung auf bem Reb-Coweit fie durch die Betriebe nicht erfaht wer (freie Berute, Grwerbolofe und Frauen) treter Diefelben an ben einzelnen Cammelplagen ber Al Dite-Ortogruppen jum Anmarich an, Richtgebfabege haben fich um 17 Ubr auf bem Refplag auf ben bereitgeftellten Sipplapen einzufinder

RE-Lehrerbund (Amt für Ergieber) Die Mitglieber ber R22B, foweit fie anwefend find, befeiligen fich an ber Rundgebung bes Reich ftatibaltere, Melbung am Antreteplay ber guftanbigen 10000 3

Im Rabmen für Die Clompif Olympia-Zua" gebilbete Bug tr burd bie beutid Lainvagen mit ben Musftellung miammengeftell: ermonlicht, bie Bergusturb



findes faft um Reun große gu taume fichen f Berfügung. Gin burg, mit einer Berfonen, biete fübrungen, Inl bie Olumpia-M Stabten Berlin, gart bereits ge Robelle und ? Beidichte bie gebuti ber Olbu und bie bon Di nifchen, baulich bereitungen an neue und eingiin bem letien ber Größe ber land mit ber Spiele 1936 ftb Der aus 12 76

Aug" trifft, bei wirb, aus Rich pabme in Berlin bom Reichomin und Propagant ale Borfinenber Olompifche am Bormittag Grang-Rofeph 4 Univertität) abi ift gelabenen @ tel, ben Bebort Romitees, fotoi iden Breffe G Aug eingebaute

ber nicht gefocht Stormen-Dro

> Am von langen Mannhele

> Die Fen-

dem herzi

Bemufegroß. 28. Auguft

e: a) 18-30, b) irabellen 13-21, epfel 5—14, Web-g. Aufubr: 900 fte Berfteigerung

fegroßmärfte.

. Pfirfice 17-25, 16-21. 3weifchgen ben 8, Tranben 18 e fich auf Pfieliche omaten im Berif

n 10–16. Plirfide 18–22, Iverifiges 3, Zomaten I. 2. suppläcklich Bilder

plet 12—14, Mir-eineclauden 8—12

größeren Mengen.

endbörse

rung im Berglib riiner Schink, Ir der dernismätign den faum Unstp nattie seigte 85 1561, (15636) pr eld Spate Reids., Zinsvergitungbildulbung auf be

belebung ein un abert, 369 garbn a umgefest, Cont & Berliner Colu-

ut. Rupfer (g. Raffe 331/10-10 abarb Cetti, Bris felected 334,-Si b. Tenben;
b. To.) Tenben;
- Tol. Tenben;
ettl. Greis Zane;
(£ p. To.) To.
t offs. Greis S.
ausid, entl. Sch.
bt. inoffs. Gres
t off. Jint (£
chef prompt elle Breis 157/16-161 geipf, entf. Sige Settl. Breis IP.a.

ft. Beigen in per Nov. 3.97%, 97%, 98 at a ca ; per Nov. 51%; P/s b.

1, 5 Eche

3 16.45 libr per igebung auf ben

e nicht geschieffen verbälose, Berufs-d und Gewerbel Echustrane, Spip ber Stunbgebung

ber DAF (and N.C.Dogo) treim n Clignetplay jur an. — Die auf gellenwalterfigung Sept., 20.15 HBr.

ing für Gewerbe-

ten bie Betriebt-glieber) bis 4.6 ihnen mitbringen, am Tonnerstag, am Tounersing, glieber, foweis fie um 16.45 Ubr an baus. And bie tinschlichlich ber gebung an,

an ber Maffen-9. August, nachm.

ift, ift Arbritt.

leitung

Donnerstag, nicht erfaßt wererauen) treben iplagen ber RI-n. Richigebfabige Refiplag auf ben

eit fie anivefend

TURNEN * SPORT * SPIEL

10 000 Km-Fahrt durch Deutschland Der Olympia-zug startet Ansang Geptember

Aleber 100 bentiche Stabte werben besucht

Im Rabmen feiner innerbeutschen Berbung und Schulung lest ver Bropagande Ausschuß für die Olompischen Spiele 1936 in Berlin den Compia-Aug" ein. Der aus 12 Fabrzeugen gebildete Zug tritt am 1. September seine Kabrt burch die beutschien Glaue an, Kier schwere Zug-Saftwagen mit je zwei Anhängern werden in den Ausstellungsstöden zu einer Wagenburg ulammengestellt. Eine besondere Konstruttion ermöglicht, die in sich geteilten Wagen burch berausturdeln der einen Sälfte



ffiebe Bifd) und burch Einsat eines Mittel-küdes last um das Doppelte zu verdreitern. Reun große zusammenbangende Ausstellungs-täume sieden so für die Olympia-Schau zur Berffigung. Ein Act in der Mitte der Bagen-burg, mit einem Fallungsbermögen den 200 Bersonen, dietet die Möglichkeit für Filmvor-sihrungen. Indaltlich lebnt sich die Schau an die Olympia-Ausstellung an, wie sie in den Etäden Berlin, hamdurg, Minchen und Stutt-gart dereits gezeigt worden ist. Großphotos, Modelle und Zeichnungen werden neben der Geschichte die gestige und kulturelle Bieder-gebutt der Olympischen Spiele veranschaulichen und die don Deutschand getrossenen sportiech-nischen, baulichen und organisatorischen Kor-(fiebe Bifb) und burch Ginfat eines Mittelnischen, bauliden und organisatorischen Borbereitungen aufzeigen. Dieses in seiner Art
neue und einzigartige Werbemittel wird auch
in dem letzten Deutschen das Bewußtzein von
der Größe ber Aufgabe erweden, die Teutschland mit der Beranstaltung der Olympischen
Spiele 1936 übernonumen hat.

Der aus 12 Kabrzeugen bestehenbe "Oldunpia-Zug" trisit, bebor er am 1. September zur Osbmpischen Werbung und Schulung eingeseht wird, aus Riesst O'L kommend, zur Ueber-pabme in Berlin ein. Ministerialrat ha e a e rt bom Reichsministerium jür Volksauflärung und Propaganda wird in seiner Eigenschaft als Borsibender im Propaganda-Ausschuß sür die Oldmpischen Spiele den "Oldmpia-Jug" am Bormittag des 31. August auf dem Kaiser-Kranz-Joseph-Blad in Berlin (gegenüber der Universität) aburdmen. Im Anschuß bieran ih gelodenen Gössen, den Bertretern der Bar-tet, den Behörden des Deutschen Oldmpischen komitees, sowie der ausländischen und deut-schen Bresse Gelegendeit gegeben, die in den Zug eingebaute Oldmpig-Schau zu besichtigen. Der aus 12 Sabrzeugen beftebenbe "OlombiaRoch im Laufe besielben Rachmittags wirb ber Olompia-Bug mit feiner festen Beglett-mannichaft bie 10 000-Rilometer-Sabrt burch Deutschland antreten und Berlin in Richtung Ofibentichiand verlaffen.

Der Bechfel bon einem Stanbort ber Musftellung jum anderen nimmt einichlichlich Rabrzeit und Aufbau bes Buges nur einen Tag in Anspruch. Gine lefte Begleitmannicalt bon 12 Mann erhöht die an fich größere Beweglichfeit sowie die Nahrbereinschaft des ClompiaAuges und stellt neben einer sachgemäßen Nübrung burch die Ausstellung eine reibungslofe organisatoriiche Abwidlung in ben einzelnen

Co werben unabhangig von Raum und Beit im Laufe eines Sabres 101 Ausftellungsftabte auf ber 10 000-Rilometer-Sabrt burd Denifchland besucht. Gur bie Monate September, Oftober und Robember und ingende Standbrie und Termine bei seweils zweis bis breitägiger Ausstellungsbauer ieftgelegt:

Geptember: 3.—5. Königsberg, 7.—3. The

fit, 10 .- 11. Gumbinnen, 13 .- 14. Infterburg,

16.—17. Löben, 19.—20, Milenftein, 22.—23. Co bing, 25.—26, Marienburg, 28.—29, Lauenburg.

Oftober: 3.-4. Stolp, 6.-7. Röslin, 9.-10. Rolberg, 12.-14. Stettin, 16.-17. Neu-brandenburg, 19.20. Greifswald, 22.-23. Straffund, 25.-26. Roftod, 28.-29. Lübed,

Robember: 2.—4. Riel. 6.—7. Alensburg, 9.—10. Wefermunde, 12.—13. Emben, 15.—17. Bremen, 19.21. Hannover, 23.—24. Braunfdweig, 26.—27. Göttingen.

Bis jum fpaten Frühighr 1936 gebt bie Berbeiabrt dann weiter nach Kordhausen, Deslau, Galle, Beimar, Ersurt, Aulda, Gießen, Kossel, Galle, Baderborn, Bieleield, Minden, Odnabrück, Müsler i, W. Dodum, Budpertal, Wesel, Kreseld, M. Gladdach, Nachen, Gummersbach, Bonn, Koblenz, Trier, Kreuznach, Maint, Biesbaden, Danau Aschaisenburg, Darmstadt, Borms, Kaiserslautern, Saarbrücken, Pirmasens, Kannbeim, Deibelberg, Geibroun, Piorydeim, Karlsrube, Baden, Beden, Kresburg i, Br. Schwenningen, Konssan, Illm, Angolstadt, Kegersburg, Würzburg, Schweinsurt, Lamberg, Badrenth, Codurg, Hosen, Arisan, Gera, Ebemnik, Meisen, Banben, Kittau, Görlis, Liegnis, Oppein, Sindendurg, Kreughurg, Cells, Chpein, Sindendurg, Kreughurg, Cells, Ergnis, Coppein, Sindendurg, Kreughurg, Cells, Ergniser, Cottbus, Guben, rönnstigt, Christian, Colles, Ergniserg, Cottbus, Schneidemühl. befahrt bann weiter nach Rotbhaufen, Deffau,

wabl gebalten und neben einigen bewährten, alten Rampen eine Reibe junger grafte eingefest. Die Auffiellung wird wahricheinlich folgenbes Ausfeben baben;

gendes Ausseden haven:

100 Meter: Robert Paul, Dondelinger:
200 Meter: Tabinsth, Guillez; 400 Meter: Zoulier,
ter: Boistet, Henry: 800 Meter: Zoulier,
Petit: 1500 Meter: Rosand, Goix (Mehner); 5000 Meter: Rosand, Koix (Mehner); 5000 Meter: Rosand, Hérale; 110Meter-Hirben: Zembe, Bernard; Hochsprung: Gouturier, Bubloureat: Beitsprung: Robert Paul, Heim; Stabboch:
Namodier, Bintousth: Rugel: Ed. und Clemens Dubout: Distus: Binter, Roel;
Speer: Dore, Kasset, Lood-Meter:
Paul, Legrand, Kavot, Dondelinger; 4 × 400Meter: Stabinssh, Henry, Guillez, Boisset. Deter : Stavinfty, henry, Builles, Boiffet.

Bum Mannheimer Sandball. Großtampf

Die Bertretung bes Gaues Mitte

Die Sandballgaue Mitte — Baben tragen am 8. September in Mannheim mit ihren Aus-wahlmannschaften einen Freundschaftstampf aus. Für diese Begegnung entsendet der Sau Mitte seine im Sandball-Bofaltampf steareiche Mannschaft, deren Ausstellung lautet: Lüdede (Design 98); Taut (Gera), Bobliahrt (BIB Magdeburg); Arave (BIB Magdeburg), Masseln (SE Fermersleben), Schröter (PIB Magdeburg); Friedrich (MIB Raumburg), Keller (MIB Reustadt), Böticher, Klingser, Liche (MIB Magdeburg); Stabr (alle BBB Magbeburg).

Deutschland, Belgien und holland tragen am 11. September in Silversum einen Drei-Länder-tampf ber Berufestieger aus. Berpflichtet wur-ben bereits Richter und Steffes (Deutschland), Artet und hunbrechts (Belgien) und Die hollanber ban Egmond und Bijnenburg.



Wenes auf ber Leipziger Berbfimeffe Auf ber Leipziger Derbitmeffe 1935 fann man biefen neuen Jagbbochft bewundern. Er besteht aus gu-fammengeichweißtem Stabtrobr und bat ein Beitbach jum Schup gegen Regen, Weltbild (M)

Rach ben Ergebniffen und Erfahrungen ber Breimaffer-Schwimmer bat ber Berbands. divimmwart bie Clompia-Rernmannicaft im Schwimmen neu aufgestellt. Der Mannichaft

Manner: Bruft 200 Meter: Sietas (Sam-Manner: Bruft 200 Meter: Sietas (hamburg 79), Schwarz (Göppingen 04), heina (Glabbed 13), Minnich (1. Frankfurter SC), Ohligschiger (EB Trier). Müchen 100 Meter: hans Schwarz, Schlauch (beibe heeressportschule Winsborf), Gerstenberg (Magdeburg 96). Ar au I 100 Meter: Fischer (Bremischer SU), heito Schwarz (Magdeburg 96), heibel (Bremischer SU). — 200 Meter: Sauck (Baspo Stettin), heito Schwarz (Magdeburg 96), heibel (Bremischer SU), Nüske (Baspo Stettin). — 400 Meter: Kiske (Baspo Stettin). Freese (Premischer SU), Prebwarra tin), Freese (Premischer GB), Pranwarra (Friesen hinbenburg). - 1500 Meter: Freese (Bremifcher EB), Bribwarra (Friefen binben-

Kunftipringen: Gffer (heeresfporifchule Binsbort), Mahraun (Pofeidon Berlin), Beiß (Reptun Dresben). — Turmipringen: Stort (Allians Frankfurt a. M.), Grote (Pofeidon Berlin), Beiß (Reptun Dresben).

Grauen: Bruft 200 Meter: Genenger (Rep-Frauen: Bruft 200 Meter: Genenger (Nebtun Kreseld), Holiner (1912 Planen), Bollschiftläger (DSB Duisburg). — Rüden 160 Meter: Ringfe (Obligs 04). — Kraul 160 Meter: Arendt, habsguth, Salbert (alle Aire Charlottenburg), Groth (ASB Breslau), Lohmar (Wasserieunde Bonn). — Kunstspringen: Schieche (Spandau 04), Dietrich (MTB Teltow). — Turmspringen: Schieche (Spandau 04), Köhler (Hamburger Ibd.).

Alle Mitglieder ber Rernmannschaft unterliegen laut Kampfichulungsplan besonderen Bebingungen. Jeder Start muß bom Sachamt genehmigt, außerdem tann nur in ber zugewiesenen Strede geschwommen werben. Bu

jebem Bettfampi, ber für Olympiaanwarter genehmigt bzw. sur verbindlich erstärt wird, sind vom Beranstalter alle Olympiaanwärter der betr. Diziplin einzuladen. Bom 1. September dis 12. Oftober, vom 1. Dezember bis 31. Januar, vom 1. April bis 31. Mai ist allgemeines Startverbot für die Mitglieder der Kernmannschaft erlassen. Für die Kernmannschaft im Basserball werden noch besondere Anweisungen erlassen.

Ein neuer Franzosen-Gieg

Edmeiger Rad.Rundfahrt

Rach einem Rubetag in Lugern wurde die 2. Schweizer Rabrundfahrt mit ber vierten Tagesstrede bon Lugern nach Genf Aber 286,9 Tagesstrede von Luzern nach Genf über 286,9 Kilometer, die längtie Entfernung der Rundsjahrt, sorigesett. Bon ben 70 in Jürich gestarteten Fabrern besinden sich nur noch 45 im Rennen. die größten Aussälle batte Belgien, das allein sechs Mann verlor, die Schweiz mußte auf vier. Frankreich, Italien und Holland auf je zwei verzichten. Bon den Deutschen gaben Thierda ch. Bederling und Kischweiz und fie unf. Bon Luzern aus waren wieder einige Höhenzuge zu überwinden. Als ausgezeichneter Berglieiger erwies sich der Franzose Level, der auf der Hälfte der Strede bereits Level, ber auf ber Balite ber Strede bereits 4 Minuten Boriprung batte, die er auch bis ins Biel behaupiete. Befter Deutscher mar Baug, ber noch ben 6. Blat belegte. Geper wurde 15. und Altenburger 18.

Frankreiche Athleten gegen Deutschland

Noch einmal muffen Die beutiden Leichtathleten in biefem Commer einen Landertampf be-ftreiten, Um 15. Geptember ift im Barifer Sta-bion Colombes Franfreich unfer Gegner, ber biober noch ju feinem Giege tommen fonnte. Die Frangofen haben diesmal gründliche Mus-

bie weber anlausen noch weich werben, erzielen Sie durch meinen Gewürzestig, Er gibt einem warzigen,
pifanten Gelchung und bauch berber nicht gesoch in werden, Liter
45 Bi., Gurfengewärz Bater 20 Bi. Stordjen-Drogerie Martiplan



In tiefer Traser

Gustav Schober nebst Kindern

Am 27. August 1935 durfte unsere liebe Mutter, Schwieger-mutter und Großmutter, Frau

Anna Schober geb. Sapper

von langem, achwerem, mit großer Gedald getragenem Leiden erlöst, eur ewigen Rube eingeben. (864

Die Fezerbestatiung Sadet Freitag, 30. August 1935, nachm. 1.30 Uhr in Mannheum statt.

Mannhelm (Verschaffeltstr. 15), den 28. August 1935.



8 MK. mon Pfaffenhober, H 1, 14



Zwangsversteigerungen

Freitag, ben 30. Anguft 1935, admittags 29, Uhr, toerde ich im dimitings 2% Uhr, werbe ich im figen Bianblotal, Qu 6, 2, gegen re Jablung im Bollfredungswege entlich verfleigern;

middel aller Art, 1 Bobenteppick,
5 Ceigemälde, 1 Tollerte (weiß),
1 Schreibrisch, 2 Schreibmaschtung,
1 Bolten Bamenschube, 1 Auchenpülett, 1 Arbeng, Weiftwein, eine
Bartie Flasa Kapseln, 7 Stücköffer
6, Müller 4 Co. und fonftiges.

Boppre, Gerichtsbollgleber.

Preitag, ben 30. August 1935., admittage 2% libr, werbe to im ichaen Manblotat, on 6, 2 acaen großten worktredungswege Rohlen stentlich berfietgern:

2 Rollen, 1 Riavier, 1 Bullbog und Rehberger P 4.6 verich. Robelfude, erner bestimmt og Ort und Stelle, Fernruf 215 15 erannigade im Planblotal:

1 Edireibeifd, 1 Ediranden, 1 Bei-dentifd und einige Stüble.

Dieb, Gerichtsbollzieber.

Freitag, ben 30. Mugust 1935, achmittags 21/3 Ubr. werbe ich im ieligen Mianblotal, On 6, 2, gegen gre Jahlung im Bollfreckungswege flentlich verfteigern:

flentlich verkriebern:

3 Büleits, 2 Arebengen, I Alaviere,
1 Bücherichrant, 2 Standuhren, ein
tompt. Bett, 1 Alabiedergarnitur,
1 Tipt. Schreibtisch, 1 Teginal-mange, 60 Topppelsebermeier. 24
Tun, Bleiniste, 300 Feberfaßen,
2 Schreibmaßchun, Tempice, ime Partie Steine für Juweitere, Möbel affer Art und sond., 100 Flacken
Weite.

Dapple, Gerichtebongleber.

Kleine Anzeigen große Wirkungen our im Hakenkreuzbanner



Neuest, Modelle

32 Federa 22.-Stellig mit Kell 19.-Els. Betten Rost 1350 Pat.-Röste

Mas nach 11.-Ehestand-danieh. H. Baumann u 1, 7, Breitest

Belegenheit! 3 fomplette Speise= 3immer

295, 315, 345 H. Baumann Möbelhaus U 1. 7. Breitest Bingenholer Edmvetringerft.53

(31 211 8) Tiermarkt RaBe

200 ccm 3 a p mit 3 Jungen tousgrou, m. bell treifen in Saus Dauscinige gebr. Derr.
isgefun und Damen-Näder.
vereiste, in berfont.
Berein, (315°)

Theater-Kaffee gold. Jeden Montag, Donnerstag Samstag und Sonntag



Automarkt Brautleute Was kortet die Leihwagen a Selbstfahrer billige Wohnung Schlafzimmer

275.-

Patenicoste 22.-

Hocker 145.-

Motorrader

500ccmBMW

1 Küche

Und Ich geh Auto-Rösslein

Luftkompresser Reifonreparatu Freie Tankstelle Alles da!

Bürsten Besen Martin Bonifer

Geschäfte But eingerichteies

3igarren-

Denken Sie bei allen ihren Einkäufen vor allem an die Firmen, deren Namen und Erzeugnis Ihnen aus den Anzeigenim

H B

bekannt sind.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verlust sagen wir allen herzlichen Dank.

Mannheim (Qu 5, 3), den 28. August 1935

Karl Weis Franziska Weis

03,10 - Ruf 30494

Qu 1, 16

Beispiel gesunden Bauwillens

Acht neue Häuser in der Mannheimer Straße - Bereicherung des Kleinwohnungsmarktes

Rachbem twir an biefer Stelle bereits von 16 Reubauten im Bormonat berichten tonnten bie bem Beburfnis ber Mannbeimer nach gefunden Aleinwohnungen in unmittelbarer Stabinabe Rechnung tragen, tonnen wir auch biesmal wieber von acht Reubauten Renninis geben, Die

privater Initiative

au banten find. Ber fich einmal bie Beit nimmt, burch bie Mann bei mer Strafie au spazieren, wird fiber ben neuen schmuden Bobnblod, beffen Seitenfront auch ber Johan-nisberger Strafe noch ein freundliches Gebrage gibt, überrafcht fein.

Die Tatfade ift erfreulich, bag fich Bauunter-nehmen und Gefellichaften, bie fich bie Erftel-lung bon Eigenheimen und Bohnungsbauten jur Aufgabe gemacht baben, nicht jurudfteben wollen, wenn es gilt, einem bringenben Be-burinis gerabe nach Rleinwohnungen abzubelfen und gleichzeitig ibren Teil gur Arbeit &- beichaffung noch beften Rraften beigutra-

Rach ben Blanen bon Architeft Dipl. Ing. Anton Jobner ließ bie Gemeinnihige Eigenheim- und Bobnungsbau-Gesellschaft an ber Mannheimer Strafe.

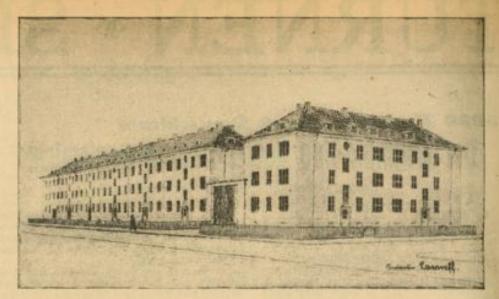
51 Sweigimmerwohnungen aufführen, bie fich erfahrungegemaft beute be-

fonberer Beliebtheit erfreuen und eine willtommene Bereicherung bes Rlein-wobnungemarttes barftellen. Jebe ber Bobnungen berfingt über ein ausgebautes Bab und eine Manfarbe.

Das im Bilbe fichtbare ich miebeeiferne Tor führt in einen geräumigen Gartenbof. Muf bem Rafen, ber bier angelegt wird, tonnen fich bie Rleinfinder - bem gefahrvollen Stra-Benverfebr entiggen, ihren Spielen bingeben,

Der Blanfertiger ließ es fich angelegen fein, Der Glaniertiger lieft es fich angelegen fein, burch geschiedte Anordnung ber Kensteröffnungen bie Kaffabe zu beleben. Der Berlinch, die übliche Einsormiafeit, die eine genau ausgerichtete Kensterreibe im Gesolge bat, zu überwinden, gesang ibm, ohne baß badurch bas geschlossen Berballnis von Kläche und Kensterdinungen gestätt wurde. Die gange Kront mit ihrem marmen Tarkfang ben die mit ihrem warmen Aarbtlang, ben bie acibliche Raffobe, bas rote Dach, bie buntelroten Rambel, Regenrohre und Saustüren bilben, ift bon rubiger Birfung auf

Die Garren bor ben Saufern mit ben iungen Birten — die Anpilangung bürfte in Rurte eriolgen — werben ein übriges bagu beitragen bie Kront noch freundlicher ausgugeftalten und fie zu einer Rierbe ber Mannbeimer Strafte werben zu laffen,



Zeichnung: Lasareff

Reuer Gauferblod an ber Munnheimer Strabe

HB-Bildstock

rer Beit ift bi Spielzeit bewi

Berantivortun len bes film Dentichland tunftlerif

turericheit gegüchtete und ben it nebelbaft

Borftellus

blogen Ge betrieb ft Runft und Anteilfat

unfererna

bas und ni in ber Deb haltene S ger Charafter

buft tann nie

bieber gezeiti ber hauptfach lich fpetuliere

in Abbangigt

artningegemäß

und Literatur

sig bon inn

himmung feir und bas fün

fein großer &

5ch

KA

reic

der

film

/ E

Die

fûh

50

füh

YOU

bubenepoche

Bon ber Arbeitebeschaffung baben auch bie Bilbbaner einigen Gewinn gezogen. Enbich famen fie einmas wieber gu Ehren. Ueber lebem Sauseingang wurde eine Bilbhauerarbeit eingefligt, finnwoll von Lauber ent-worfen, Diefer Umftand verbient besondere Er-wähnung Es liefte fich — wie in biefem Falle — noch manche Gelegenbeit erspaben, Die accianet mare, auch bie Bilbbauer, Die bart um

ibr Brot gu fampfen baben, wirffam auch wei-terbin gu unterftuben. Richt gum Schaben einer lebenbigeren Gestaltung ber Sallaben, benen ein beideibener Bilbbauerichmud

nichts ichaben fonnte. Ueber 380 000 Mart Hoffen burch private Initiative ber Birticaft ju, ficherten auf Monate binaus beutichen Bolfsgenoffen Arbeit und Brot. Beiter fo!



Rolladen und Jalousien aller Art

Hans Wetzel

Rolladen- und Jalousienfabrik

Ausführung elektrischer anlagen

Rheinelektra

Heidelbergerstraße Fernruf 280 87

GEORG HERRWERTH

Kafertal, Mannheimerstraße 31 . Fernruf 51264

Ausführung von Schreiner- u. Glaserarbeiten

Carl Grab & Co. G.m.b.H.

Bau- und Kanalbau-Artikel - Plattenverlegearbeiten - Zementwaren- u. Kunststeinfabrik

Verbindungs-Kanal I. Ufer 18 Fernruf 201 02

Frank & Schandin

Prinz-Wilhelm-Straße 10 . Fernruf 42637

Ausführung v. Gas- u. Wasser-Installationen sowie sanitären Anlagen

Heinrich Wolf

Gegründet 1883

Inhaber: August Wolf Glaserei u. Schreinerei mit Maschtnenbetrieb

Langstraße 7 - Fernruf 52798 und 66405

Karl Lorenz jr.

Spenglerei - Gas- u. Wasser-Installation Saniläre Anlagen • Bade • Einrichtungen Lager moderner Gas-, Heiz- u. Kochherde

Waldhofstraße 4 Fernrul 53307

M 5, 4

Fernruf 222 41

Mannheim, Halenbahnstr. 30 . Fernrul 53917 nach Büroschluß: 33017

Bauhütte Mannheim Ludwigshafe

HOCH- UND TIEFBAU

Ludwigshafen G.m.

10HANN RIHM Köfertal, Nelkenstr. 1 - Fernruf 501 83

Ausführung von Dachdeckerund Blitzableiter-Arbeiten

HANS HAYER

Glasermeister

Leopold Frietsch

Malermeister

Rüdesheimerstraße 51 Sedenheimerstr. 86 - Fernruf 528 17 WILLY GROSS

Malerelbetrieb

Rheinhäuserstraße 27 · Fernrul 43285

AUG. LANG

Malermeister

Große Merzelstraße 6 · Fernruf 411 31

Alois Bechtold

Möbelfabrik - Bauschreinerei

S 6, 37 - Fernruf 265 96

Karl Vogt u 6, 30 Tapezieru. Dekorateur

Fernrul 230 42

Gipser- und Stukkateurgeschäft Gg. Meerstetter

Gerüstbauunternehmung Waldhofstraße 130 - Fernruf 505.75

L.W.Küblerjr. Elektro - Installation - Radio

Fernruf 270 18

Heinrich Eisinger

Bauunternehmung

Schöpflinstraße 10 . Fernruf 41513

Schlosserei Kress

Feineisen - Bearbeitung

Mannheim-Kölertal, Forsterstr. 18 Fernrul 52413

Georg Boxheimer

Ausführung von Gipser- und

Max-Josef-Strabe 17 - Fernaul 519 89

Ausführung v. Tapezierarbeiten

WILLI ILLG

Polster- und Tapeziergeschäft Mannheim-Kälerial, Mannheimerstr, 113

Gg. Wittemaier Gipser- u. Stukkateurgeschaft

Feudenheim, Feldstr. 57 - Fernruf 51881

Ausführung v. Tapezierarbeiten Lieferung von Kunststeinarbeiten Peter Jansen Steinhauermeister FRITZ HÖLZEL

Aug. Köstner & Sohn

Bill dhaueret, Steinmetz- und Kunstifeio-Geschäft Sukowstreße 6 - Fermul 427 67

Neuostheim, Feuerbachstr. 14 - Fernruf 441 14

Ausführung von Steinhauerarbeiten

Spenglerei und Installationsgeschäft G 7, 16

Hch. Midelbadi Fernrul 249 14

Kanalbau und Hausentwässerung Nedkarau, Rheingoldstr. 77 - Tel. 483 28

Wilh. Breunig

Schreinermeister

Nedkarauerstraße 7 - Fernruf 48611

P. SCHALLER Rolladentabrik - Reparaturen

Gr. Wallstattstr. 61 - Fernruf 432 69

Erwin Göckler

Werftstrope 21 - Fernruf 247 18

Spenglermeister

Ausführung von Schlosserarbeiten

Friedr. Wühler Gipsergeschäft

Emil Hodecker Söhne Inh.: August Hodeker Kälertal, Lindenstr. 6 - Fernrul 531 92

Hermann Flören

Kāfertal, Mannheimerstraße 32a Fernruf 53435 - Ausführung von Installationen und Badeeinrichtungen Heinrich Dussel Maler- und Tünchergeschäft Fernrul 520 81 Mannheim-Köfertal, Jägerstraße 8

] 5, 17 Fernruf 275 10

Feudenheim, Neckarstr. 28 - Fernruf 521 24 Ausführung von Verputarbeiten

A. G. DISAM

Polster- und Tapeziermeister Waldhofstraße 66/68 - Fernruf 52442

Franz Ballweber

Elektro-Installationen - Fernruf 44631 Laden und Büro: Augartenstraße 17 Licht - Kraft - Radio

Gg. Hornung Ausführung von Spengler- und Installationsarbeiten - Sanitäre Anlager Karl Meinhardt Zimmermeister 1 5, 8 · Fernruf 23281

A. KRUG U 6, 22 Ausführg. v. Kunststeinarbeiten

EMIL SCHERTEL

Feudenheim, Hauptstr. 84 - Ferneu! 51867

Ist der Ofen

in Ordnung? Denken Sie rechtzeltig daran, Alle Ofenrohre, Ofenkniee.

Ersatztelle

Tiefbaugeschäft

Mühldorferstraße 5

Bau- u. Ornamenten-Spenglerei

Käfertal, Aeuß. Wingertstr. 35 Fernru| 52284 Ausführung von Ein Eigenheim

ein hübsches kl. Landhaus, wenn möglich mit einem kleinen Gärtchen - wer möchte das nicht? - Lesen Sie bitte sorgsam die kleinen "HB."-Anzeigen. Schon manch vorteilhafter Kauf oder Tausch kam durch sle Berücksichtigt unsere Inserenten

Friedrich Leist ANSTRICH - LACKIERLING

DEK-MALEREI - SCHRIFT Fernrul 250 28 L 7, 3

Johann Kilthau Ausführung v. Tapezierarbeiten

Friedr. Müller Fröhlichstraße 20 - Fernruf 517 66

Ohne Werbung kein Erfolg.

Eckrich & Schwarz P 5, 10

Wilhelm Lehr

Ausführung von Entwässerungsanlagen

Julius Diek Ausführung v. Schlosserarbeiten

Meerackerstr. 18 Tel. 251 16

Friedr. Rheinnecker

] 6, 2 · Fernrul 225 64

August Erler

Entwässerungsanlagen

Unterstützt das Handwerk!

AUG. HALTER Ausführung von Schlosserari Kleiststraße 10 - Fernruf 51413

Mansheim, R 7, 39 - Fernrul 27534

Filmjahr 1935/36 - Aufblenden

Ergebnisse und Forderungen des deutschen Films in Rückblick und Vorschau / Von Armas Sten Fühler

Film als Kunst

HB-Bildstock

ffam auch wei-zum Schaben ber Faffoben, inerichmud

burch bribate

ficherten ani jenoffen Arbeit

rnruf 512.64

serarbeiten

ründet 1883

und 664 05

Dadideder-

Fernruf 41131

apezierarbeilen

temaier

Kateurgeschaft

57 - Fernrul 51881

itwässerung

7 - Tel. 483 28

Söhne

Fernrul 531 92

rarbeiten

ziermeister

Fernruf 524.42

Pernrut 51867

Kilthau

apezierarbellen

1üller

bung in Erfolg

LLG

In Erfenntnis ber Ausgestaltung bes Films als fulturellen und fünsterischen Ausbruck unse-ter Zeit ist bieses Schlagwort, wie es uns be-reits die Spizenproduktion der vergangenen Spielzeit bewies, zum verpslichtenden und seiner Berantwortung voll und ganz bewusten Wil-len bes silmschaffenden nationalsozialiktischen Deutschland geworden. Den Film als fün filerisch und vollswirtschaftlich aus breiteiter Basis angelegte Rusfünftlerisch und vollswirtichaftlich auf breitefter Basis angelegte Kul-turerscheinung aus seinem bislang gezüchteten Geschmackwirtwart und den über ihn noch herrschenden nebelhasten und verfälschenden Borstellungen zu einer über dem blogen Geschäfts- und Amüsements-betrieb sechenden vollstümlichen Anteilsaltor im geistigen Gesüge unseren ation embortungsalten. Anteilsaktor im geinigen Gejuge unferer Aation emborzugestalten - bas und nichts anderes bedeutet die in der Devise "Film als Kunst" enthaltene Sinnsehung. Sein janustöpfiger Charafter als Kulturgut und Industrieprodukt kann nicht, wie es die nach seiner Schaububenepoche gezötigten Bemühungen um ihn biöber gezettigt baben, von außen her, d. h. in der Hauptsache einerseits auf Grund wirtschaftlichsipekulierender leberlegungen, andererseits in Abbangiacheit von den ihm ganz und gar in Abbängigteit von den ihm ganz und gar artungsgemäßen Borbildern der Sprechbühne und Literatur ausgeglichen werden, sondern ein-zig von inn en beraus. Nämlich aus der Be-kimmung seiner Inhalte durch die Genialität und das künstlerische Berantwortungsbewußt-sein großer Gestalter, die den Film auf die ihm als Kunst und Kulturbesit eigene Wirtungs-

ebene zu verlegen imstande find. Daß diesen angestrebten Ennwidlungsmöglichkeiten Grenzen geseht find, versteht sich aus der dem Film wesentlichen Eigentümlichkeit von selbst. Bor Augen zu halten bleibt immer, daß er gerade aus wirtschaftlichen Gründen (wie überhaupt faft jebe Runft) gablreiche Binbungen einzugeben geswungen ift, die feiner etwaigen "Rur-Aunfi"-Gestaltung von vornherein Einhalt gebieten. Um Schaffung von Borausfehungen aber, auf benen sein funstlerisches Wachstum ungehinderter als seitber sich zu entsalten ver-mag, darum handelt es sich auf dem Wege zum

Film als Kunft.

Bie ichwer gangbar sich — von materiellen Berpflichtungen jeht ganz abgesehen — dieser Beg zur fünstlerischen Zusammensassung aller silmischen Forderungen erweist, wie beharrlich er aber in Richtung auf sein Ziel versolgt wird, davon legt die Klasseproduktion der vergangenen Spielzeit, aus ber wir vier unferem 3wed befonbers geeignet erscheinenbe "Fälle" in ihrem für und Biber naber beleuchten möchten, berebtes Zeugnis ab.



Stand bier bas 3beelich-Gehalfliche bes Bor-wurfs binter folder Borbringlichfeit gurud, fo verbrangte es biefe in bem ausgesprochen bem Theaterherfünftigen verhafteten Gilm

jur eigenen Benachteiligung faft vollig. Bas bier geboten murbe, mar photographierte

"Das Mabden Johanna"

Carl Lubwig Dicht

Schaubühne moberner Muffaffung und antifer Roftum ierung-ein Zwie-fpalt, ber in erfter Linie ben vielleicht allgu gewollten Abfichten bes Drebbuchverfaffere Mengewollten Abichien des Oreibuchvertagers Nengel zuschulden zu schreiben ist, dem nichtsbestoweniger ber positiv zu werten de Bertuch einer Bestimmung des Filmeinbalts vom Geistigen ber zu verdanten ist. Im übrigen eine exflusive, trop tresseicher Leistungen allzu starmäßige, der filmischen Bitalität ermangelnbe Echaufpielerangelegen-

Amifchen biefen beiben, jeweils entgegen-gefehte Aunftvole anzeigenden Filmen bielt

"Der alte und ber junge Ronig"

bie Mitte, obne jedoch auch gang eine endaultige Ausgleichung des gebaltlichen und gestaltlichen Ailmvermögens erzielen zu können. Dafür, und das darf obne Berkennung und Misachtung des bier Erreichten gesagt werden, war er noch zu sehr auf Dialog und Naum visiert. Bom Schaufvielerischen ber geseben, stellte er eine, and von Jannings markanter Darftellung nicht gesprengtes gliidliches Gefant ber Gingelleiftungen bar. Mis machtvolle Berfunbung geitnaben tBeiftes murbe er nur noch übertroffen von bem im bisberigen beutichen Gilmichaffen eingig. artig baftebenben Gilmerlebnis



Brigitte Cornen

"Triumph bes Willens".

"Triumph bes Willend".

Dier erhielt unfere Gegenwart bas ichlechthin ebenburtig gesormte Spiegelbild ihres grandiosen Bilfens vor Augen gesubrt. Nicht Propaganda als Runft, sondern Runft als Propaganda, und mehr noch als das: Runft als Beltanschauung — benn der Reaisseur dieser überwältigenden Filmschan, das sei sedem Betrittler ins Stammbuch geschrieben, ist der das nationalsozialistische Deutschland bis zur lebten Singabe an seine fünstlerische Mission beseelende Geist selbst, über den der Führer wacht.

Bubrer wacht. In ben obigen vier als Auszug aus einer umfaffenderen Folge angeführten Filmen scheint und die Begweifung zum Film als Aunft vorgezeichnet zu sein. Rur unfritischer Ebroetz fann bierbei die jedem neuen Beginnen gieben anbaftenbe Broblematif bes Berfuche überfeben. Mus ben gewonnenen Erfahrungen aber ergibt fich obne weiteres bie fünftlerifche Berpflichtung jur Sonthefe von Form und Behalt bes Gilme, gur gegen. feitigen immer mehr gu bertiefen. ben Durchbringung feiner ibm aus bem Beitgeift ober aus überzeitlicen 3been gu icaffenben bolts. eigenen und eignenden Inhalte mit ben filmifchen, b. b. ibn als eigen. gewichtige Runfigattung auszeich. nenben Geftaltungemöglichteiten. Die Ginlöfung biefer fünftlerifchen Berpflichtung bat in jeber Sinfict

nad) bem Dafftabe bes Berantwortungs. bewußtfeins für Die nationalfogialiftifche Gemeinschaft

ju erfolgen und unter bem gleichgefinnten Pro-teftorat bes Staates, beffen Abnicht nicht ift — worauf bie Begrunbung gum Reiche.

"Masternbe"

Diesem Film bat in der Haudtsache, — läßt man die anläßliche Enidedung der Wesselb außer acht —, nicht das unserem Geschmad weniger gelegene Zuiet, sondern dessen film is d eigenartige Ausgestaltung zum fünstlerischen Ersolg verholsen. Eine im Jusammenstlang aller deteiligten Hissäuhte sast durchweg gelungene Ausschödpsung der stimeigenen Mittel dat dier einen Streisen zuwege gebracht, der, losgesöst von nahezu jeglicher Gebindenkeit an die Schaubühne, dem Kilm gab, was des Filmes ist: seine in optischer und akusischer Montage, in Aldubanns und Melodie ersakte und assetz erzaßbare Form Eigendeit. jagte und allein erjagbare Form Gigenbeit,

Luife Maric



Paul Remp

Unsere neue Alhambra ist aber nicht nur in filmischer Hinsicht gerüstet, sondern Sie wird auch äußerlich überraschen I

Nach durchgreifender Renovierung kann Sie dem verwöhntesten Theater-Publikum in der kommenden Saison all das bieten, was man von einem repräsentativen Lichtspiel-Theater erwarten darf. Der Theater-Inn anraum: Ein einziges Meer frischer, heller, harmonisch aufeinander abgestimmter Farbtönel Die Beleuchtung: Indirekt, neu, modern, wohltuend! Die Bestuhlung: Gepolsterte Sessel bis einschl. I Platzi Vorührungs-Maschinen: Neueste, modernste Konstruktion, das heißt: vollenderste Wiedergabe von Bild, Ton, Musik und Sprache. Neue vergrößerte Bildwand nach den letzten Errungenschaften der Technik.

Eine neue Alhambra erwartet Sie!

Festliche Spielzeit-Eröffnung 1935-36: Donnerstag, 29. August

mit dem neuesten Geza von Bolvary-Großfilm

Haupt-Darsteller:

Gust. Fröhlich Sybille Schmitz Albr. Schoenhals

Schicksalswege einer großen Liebe

Von den in vorliegender Vorschau beschriebenen deutschen Filmproduktionen haben wir uns einen maßgebenden Teil für die Spielzeit 1935/36 gesichert. So z. B.:

Die ganze BAVARIA - Produktion einschließlich zweier HANS ALBERS-Filme / Die Gesamt-Filmerzeugung des SYNDI-KAT-FILMES / Zweidrittel der umfangreichen ROTA - Produktion / Die Hälfte der EUROPA-Produktion / FuntSpitzenfilme der MXRKISCHEN Film-G.m.b.H. / Die gesamte SIEGEL - Monopol - Produktion / 8 Großfilme der TERRA.

Die gesamte UFA - Produktion in 2. Aufführung für unsere SCHAUBURG, ebenso die BAVARIA-Produktion in 2. Aufführung und schließlich noch eine Reihe von Filmen der übrigen Filmerzeuger.

Tulturfammergefet ausbrudlich verweift - eine Auftur von oben berab ichaffen ju wol-len, sondern allein in ber einbeutigen Erfenntbaß biefe nur aus bem Bolle felbft beraufmachfen fann, innerhalb berfelben schabliche Rrafte gu betampfen und wertvolle gu forbern.

Damit aber ift jeglichem verantwortungebe-wußten fünftlerifchen Schaffen von vornberein Beg gu feiner fo unentbehrlichen freien Entfaltung gefichert.

Dies bier unter ber Devife "Film als Runfi" und in feiner Abficht erwogene trifft - grund. fählich gesehen — nicht weniger auf ben bis-lang immer noch ju fehr bernachlässigten und jälschlicherweise als "andere Seite" bes Filmchaffens gewerteten

Bilm als Unterhaltung

ju. Falichlicherweife - benn ber jur Unterhal-tung bienende Spielfilm, gerade weil er ale eine der breiten Masse gefällige Form die Pro-buttion in stärferem Masse als solche ideelich großen Gepräges beherrscht, bat nicht minder, sondern erst recht die Verpflichtung zur

Kultivierung künstlerischen Geschmacks

Der bisherigen Berfündigung hieran muß in erfter Linie durch Schaffung neuer 3n-halte Ginbalt geboten werben, die enblich einmal - um bas Arantheitefpmptom bergeftalt ju fennzeichnen — bem Riviera-Rummel Des fogenannten Gefellichaftefilmes mit feinem flitterbaft happy-end-lichen Drum und Dran und feiner berfuglichenden "Beroperettierung" ein geitgemäßes Ende bereiten, Wir find gefund ge-nug, die Unerläglichteit ber "leichteren" Film-Mufe schon aus Grunden ihrer fünftlerischen und finangiellen Ronvendigfeit boll und gang anguertennen, ju gefund aber, die frantbafte Bemilbung um langit abgetane, jur blogen Schablone erstarrte "Filmideen" nicht in ebenbemfelben Maße energisch abzulehnen. Die bis jum lleberdruß ewige Wiedertehr der mit gichtigem oder fentimental-schmalzigem Ruß-Schluß ifwarienden Dreiedsbandlungen mußte enb lich einmal bie berantwortlichen Silmautoren nachbenflich gestimmt und auf neu ju beschreitenbe Wege verwiefen baben.

Bir fennen und begreifen bie aus Raffenrud. fichten vorgebrachte Entichuldigung von ber Ber-pflichtung bem Geschmad bes Bublifums gegen-über recht wohl, aber gerade biese Berpflichtung muß und fann eine wirfliche, im beften Ginne

bes Bortes fogar erzieberifche fein. Den augenfälligften Beweis bierfur vermag bie jest ichon 3u magende allgemeine Jeftfiellung ju erbringen, bag ber fünftierifche Film beute ein großes, ber unfünftlerifche gar fein Bublifum findet, daß mitbin ber Bublifumsgeschmad Anforderungen ftellt, die in dem Grade ihrer immer fultivierteren Erfüllung fich von felbst erhöben und, einmal auf den richtigen Weg gewiesen, bei glüdlicher Auswertung die Entwidlung jum fünstlerisch in Form und Gedalt gleichwertigen Unterhaltungsfilm mit gu gewahrleisten geeignet find. Bas fich aber bon ber Gemeinschaft ifoliert, ber-liert feine Existengberechtigung Daran frantt bieber bie burch "Schlager-Spestaliften in gelftiger Ingucht berabgebildete "teichte" Runftform bes Films (in beutlicher Parallele übrigens jum Theater). Die erforder-liche geiftige Blut- und Stoffgufuhr, um bie es fich bier guborberft banbelt, muß von benfelben Rraften erfolgen, bie bem ernften Gilm bienen, und nicht von benen, die ben Geift mit einer überzuchteten Routine totschlagen. Das gefunde Reue wird immer nur um es noch einmal ju betonen - von innen und nicht bon außen ber geftaltet



Rubolf Forfter

werben fonnen. Damit aber find die Bor-aussehungen für ben Film als Unterhaltung bie gleichen wie für ben Film als Runft, und bie leptgultige Formel fautet:

Film ale Unterhaltung = Film ale Runft.

Unter bem Blidpuntt biefer Forberungen und Ergebniffe, und sowelt es bie vorliegenden Erogrammanfundigungen gerechterweife gulaffen, fühlen wir uns berechtigt und verpflichtet, ben bes Ufaprogramme Rechnung. Siergu folgenbe Manbbemerfungen:

Dug bas fein? Erbofft man - grundfastich gefprocen - von ber an fich icon gwitterhaiten stunfigatiung ber Oper tatfachlich fpezifisch fu-misch auszuwertenbe Möglichleiten? Rach bem higher bierin Geleiches bisber bierin Geleifteten - "Figaros Dochjeit" ift überdies nicht ber erfte Opernfilm, wie ibn die Spielpsanvorschan binfiellen möchte -alauben wir faum baran. Bir find jedenfalls gespannt, was Karl Sartls bewährte Regie-funst aus diesem von E. Burrl und B. Forfter gefdriebenen Opernfilm machen wirb. übrigen aber: Man laffe bem Theater, was des Theaters ift, und gebe bem Film, was bes Filmes ift.

Die gleichen Drehbuchverjaffer zeichnen auch für ben Opereitenfilm

"Ronigewalzer"

berantwortlich, ber unter Spielführung bon Gerbert Maifch (!) mit einer Sandlung aus bem Munchen bes Jahres 1852 in furger Beit fiarten wird. hierfur wie für die andem

"Du folift meine Ronigin fein"

mit Georg Jacoby als Spielleiter und Marita Rott als hauptbarftellerin — wird Frang Doelle die Mufit schreiben. Benz icon Filmoperette oder Operetten film - Die Benennung allein macht ichen Edwierigfeiten - bann bitte ale wirt. Singipiel geligemagen Beidmads. Theater feit langem entbehrte

"Der junge Graf",

ein mufitalifder Schwant, wird Annb On-bras grotest-tomifche Begabung und boffen lich auch bas Beriprechen feiner Unterbezeich nung unter Beweis ftellen. In

"Du meine Geele - Du mein Berg"

muß - ach, bu mein Gott - Robert Commann an feine filmifche Auferstehung glauben Rezept: man lofe bret bis vier Biographin, ichuttle bas Gelesene gut burcheinanber, bis ich unter Zufah von ca. 30 Gramm eigener Phas-tafie ein hochprozentiger Schaum bilbet. Diefen Schaum füge man einen mufitalifd-wurziger Beigefchmad bingu und ferviere bas Gange tur lichft in gefälliger Form. Ober tommt es beifer? Spaß beileite, es tommt beffer. Wir werden es an hand anderer Filmprogramme nos
teftstellen muffen. Beiber! Gines aber fei gleich bier gesagt: was bis jeht an jogenannten Konponiftenfilmen verbrochen wurde (mit ber febt bedingten Ausnahme: "Abichiedswalzer"), grenzt an Charafterlofigfeit. Man entichulbin baber unfer Boreingenommenfein. Der Muid-

"Liebeslieb"

um wieber in bas hauptgleis einzuschwen fen - fiellt ben von ber Ufa entbedten Bilm-tenor Aleffanbro Biliani von ber Ma-lanber Scala ale Mittel gum Bwed herauk. Bwei fpannenbe Großilme mit abentenerlichem Stoffcharafter au dem beutigen Zeitgeschehen bringen die vielgelesenen Romane von Fred An-breas und Bernhard Rellermann

"Giner guviel an Borb"

"Die Stadt Anntol"

auf bie Leinwand. Gerhard Lampredt nicht bem erften, Reinhart Steinbider



Senny Borten

Spielplan des Filmjahres 1935/36

mit fritifder Conbe auf feine positiven und negativen Möglichfeiten bin gu untersuchen,

Insgefamt 170 & ilme find vorläufig angefündigt, Die auf Die einzelnen Firmen gablenmagig wie folgt entfallen:

tlfa: 28; Rota: 27; Spnbifatfilm (früher ND2S): 26; Europa: 22; Bavaria 19: Terra: 14; Hammertonfilm: 12; Bilh. Schneiber. Filmvertrieb Imbh 11; Rheinische Filmaesellschaft mbh 6; Siegel. Monopolsilm: 5.

Die For-Film-MG., Berlin (Jubenunter-nehmen) wird, wie man bort, in der neuen Filmspielzeit auf die Erzeugung von deutschen Filmen bergichten.

Alles in allem: eine überaus reichbaltige Spielplanfolge, die boffentlich auch qualitativ balt, was fie quantitativ verspricht. Die

uta

als die mit weit über 300 in allen Teilen bes Reiches verfireuten eigenen Lichtspieltheatern.



Banifa Weffelb

für die mübelofe Unterbringung ibrer Erzeugniffe bestaerustete beutiche Ailmaefellichait, fiebt mit 28 Spielfilmen, 30 Rulturfilmen, 29 Rurgtonfilmen und 104 Folgen Zon 28 och en ich au in vorberster gront ber Produftioneoffenfibe.

Unter bem Motto: "Durch Beiftung gum Erfolg" die lehtjährigen Programme in Art, Umfang und Ausmaß noch gu übertreffen, fielfen fich, gegliebert in ber allgemein üblichen Art, bie 28 Spielfilme bes neuen Ufa-Programme folgenbermaßen bar:

Vier Filme, denen das leidenschafsliche Ringen um große Ideen ihr besonderes Gepräge gibt:

Diergu gehören:

"Der höhere Befehl",

ein bon Gerbard Lamprecht als Regiffeur und Mahring als Drebbuchversasser betreuter historischer Vilm, der im Jahre 1800, in
einer Zeit tiestier nationaler Obumacht spielt.
In den Hauptrollen werden Carl Lud. Die bi,
hansi Knoted und Brigitte Hornen zu sehen
sein, Verner: ein Hans Albers-Kilm
mit Billi Birgel als Gegenspieler (Regie: Ueidn), beffen Stoff noch nicht feitfiebt, der fich aber hoffentlich nicht wieder in einer bon einem Autorentongfomerat verichulbeten Berbalbornung einer großen Dichtung gefällt, wie es bei "Leer Gont" (Bavaria-Ailm) ber Fall war. Auch fel anbei bazu geraten, — fiebe wiederum "Ber Gont" — die "hoppla! ich bin ber Sans im Glud"-Muiren bon Sans Albers ben Absichten bes "leibenschaftlichen Ringens um große 3been" mehr angupaffen. Ginen Baumftamm bon gwei Meter Durchmeffer auf einen Arthieb umgulegen (fiebe Rlammer oben) burfte felbft 3bfen guviel bes Guten gewesen fein,

"Die letten Bier von Canta Erng",

ein von Alois Lippl (bem Berfaffer ber "Bfingfiorgel") und 29. Alingler (zugleich Regisseur) nach bem Roman von 3. M. Frant geichriebener, auf ben bunflen hintergrund eines großen Rinang- und Gefellicaftellanbale profizierter Gilm, wird ben beroifchen Rampf non Mannern ichildern, die auf einer einfamen Aufei vergeffen wurden. Dem Lilian-har-ven. und Billv-Fritsch. Film

"Schwarze Rofen"

- wobei man fich bor übermäßiger Betonung bes fünftlerifch abgewirtichafteten Startums - wird eine von Balter Supper und Rurt 3. Braun verfatte Liebesgeschichte eines jungen Studenten und einer gefeierten Zängerin während ber finnifchen Freiheitefriege 1904/05 jugrundeliegen. Bir erwarten, bag biefer bon Baul Martin infgenierte und bon D. Borgmann muftalisch illustrierte Eireifen auch wirflich etwas von dem beldenmutigen Befreiungstampf der Finnen abnen last. Litian harvens erftes Auftreten in einer ern fien Rolle und Billi Birgels Minvirfung verfprechen Ueberraichungen.

Drei Stoffe, die in deutscher Heimat und Landschaft wurzeln,

werben ben Rilmen

"Die Beilige und ihr Rarr"

ein bereits berfilmtes Gujet? Giebe unfere Aritit anläglich ber Mannheimer Erftaufführung), bem

"Madden bom Moorhof"

- nach einer Robelle bon Gelma Lagerlof -"Rlofterjager"

— nach bem Roman 2. Ganghofers — Inbalt geben. Sans Deppe, Detlef Sierd (ein neuer Spielleiter) und Max Obal werben bierbei eine Auslefe ichaufpielerischer Kräfte wie Banft Rnoted, Sans Stuwe, Glen Frant, Friedrich Raufler, Bauf Richter, Friedrich

11 fmer n. a. ins Treifen gu führen haben. Gerechterweise jeboch berpflichten heimatfilme gu einer überlegteren Stoffwahl, als fie uns bier im zweiten Galle getroffen gu fein icheint. Gine Filmoper: Mojarte "Figaros

3mei Filmoperetten: "Königswal-ger" und "Du folift meine Ronigin fein".

Ein mufitalifder Odwant: "Der junge Graf".

Ein großer Mufitfilm mitfbannen-ber Spielhandlung: "Du meine Geele - Du mein Berg".

Gin großer Tenorfilm: "Liebestieb" tragen ben auf Mufitalität gestellten Abfichten

Das moderne Lichtspieltheater Mannheim

zeigt in der neuen Spielzeit nur die

Die welteren Filme spielt das älteste Theater Mannheims

Lichtspielhaus Mü

"Figaros Dochgeit"

und Rubolf Rilm als Sp brecht Scho Sauptrolle; neb neb, bort 2 Birgel.

eine bramatifch fulturhistorisch bie bie in Die fundigt fich a Sittengemi geit an. Carl neb, Grifa bo bielem. bem anvertrauten geben. Tertbut finds "Der Gall harald Bra Ein Rrim "Gefter

ber Sherlod & Sunf Filr morboll-m bebanbeln. Die Berfilm

"St flaren und bierbei als P Broblem, weil Rilmoonwurf Caribeing liner Theaterre ein Beichen etn biefes Bilme? rid George "bilbe Beterfe

unb " muffen mehr b Beltanicha iden wir auch mertten, noch Film der U Den Anfpru fmilbernng Ronflitten

fieht Guft ab nie ber Liebe" ten Regiffeur fen auf bie fo gerechterweise einen gehaltlid feinem preisge

turno", "Lie

langen. ein Silm frang mit eingefügt Banblung bas Baares in Die feurs Grevi göfifchen Scha Françoife:

ein Bog. Film bem Manuftr Rubolf Ru infgeniert, führ die harte 28: wechielvollem Sauptrollen: M being bon &

> Bel uns : sowie

> Demnäc

eit"

grundfäglich geon zwitterhaften ich ipegifisch filiten? Rad bem. igaros Cochjeit" rufilm, wie ibn llen möchte -r find jedenfalls bewährte Regie-ei und B. For-iachen wird. In em Theater. nd gebe ben

er zeichnen auch

THE ielführung von einer Sandlung 1852 in furjer für die andere

igin fein"

Spielleiter und ftellerin - wird hreiben. Benn r D peretten in macht fcon bas auf bem i Gefdmads entbebrit

b Annb Oner Unterbezeich

mein Berg" Robert Schofebung glauben. er Biographien,

inander, bis fia eigener Bhantalifd-würzigen bas Gange tup tommt es beeffer. Wir werprogramme nod aber fei gleich genannten Rome (mit ber fehr diebewalzer"

lan entiduldige

in. Der Muid

eis einzuschwen entbedten Tilm i bon ber Mais Bred herant. harafter auf ehen bringen n Fred An. lermann

oro" p["

b Lampredt Steinbidet



aie en. eims

Emil Jannings

und Aubolf Rlein-Rogge bem zweiten film als Spielleiter zur Berfügung. Alsbrecht Schoenhals spielt jeweils bie hauptrolle; neben ibm bier Brigitte horeneb, bort Liba Baarova und Billi Birgel.

"Der grune Domino",

eine bramatifche Begebenheit aus ber Beit bes fulturbiftoriich intereffanten München von 1913, bie bis in die neueste Wegenwart hineinführt, findigt fich als ein groß angelegtes Sittengemalbe aus ber Borfriegejeit an. Carl Ludwig Diehl, Brigitte Cornen, Erika von Thellmann u. a. werben biefem, bem Spielleiter Derbert Selpin anvertrauten Film ichauspielerisches Format achen. Tertbuch, nach Motiven bes Theater-finds "Der Fall Claafen" von Erich Ebermaners haralb Bratt und E. Burri. Ein Rriminalfilm

"Geftern Racht um gwei . . . ": ber Cherlod holmes ber Ufaprobuttion 1935-

Gunf Filme, bie Fragen ber Jett-jeit in tritifd-fatirifder ober bu-morvoll-menfdlider Geftaltung behanbeln.

Die Berfilmung bon Ibfens

"Stiligen ber Gefellichaft"

(nach dem Manustript von Dr. Georg C. Alaren und Beter Gillmann) sieht dierbei als Problem im Bordergrund. Als Problem, weil wiederum ein Bühnenwert als Kilmvorwurf berhalten muß; außerdem hat Carlbeinz Martin, der befannte Berliner Theaterregisseur, die Spielleitung inne—ein Zeichen etwa sir die Bühnenherkinstigkeit dieses Kilms? Wir erwarten jedensalls eine ihn is die Lösung. Sauptdarsteller: heinfilmifche Lofung. Sauptbarfteller: Seinrich George.

"Silbe Beierfen poftlagernb", "April, April!"
und "Manner vor ber Efe"

muffen mehr halten, als ihre Titel versprechen. "Fragen der Jeptzeit in humorvoll-menschlicher Gestaltung" seben eines voraus: humor als Beltanich aung. Diese Gestinnung wünschen wir auch dem unter obiger Devise bermerkten, noch nicht betitelten Euphono- Bilm der Ufa.

Den Anspruch auf moderne Sitten-fcilderungen mit ftarten seelischen Ronflitten erheben die brei Filme "Noc-turno", "Liebe" und "Leichte Ravalle-

"Nocturno"

fieht Guftab Machaty, ben von "Symphonie ber Liebe" als filmischen Reuerer betannten Regisseut zur Spielleitung vor. Wir burfen auf die formale Lösung diese Streifens gerechterweise gespannt jein, ebenso aber auch einen gehaltlich werwolleren Stoff, als es bei seinem preisgetronten Film der Fall war, verlangen.

"Liebe",

ein Gilm frangofischer Broduftion (im Ufaleib) mit eingestigten beutschen Titeln, fiellt als handlung bas tragische Geschied eines jungen Baares in bie fünftlerifche Obhut bes Regiffeurs Greville und breier ber besten frangofifchen Schauspieler: Jeanne Boitel. Frangoife Rofan und Jean Galland.

"Leichte Ravallerie",

ein Fbf.-Film (bon Bolgogen) ber Ilfa, nach bem Manuffript bon Grang Rauch und Ruboli Rurt, bon Berner Dochbaum infgeniert, führt ben glangvollen Bauber und bie barte Birflichteit bes Artiftenlebens in wechselbollem Spiel gegeneinander. In ben Sauptrollen: Marifa Rott, Frip Rampere, being von Clebe, S. A. b. Schlettow,

Offar Sima, Carl Bellmer, Lotte Bor. ring.

Drei Filme, beren Stoffe noch nicht endgultig feststeben, feben zwei-mal Unnb Ondra unter Schungele und Lamacs, einmal Sans Albers unter Ueichos Spielleitung als Sauptbarfieller bor. Damit ware bie Reihe ber Ufa-Groffilme geschloffen. hinzu treten bie Arbeiten ber

Kulturabteilung der Ufa,

bie ihr Brogramm auf 30 Laufbilber ber neuen Spielzeit gegenüber 20 bes vorigen Jah-res erweitert - ein Unternehmen, bas in Er-fenntnis ber wichtigen Miffion bes Kulturfilms (wir bermeifen auf ben Mannheimer Erfolg

bes Usa-Kulturfilms: "Der Ameisenstaat") nur zu begrüßen ift. Wir heben einige berheißungsvolle Anstündigungen hervor: "Mpfterien des Lebens" — aus der Reihe der Ritrosiline, "Danbel. Bach und Schüht" — als großen musikalischen Gedächtnissilm, "Das Land Wirden Brauchtum und deutscher Bollstunk, "Haliginsel" — einen Streisen, der das soziale Problem der Bewohner dieser einsamen Insel in den Bordergrund rückt. Wurzschline. 104 Ausgaben der Usa- und Deutsge- 2018 und Deutsge- kann der Reihe frembsprachiger Fassungen seiner Kilme ergänzen das umsangreiche — als Ganzies genommen — recht anspruchslose Jahres-

jes genommen - recht anipruchslofe Jahres-programm ber Ufa.

Die Produktion der Rota

In unmittelbarer Rabe fteht, nach Bahl ber Antunbigungen Die Brobuttion ber

bie für 1935/36 inegefamt 27 & i Ime umfaffen wird und zwar:

18 bentiche Spielfilme,

1 Expeditionsfilm,
2 Spitenfilme ber London-Tilme".
3 im Borjabr angeffindigte, jebt fertigachtellte Filme, fowie
3 Bilme ber Zwildenftaffel, wopon "Endhatton" bereits ericienen

In vorberfter Front, auch unseres Intereffes, fteben zwei Luis-Trenter-Filme, beten herftellungstoften ca. zwei Millionen Mart betragen. Bu ben Augenausnahmen (Megito, Ralifornien) für ben erften Film,

"Der Raifer von Ralifornien",

bat &uis Trenter mit feinem Aufnahme-ftab Deutschland bereits am 17. Juli verlaffen. Das beroifche Schickfal bes beutsch-ichweigeri-ichen Auswanderers Johann Auguft Suter, bes gröften Rolonisators Raliforniens- ein echter Trenter-Stoff - wird ben Inhalt bieses Rilms ausmachen. Rach Fertigstellung bieses Streifens, ungesähr Januar 1936, beginnt Eren-ter im Rahmen einer beutsch-italienischen Ge-meinschaftsproduktion einen großangelegten historischen Film mit dem vorläusigen Titel

"Conbottieri",

ber in die Zeit ber Befreiungsfämpfe bes un-geeinten Italiens im 15., 16. und 17. Jahr-hunderts führt. Rach bem leptjährigen Erfolg



Grin Rampers

bes "Berlorenen Sohnes" tonnen wir biefen neueften Erenter-Arbeiten, benen wie bisber ein wefentlicher Anteil an ber Bragung bes beutichen Filmichaffens eignen wirb, mit ben größten Erwartungen entgegenfeben.

Beitere ernfte Themen werben in ben beiben

Filmen "Lowen hungern in Reapel" (in beutich-englischer Gemeinschaftsarbeit) und "Das frembe Geficht"

jur Dietuffion geftellt: bier bas Schidfal eines Schneiber), ber nach Eriumpbjugen burch bie Schnewer), ber nach Eriumpozigen butch be ganze Belt in Italien seinen wirtschaftlichen Ausammenbruch erlebt (Regie: Jacques Fevder); bort als tieserer Sinn die Gegenüberstellung von Zusälligkeit der Geburt und Leistung von Frih Wendhausen, hauptdarfteller: Lil Dagover, Erika von Thellmann und Seine von Aus Elene Dagover, Erifa von Thellmann und being von Cleve. In Abhängigfeit von Bühnen-

borlagen bewegen fich: "Bogmalion", "Die luftigen Beiber von Binbfor", "Der Bogel-handler" und "Lady Binbermeres Facher". Gur

"Bugmalion"

geichnet als Drehbuchautor der Berfasser des gleichnamigen Theaterstücks, nämlich niemand anders als Bernard Shaw selbst verant-wortlich. Die Tatlacke, daß "es einem jungen deutsichen Produzenten gelang, den Bertrag gegen größte internationale Konfurrenz zu er-balten" stellt zweisellos ein wirtschaftliches Blus dar, od ein fünstlerisches, wird der Kilm telbst zu beweisen haben Tenny Tuge, Eufelbit zu beweisen baben. Jennt Jugo, Gufiaf Grund gens. Anton Ebthofer, Rathe Saad und Olga Limburg fieben bem Spielleiter Erich Engels auf jeben Fall als ibeales Ensemble zur Berfügung.

"Die luftigen Weiber von Windfor" und "Der Bogelhandler"

werden in Anlednung an die gleichnamige Oper Nicolais dzw. Opereite Zellers gedreht. Magda Schneider, Leo Slezack tragen die ichauspielerische Berantwortung sür den Opern., Andergast. Dagover, Nifola-zewa, Albach-Netto u. a. die sür den Opereitenzilm. Spielleitung: Hans Stein-doff, der Regisser des "Alten und lungen Königs" bzw. E. W. Emo. Buch: Georg Joch der Dr. Mag Ballner. Musisa-lische Begröcitung: Franz Froide dzw. lische Bearbeitung: Franz Grothe baw. Friy Benneis. 3m übrigen sei auf unsere bereits anlählich ber geplanten Berfilmung von "Figaros Hochzeit" erwähnten Bebenten bermiefen.

"Laby Windermeres Gader",

bas gang auf Dialog gestellte, also offensichtlich un film ische Buhnenstud Oscar Bilbes, wird ebenfalls unter ber Regie Heinz hilperts auf die Leinwand bemüht. Autoren, gleich brei, nämlich: Lerbs. Hofmann und hilpert. Das stimmt bedenflich. Musit: W. Gronostan. Darsteller: Lit Dagover, Hanna Waag und Walter Milla,

"Rater Lampe"

wahricheinlich für Being Ruhmann, ber bie hauptrolle fpielt,

Stoff geeignete Schaufpieler berbeigezogen werben muffen, und nicht umgefehrt . . . eine Filmoperette

"Die Balgerfonigin",

namlich Martha Eggerth, ein Liebesfpiel mit "Ernft" am Ende und - ach nein, wirflich? - Biarrib und ber frangofifden Ribiera als Schauplag ber Sandlung, betitelt

"Die Entführung"

- beibes unter ber Spielleitung Gega bon Bolvarns -, ein Baul-Remp-Film, ju bem "mebrere gute Manuftripte bereits in engerer Babi feben" berr Remp wird entscheiben - und ichlieglich

"barlefin" mit Jennb Bugo ale weiblichen Clown tragen meiterbin ber beiteren Rote bes Terra-

Brogramme Rechnung. Als ein Spiel von Liebe und Bolitif - ber Gegenfat ju beute ift offenbar - wirb ein Film aus ben (uns ach fo intereffierenben) ugendjahren ber Ronigin Bictoria von England unter bem verlodenben Titel

"Maddenjahre einer Ronigin"

mit Jennb Jugo als hauptbarfiellerin "in großer Aufmachung" (barauf fommt es alfo an) im Rahmen ber Alagemann-Production ber Rota bergeftellt

In bem in beutsch-ungarischer Kombination bereite fertiggebrehten Gilm

"Liebesträume"

wird Frang Lifgt ale Filmbelb gu bewundern

fein. Siersu: unfere Rotis anläftlich bes Ro-bert-Schumann-Films ber Ufa.

Die Lifte ber eingangs ermannten 18 beutiden Spielfilme abichliegend wird noch ein Rrimi-

"Aufchlag auf Schweba"

nach bem gleichnamigen Roman Jan Moltens aus ber "Kölnischen Juftrierten" unter ber Spielleitung von Rarl heinz Martin mit Marianne Doppe und Beter Bog in ben hauptrollen und ein harry-Biel-Film

"Berfchollen" gut feben fein,

In Ergangung obigen Programme: ber Erpeditionefilm

"Die Ropfjäger von Borneo",

Expeditione- und Spielleitung: Bictor Ba-



Baut Wegener

on von Bleffen, befannt von feiner "Infel ber Damonen"; gwei Spigenfilme ber "Lonbon-Filme";

"Der Mann, ber Bunber tut" und "Eroberung ber Luft",

ein Fliegerfilm mit bans Echneeberger an ber ftamera — beibe unter ber funftlerifchen Oberleitung, bie für "Seinrich VIII." und "Die scharlachrote Blume" zeichnete; serner brei aus ber vorjöhrigen Produftion gur Austieserung gelangende Filme:

1. "Magurta",

in ber vielversprechenden Regie von Billit Forft, ber auch, gemeinsam mit hans Rameau, bas Trebbuch schrieb und — nach langer Zeit wieder einmal — mit Bola Megri
in ber Hauptrolle; neben ihr: Ingeborg
Schmidt, eine junge von Forst entbedte
Schauspielerin, Albrecht Schoenhals, Paul Darimann u. a. -

2. "Strabivari",

eine Begebenheit um ben Ronig ber Beigenbauer mit Guftav Froblich, Subille Schmit, Albrecht Schoenhals, haralb Baulfen u. a. Spielleitung: Gega bon Bolvary, Mufit: Alois Melichar.

3. "Die blonbe Carmen",

ein Echlager-Gilm mit ber Mufit Frang Grotbes und Martha Eggerth, Leo Ele-gat, 3ba 28 fft und Boligang Lieben. einer als ansprechenbes fcauspielerifches Giefamt - vergleiche biergu unfere Befprechung ber Dannheimer Aufführung.

Bon ben Gilmen ber 3mifchenftaffel:

"Dabbalena", "belb einer Racht" und "Enbftation",

ift ber erfte noch in Arbeit, ber zweite bereits fertiggefiellt, ber britte tellweise (fo icon in Mannheim) zur Auslieferung gelangt.

Den Grofteil Diefer Filme werben wir an ung berantreten lagen mugen.

mit 26 Filmantfinbigungen ridt ber

Syndikatiilm

in ftarffie Ronfurreng ju ben beiben borgenannten Firmen. Bereits in ber Gaifon 1934-1935 hat er einige ber erfolgreichften und beachtetsten Kilme wie den "Alten und jungen Kö-nig", "hobe Schule" (mit Rubolf Forster) und "Artisten" (mit Harry Piel) berausgebracht. Unter dem Wotto: "Bom Guten bas Befte" wird man bemüht fein, diese Serie

An ber Spige bes Programms fieht ein Gilm.

Bei uns sehen Sie die Spitzenfilme der Europa. Rota, Syndikatfilm, Siegel in Zweit-Aufführung sowie in Erstaufführung einen Teil der Produktionen Hammer, Märkische, Terra.

Demnächst in Erstaufführung für Mannheim: Der sensationelle Erfolg vom Kurfürstendamm Berlin

unverfälschter Original-Fassung

Breite-Straße -PALAST Seckenhelmentrate 13

> Bekannt erstklassige, tonliche und bildliche Wiedergabe bei volkstümlichen Eintritts-Preisen

ber gewiffermaßen bie Fortfebung bes "Alten und jungen Romig" bilben foll, mit bem Titel

"Das Leben für ben Staat". Dr. Rolf Laudner, beffen Mitarbeit bereits ben "Miten und jungen König" entscheidend gestal-tete, wird zu diesem Fridericus-Film bas Drehbuch schreiben. Wir burfen ben Wunsch aussprechen, daß die Fortsehung auch eine fünstlerifche fein wirb.

Jannings., wei Rubolf-Worfier - und gwei Baula - Beffely - Filme, von benen jeweils nur ber erfte nach Inhalt und Titel bereits festgelegt ift — in ber Reibenfolge:

"Der Berricher"

(nach haralb Bratts gleichnamigem Bubnen-(tüd),

.... nur ein gomöbiani" (aus ber Rofotogeit) und

"Episobe".

(aus ber Wiener Inflationszeit) — tragen bet Beliebtheit ber genannten Darfieller Rechnung. "Der Mann mit ber Branfe"

beißt ein Paul-Wegener-Film, beffen Aufnahmen nach einem Drebbuch Thea bon Darbous und unter ber Regie von Rubolf ban ber Rog bereits begonnen haben. Rund

um Begener: Johannes Riemann, Olga Tidedowa, Curt Befbermann u. a. Rari Mabs erfolgreichtes Bert "Durch die Bufte" wird bie Bunfche ber Rarl-Man-Gemeinde auf Die Leinwand jaubern: ein bamfbares Unternehmen, bas bei guter Bofung (bie Befegung biefes Gilms fon nach gang neuen Gefichtspuntten erfolgen) bem bislang entbehrten Jugenbfilm eine Bange brechen

Bivet Rriginalfilme, einer mit Darrb Biel, ber anbere mit dem Titel

"Ans ben Aften eines Griminaltommiffars" nach einer tatfactiden Begebenbeit bon Regierung frat Klub, dem Leiter der Jufttspreseinen Berin und dem Filmautor d. F. Röllner versagt, find den Senfattonsbedürfnissen des Filmbesuchers zugeschutten.
Die Reibe der Mufikllime wird Ben-

amino Gigli einseiten, ber in bem gart betitelten Film

"Bergifmeinnicht"

mit Magea Schneiber als Barmerin einen großen weltberühmten - Opernfänger baritellen wirb. Mufit: M. Mellichar.

darstellen wird. Musit: A. Melicat.

Das ausgerechnet ein aus tünstlerischen Rüdssichen auf der deutschen Bubne berdotenes Singspiel, nämlich das judisch verkischte "Dreimäderlhaus" im Film Eingang sinden soll, noch dazu unter der reichtlich underdachen Anfündigung, das "alle Musitfreunde diese Mitteilung erfreuen wird," erscheint und nicht nur im böchten Maße gesich mad Zwidrig, sondern um nicht zu iagen, charafterlos, von einer hilflosigfeit ohnegleichen. Was wir über die Komponistenstlime bereits gesagt baben, wird durch diesen Umstand noch vertieft. Zu wird burch biefen Umftand noch vertieft. Ju wiffen ist nämtich, daß gerade das "Dreimäderlbaus" des Juden Seinrich Berte (1887 bis 1924) die Borlage ähnlicher und besonders im Film verwerterer Trivialitäten um unfere großen Komponisten darftellt. Bir verd ich te ten es uns aber aufs energifchie, unfere genialen Meifter als lappijd-ichmachtenbe Gilmbelben in banalen Liebesgeichichten borge-jept zu betommen. Mehr Geichmad alfo, berebrte Bilmprobuttion! 3m fbrigen erwarten wir ein nachtraglides Eingreifen burch bie Reichslilm. fammer.

Bas fonft noch bom Spubifatfilm aufgeboten wird, bewegt fich auf ber Ebene ber "leichteren" Rufe: 3wei Operetten nach Frans gebar:

"Liebesmelobie" und "Gva"

- beibe in ber fünftlerifden Abficht gur "Ent-operettung" und mit großem Aufgebot. "Bic-



Marin Eggerih

besmelobie" (noch Lebars "Cio, Clo") unter ber Regie B. Zourjaniths mit Martha Eggerth, Leo Stegat, 3ba 28 ift, Rolf Banta und Sans Mofer ale Daupwarftel-"Eba" (bereits fertiggeftellt und bon ber Gilmprufftelle mit bem Brabitat "fünftlerifc werwoll" bebacht) unter ber Spielffibrung von Johannes Riemann mit Magba Schneiber, Deing Rabmann, bane Cobnter, Abele Canbrod und Saus Al o-fer — einer "Bomben"-Befehung, wie man berartiges gu benennen pflegt.

"Rrach im hinterhaus",

bas Boltsfilld bon Maximilian Bottder mit - enblich wieber einmal - henny Borten

ale Tragerin ber Sauptrolle; fünf ausgefprodis Tragerin der Hauptroue; junt ausgepticene Lufthiessisiene, nämlich zwei Weißesteller fir die Stoffe in der Art der Beiden Seedunde" vorgeseben sind, die Verfilmung des Bühnenschlagers "Familie Schimet" (warum? der Verfaller, Gustav Kadelburg, ist Budabester Jude!!) mit Hans Moser als Privatier Kravatius Duber und Mofer als Privatier Kravatius Duber und zwei Pataund. Pataundn. Filme, schieftlich noch eine Arbeit Ceza von Boldarbeiten bas werden ben der Friedlich und ben das "Dreimsbertbaus" und die "Familie Schimet" der Juden Berte und Kabelburg — in seinen Ausprücken recht ungleiche "Programm für alle" der Spudifatsfilmgesellschaft.

Was die Europa bringt

Unter bem probuttionepolitifden Gefichte-puntt ber Bereinigung fünftlerifder Qualitat mit geichäftlichem Wert führt bie Guropa eine Auswahl von 20 beutiden und wei ausländischen Filmen ins Treffen ber neuen Spielgeit:

4 Buftfpiele

3 6 dwante

4 mufitalifche Filme Soramatifche Filme

2 Filme fenfationellen Charatters

2 Wefellicaftsfilme 2 London-Films

Bas bei ber Ueberficht biefes Brogramms bor allem auffällt, find feine Etoffanleiben Dei Literatur und Bilbne, bie für ind. gefamt 11 Filme, alfo, mit Ausichlug ber swet



Magba Schneiber

Berleibaufnahmen, für über bie Balfte gu ber-Beidnen find. Gang abgefeben babon, bag gabl-reiche Werfe ber Literatur ficherlich bantbare filmische Muswertungemöglichfeiten bieten, barf man boch berlangen, fich intenfiver um eigens für ben Gilm gestaltete ober ju goftaltenbe Inbalte ju bemüben, ale es bier ber Ran ift. Es gibt namlich Stoffe, die ju berfilmen ibre unbedingte Einmaligfeit als Dichtung, die Achtung bor ihrem "So-und-nicht-anders-fein" einfach verdieren mufte. Das trifft zweifellos auf die Babl von Goetbes "Dermann und Dorothea" für ben Gilm

"Liebedleute"

(was für ein Titel!) und bon Samfun &, ble-jes größten beute lebenben Dichtere, garte Liebes. ariditate

"Bifteria"

für einen Film gleichen Namens zu. Belcher Film, ober besser noch, wird der Film überbaupt — jo bedeufen wir und — ben Wert biefer Werfe mit den ihm eignenden Mitteln ebenburgig gestalten ober gar noch überboben tonnen? Bir fragen bewutt nach bem Wert. benn barauf fommt es leglich immer an. Bas baraus wird, mogen und fieber bie Gilme felbit por Angen führen, Wir begnügen uns mit obtger Geftftellung.

In andere Bebenten rudt Die Berfilmung bon Gerbart Sauptmanns

"Rofe Bernb"

-namlich in bie bes Zeitentsprechens. Diefer Forberung batte, unferer Meinung nach, in erfter Sinfict Rechnung getragen werben milien; barnach erft ber Abficht, Baula Bef. felb in einer Erfolgerolle berausguftellen, nicht aber umgefebri. Go banbelt fich auch bierbei um Grundiaglices.

Ebenfalls in ber Wahl ibrer Gujete bem Theater berbunben erweifen fic bie Gilme:

"Wenn ber Sabn fraht"

- nach Auguft hinrichs gleichnamigem Situationsichwant, mit Carl Freblich ale

"Die Bfingftorgel"

- nach Job. Alois Lippls auch bet uns erfolgreichem, fur ben Gilm bon R. A. Stemmle bearbeiteten und infgenierten Bolfeffild;

"Der Raub ber Sabinerinnen"

- nach Gebritter Schontbans erprobtem Bugitid, Spielleitung ebenfalls Froblich;

"Der Ammentonig"

— nach Max Drevers Luftipiel "Das Tal bes Lebens", unter bet Regie Sans Stein-hoffs und der fördernden Minvirfung des herrn Reichsfilmdramaturgen, ein Filmwert, das bewuht filmisches Reuland zu ericliegen fucht; ichlieglich

"Leiste Rofe"

ale großer Ausftattungefilm nach ber Ober "Martha" bon Flotow unter ber mufffa-lifden Leitung bon Brof. Elemen & Edmaltid mit Rarl Anton ale Regiffeur und Delge Roswaenge ale Saupwarfieller. Angefichte ber Bulle biefes jur Berfilmung borgelebenen Bubnenmaterials brangt fich einem untvillfürlich ber Gebante von ber vielbeichwasten Ronfurreng zwifchen Gilm und Theater auf. Den Berantwortlichen auch?!

Den Reigen ber literaturverpflichteten Gilme

"Sehnfucht nach ber Welt"

nach bem Roman "Binte, bunter Bimpel" bon Alfred Rarraid mit Doroibea Bied, Baut Sartmann und Beinrich George in ben Sauptrollen und unter ber fünftlerischen Oberleitung Carl Froeblichs, von beffen Schuler Rolf Sanfen inigeniert;

"Berfluchte Mufit"

- ein Film um Frang Lift, nach bem Roman Sans bon Bolgogene "Der Rraftmahr" in großer bon Carmine Gallone gefibrter Befehung und ein barrb-Biel-Gilm

"Der Dichungelruf"

- nach Georg Rüblen-Schultes Ro-man "Die Buichbere".

In gweiter bar, britter Reufaffung ericeinen;

"Der Rurier bes Baren"

"Der Student von Brag"

- beide mit Abolf 28 oblbrud in ber Titel. rolle und hans gbier als Drebbuchverfaffer, Midard Gidberg bim. Artur Robinon zeichnen ale Spielleiter.

"Die Geliebte von Baris",

eine Dreiedsbandlung an ber Riviera und ba berum, furz mit allem, was wir ach jo bringend wünschen, sieht unter der Spielleitung Carmine Gallones Renate Miller und Mooif Wobil brid oder Gustav Froblich ale haupmarfteller bor.

Nach einem Drefbuch bon Eblef Roppen wird Johannes Meber mit Dorothea Bied, Guftav Froblich und Sans Mofer ale Darfteller

"Die Berrin von Campina",

eine Benebenbeit auf ben Delfelbern Ruma-niens, infgenieren,

"Der mutige Geefahrer",

ein Baul-Remp. Film mit bans Deppe als Spielführer.

"Das Ginmaleine ber Liebe",

bie erfte Regiearbeit Rarl Sofimanns, eines ber erften Rameramanner ber Guropa, mit Luife Ullrich, Paul Sorbiger, Lee Barrb, Theo Lingen, Genia Rifolaiewa, Guftab Balban und Bant Sendels als Luftipiclenfemble und ber Schwant

"Das Madden für alles"

mit Quife UIIrich in einer Baraberolle erweitern bas Brogramm nach feiner beiteren

Gin Billi - Borft - Film, bie Uebernabme bee Spigenfilms ber Gilme Conores Tobis Baris

"Die flugen Frauen" (Regie: Jacques Febber) in beuticher Gaffung und Darftellung, ferner Die gwei London-Rilme

3an Ricpura

"Glefanten Bon"

(Regie: Robert Alaberth) und "Das Gefpenft auf Reifen",

eine Barobie bes ameritanifchen Sout- und Greuelfilme (Regie: Rene Clair) beidib fen bie Spielfolge, ber fich noch eine Reibe von Rultur-Beichentrid. und anderen Rurgilimm ale Beiprogramm bingugefellt.

Den Ruf ber Ailmftabt Munchen wird bel mit 19 Großfilmen aufwartende Bio aramm bet

Bavaria

Rechnung ju tragen haben. Diefer Berpfifd tung, um bomit ju beginnen, icheint und bie Babl ber Romjuntturrebue bon Raibb Benaufn (?) und Robert Stola (?)

"Im weißen Röft"

(nach bem Buftfpiel ber beiben Juben Bli. menthalund Rabelburg) und bes gui-

"Jugenbfreunde"

(nach bem gleichnamigen Bubnenerfolg bes 30 ben Ludwig Aufba) als Filmworwirk nicht gerabe fonberlich ju entsprechen. Es bien leiber festguftellen, bag es fich bierbei, wie mit es bereite an anberer Stelle wahrnehmen mub ten, nicht um einen Einzelfall banbelt.

Bur bie beutiche Runft bat nach unferen Begriffen nur ber hundertprozentige Arier paragraph Geftung.

Muger biefen beiben Enigleifungen fünbigt bis Babaria-Brogramm ferner an:

3wei Sans-Albers-Filme

1. "Bariete", ein Gilm. ber burch bas Rufammenfpiel von Mibers mit ber Frangofin Annabelle eine Starfenfation ju werben verfpricht. Rigie und Drebbuch: Micolas Rartas, befannt aus "La Bataille". Dufit: Sans Carfte.

2. "benfer, Frauen und Solbaten",

ein thpifcher Sans-Mbers-Stoff mit Chat. lotte Sufa in ber tweiblichen Sauptrolle, in Regie von Dr. Johannes Meber (and mfommen mit Dar Rimmid, Manuffribit: Mufit: Beter Rreuber. Dialogregie für beibe Rilme: Racob Beis.

Bur Befriedigung ber Schauluft neben bem "Beiben Robl, bet annehattnudeltim

"Der Gefangene bes Ronigs",

ein bereits fertiggestelltes Luftfpiel mit fultur hiftorifchem hintergrund und -Baul Remp hiporischem hintergrund und — Paul rempals Dauptheld. Drehbuch: Georg hurda-led. Regie: Carl Boese, Ale wirklich bi-storischer Film eine "Geheim kurter". Angelegenheit um den Biener Kongreßt nach dem Roman "Rouge et noir" Stendbals, des Joseph Stolzing-Czern b sur eine Befegung prominenter Darfteller gefchrieben,

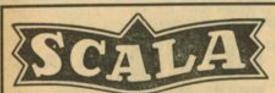
Bwei zeitnabe Filme:

1. "Gin ganger Rerl"

nach bem Roman von Bolfgang Marten: "Rarl ber Große". Buch: Balter Baffer-mann. Regie: Carl Bocfe. Mufit: Sans Carfte, Titelrolle: Balter Speelmanns.

2. "Die große und bie fleine Welt"

eine Millionarstochter und ein Zarichauffeur obne bas filmübliche ichwiegerväterliche Riefen.



Das Filmtheater auf dem Lindenhof!

750 Sitzplätze / Beginn: Wochentags und Sonntags 4.00 Uhr Eintrittspreise: Mk. 0.50, 0.70, 1.00, Erwerbsiose Mk. 0.40

Im Anschluß an die 2. Aufführung haben wir uns bis heute u. a. die Filme der

"EUROPA" / "ROTA" und "UFA"

gesichert. Sie erhalten lederzeit bei uns Auskunft darüber, welche Filme auf dem Lindenhof gezeigt werden. Wie im letzten Jahr, haben wir uns auch für die neue Spielzeit bemüht, die besten Filmwerke für den Lindenhof zu bekommen. Ab heute Donnerstag:

rich Math. Wiemann, O. Sima Hans Moser, A. Pointner

Ein unvergeöliches, unerhörtes Erlebnis --- ein Film voll tiefster Innerlichkeit - eine Meistertat eines großen Regiekünstlers.

Beginn: Wo. u. So. 4.00, 6.10, 8.20 Uhr



beibe mit 30 giffeur:

Beo Beng.

erbe. Frit ur

ffript, Unter

Riemann: bergaft, &

1. "D mit Carl Lub Abele Ganb

2. .. Sauptrolle: Motiben bon

außer ben

brei reine Gd bas berühmte

Engene Scrib gens (Regi

in ben Dienft einem Jahre n umjangreichen Berleib gu geworben. "greß bie inte bobes Biel erf merft bie B Terra in meh ben Beg ber 14 Großfilme

Suborberft:

eine Begebent ber eine bon & Babnenfrud Dansillrge Regiffeur & re sugrunbe liegt Rach Buch Fands wir

entfteben, bem "Die Schreder eine wahre 2 bient. Das b veripricht diefe Ramera nebm

Halbb Sco

hauptrolle ein

Bindt nimn Gine galanti Ludwigs XV. Trançois Bou

buttion für it jum "Mittel-o regielichen un Billb &chm barfteller Ratbe Anton Coto

nambafte Run In Anlehnu

wird nach eine nide in beut ein Grobfilm g Baffung, wurd quel Zores







Reifen",

chen Sput- und Elair) beichtie ch eine Reibe pen eren Rurgitimen

inchen wird bal invariende Pio-

a

Diefer Berbille fcbeint und bie bon Raiph Stola (1) HI"

unben Blu. a) und bes gub enerfolg bes fin

Feilmwormiele rechen. Es birth hierbei, wie wir abrnehmen mub banbelt. nad) unferen

ozentige Arierng. ngen fünbigt bol

5-Filme

ammenspiel ven Annabella verfpricht. Regie arfas, befannt ins Carfte.

Colbaten". off mit Chat. n Sauptrolle, in Meber (auch ch, Manuffripit Dialogregie fin

aluft neben bem iungellim dönigs",

piel mit tultus eorg hurba. eimfurier's Rongreß nach Stendbale, bon n h für eine Begeschrieben. me:

erlu ang Marten: Iter Bailer Mufit: Sans peelmanns. cine Beli" in Tarichauffeut waterliche Riefen-

Sima ntner

tiefster

erbe. Frit und Mila Rau liefern bas Manufript Unter ber Spielffebrung von Johannes Riemann; Bicior be Rowa, Maria Un-bergaft, Subert von Meberind, Moele Sanbrod und hilbe hilbebrand. Mufit: Ben Beng.

3mei Abentenerfilme,

beibe mit Johannes Riemann ale Regiffeur:

1. "Der Sprung in die Tiefe" mit Carl Ludwig Diehl, Gufi Lanner und Abele Sanbrod.

2. "Die ichwarze Orchibee". Sauptrolle: Subille Schmit. Mufit: nach Motiven von Eugen b'Albert.

Bier Luftfpiele:

außer ben

"Jugendfreunden"

bret reine Schaufpielerangelegenheiten, nämlich bas berühmte

"Glas Baffer"

Eugene Ecribes: gang auf Guftaf Grand. gens (Regie und Sauptrolle) eingeftellt.

"Der Hufenseiter",

in groker Rolle ein fleiner Bagabund: Being Buife Claublus und Olga Tichechowa). Ruhmann; schließlich:
Der ghungstole Groef"
Reumeifter. Mufit: Frig Benneis. Ra-

"Der ahnungelofe Engel",

eine "Bombenrolle" für Queie Englifch. Ein Bolteftud:

"Der fiebte Bub",

ber ein — Mabel ift (nach bem Luftspiel bon Real und Gerner). Regie: Frang Seit; ein Mufit, nämlich ein Baul-Linde-Film und ein angesichts ber Olympiade 1936 auf befondere Attualität rechnenber Sport. film nach bem Theaterftiid

"Die elf Teufel"

unter ber Regie bes Sportsmanns Carl Boefe ergangen bas Spielprogramm ber Babaria. — Dagu noch brei ausländifche Spipenfilme:

"Bofambo", "In hundert Inhren" und "Antonia",

eine Reihe bon Rulturfilmen und ber Allein-bertrieb ber farbigen Balt-Dieneb-(Widb. Maus.)Gilme für Deutschland. Gesamteindrud: Erforbernis filmifcher

Einlofung ber augenscheinlich ftart auf blobe Wirtung berechneten Stoffe.
Die einigen gebaltlich vielbersprechenden Filmen ftellt fich hiergegen die nach neuen Gesichts-

umorganisierte Terra

in ben Dienft ber tommenben Spielfaifon, Bor einem Jahre noch lag ihr Schwerpuntt auf einer umfangreichen Gigenprobuttion. heute ift ber Berleib jum Mittelpuntt bes Unternehmens geworden. "Rachdem der Berliner Hilmsongreß die internationale Zusammenarbeit als hobes Ziel erkannt und vorgestellt hat", so vermerkt die Programmankundigung, "will die Terra in medreren Gemeinschaftsproduktionen ben Beg ber Braris befdreiten." Jusgefamt 14 Großfilme find borgefeben.

Buvorberft; ber Gilm

"Ropejtin",

eine Begebenheit aus bem gariftischen Ruhland, ber eine bon Friedrich Beibge (nach besten Bubnenftud "Marich ber Beteranen") und han biurgen Rieren baufammen mit bem Regisser Frant Bbbbar gehaltete Beebom Steg ber Difgiplin aber die Revolte sugrunde liegt

Rach Buch und Regie Dr. Arnold gande wird in beutid-ichweigeriich-englider Kombination unter ber Gejamtleitung Ralph Scotonis mit Sepp Rift in ber hauptrolle ein Gilm bom beutiden Ceemann entfteben, dem unter dem Titel

"Die Edredenonacht vom 18. Dezember 1934"

eine wahre Begebenbeit ale ftofflicher Anlah bient. Das burch Dr. Frances eigenwertigen filmlichen Gill bermittelte Erlebnis bes Meeres beripricht biefem Gilm feine Weienbeit, An ber Ramera nebmen Reubert und Erti ben Rampf mit bem Glement auf. herbert Bindt nimmt bie mufifalifche Anegeftaltung

Gine galante Epifode gwiichen ber Gettebten Endwige XV. und bem berühmten Waler Grançois Boucher wahlt fich bie Mondial-Bro-buftion für ihren Ausftattungsfilm

"Die Bompabour"

jum "Mittel-ale-Bwed"-Borwurf. Unter bet tegielichen und mufifaliiden Subrung von Billb @dmibt-Gentner find als hauptbarfteller Rathe v. Ragh, Billy Gichberger, Anton Gotbofer, Leo Slegat und anbere nambafte Rünftler aufgeboten.

In Anlehnung an bie berühmte Bolgafage

"Stenta Rafin"

wird nach einem Manuffript bon Rurt beb. nide in beutich-englischer Gemeinichaftearbeit ein Groffilm gleichen Namens gebrebt. Far bie weibliche Sanptroffe, auch in ber beutichen Baffung, murbe bie Bentich-Wegifanerin Raquel Eores (bisber bei Metro-(Bolbivbn) betpflichtet, für bie mannliche ber Stenfa Rafin bes Stummfilms, Sane Abalbert bon Schiettow. Die Spielleitung obliegt bem Ruffen Alegander Boitoff.

"Derbftmelobie",

eine Romange bon Liebe, Leidenicaft, Abichieb und Beimfebr, mit Tidaifowifbe befanntem herbstied als musitalischem Leitmorid, fiedt Rarin Hardt. Theodor Loos und hans Etstwe als Darsteller vor Broduftionsteitung: Dans d. Wolzogen. Drebbuch: Johannes Bethte und R. A. Stemmie (zugleich Re-aiseur). Musitalische Bearbeitung: Alois Melidar. Ramera: Emil @danemann,

Die Münchner Bobeme um 1890 bat fich ber

"Rünftlerliebe"

als Aimolphäre seiner Titel-Handlung ausgestucht. Olga Tickenowa, Juge Schmidt, eine Rachwuchsbolfnung, Genia Rifolatewa, Welsang Liebeneiner, Haraid Paulsen und Hans Brausewetter stellen dem Spielleiter Dr. Frip Wendbausen das entsprechende Ensemble. Musik, unter Verwendung der damaligen Musikiteratur: Dr. Guiseppe Becce. Dredduch: Paraid Robbesting und F. D. Andam.

"Der Berichwenber von Monte Carlo",

nach bem befannten englischen Roman bon Bbifippe Oppenbeim (?), bringt bie fibliche Filmbandlung: ben Mann (Paul Dartmann) zwifchen zwei Frauen (Marie-

wird ju einem Coldatenfilm gleichen Ramens berwertet. Dauptroffe: Sans Echtent Regie; Derbert Matich Buch: Dans Bertett, Ramera: Emil Echunemann. Gin Tofa-Film Der Terra. Bon befonderem Format burfte auch bet Film

Den neuen Beg jur romantiiden Stim-legende iucht der auf Bolfgion und Landichaft ber beutiden heibe gestellte Gilm

"Jahrmann Maria"

Grant Bbabar ftebt biefem Borbaben als

Spielfibrer, Spoine Schmin, Beter Bog und Baul Den dele ale Carftefler gur Berfügung. Drebbuch: Sansifirgen Riereng und Frant Bbebar, Mufit: Derbert Bindt Den Ser-

fiellungeauftrag bat bie Ballas unter Eberbard

Die Novelle Ernft bon Bilbenbrude

"Das eble Blut"

Comibis Leitung fibernommen.

mera: Rari Dreme.

"Die Werft jum grunen Deche"

ein beiteres Bolteftild in ber Dabellandichaft nach bem Roman von Joachim Frei-berr bon Reivenflein, Regie: Frant Bbe. bar. In ben Saubtrollen: Marianne Soppe, hermann Speelmanns, gita Bentboff, Decar Sima u. a.

"Bauf und Bauline",

eine zeitgemäße Eulenspiegelei nach bem fufit-gen Roman "Paul Reugebauer" bon Lubwig Manfred 2 om m e I, bem befannten Rundfuntbumorifien, mit ibm, Carfia 2od, Agned Straub, Mribert Balder und Engen Rex als Darfieller, being Baul ale Regiffeur, Paul 21nde ale Romponift und bans Reimann als Drebbuchauter: ferner

"Ririden in Radbars Garten",

humoreste bom "lieben Rachften", Moele Canbred, Rari Balentin (enblich wieder einmal in einem Groffilm), List garlitadt, War Gulforff, Baul Dendels und Brid Arlan unter der Spielleitung von Erich Engels ins Treffen führt, bereichern ben beiteren Teil bes Programms.

Rivel Wilme um Sobann Strout

"Unfterbliche Mejobien"

"Cfanbal um Wiebermaus"

fügen fic bem als mufifalifche Beitrage bingu. Im Beiprogramm: ausgesuchte Aurzton. und Ruiturfilme unter Leitung von Dr. Arnold Fand, Frant Boebar und Erich Engels und mit bem genialen Komiterono: Karl Balentin und Liel Rarlftabt.

Summa: eine in Auslese ber Stoffe und Gehalter guteingefühlte Spiel-planfolge — eine Anersennung nach man-chem bisber gegenteilig Anmutendem, Im Schlagwort-Aufriß liegt uns bas 12 Filme umfastende

Programm des Hammer-Tonfilm

bor. Bir ftellen gufammen; außer den berfprechenben Titeln ber beiben Bilme

"Flanbern"

"Die Bollerichlacht bei Beibgig"

und bem für fiaatspolitifch wertvoll erflarten ichmedifchen Luftfpielfilm

"Betterfon & Benbel"

(gur Reit U.-T.. Rurfürftenbamm, Berlin) folgen-bes - mit welchen Gefühlen? - Abzumvartenbe:

"Richard Wagner"

(allo aucht) - ein Steinboff-Film, Detfteller Cinepton:

"Es finftert bie Liebe"

eine Gega bon Bolbarb - Caprice, Detfreller Etpria;

"Muguft ber Giarle"

- mit bem Untertitel "Der galante (richtiger: ungalante) Ronig", Berfieffer: Rertbus-Film in beutich-polnifcher Gemeinichaftsprobuftion;

"Der Boftiffon von Lonjumeau"

- ein Rarl-Bamac . Film ber Atlantis;

"Donau-Meisbien"

- ein Billi-Reiber-Gilm ber Ginephon-Maxim- Production;

"Ronigatiger"

ein Rriminalfilm in Regie und Derftellung Rolf Ranbolle:

"Die Augen linfe"

- eine Militar. Dumoredte aus ber beutigen Beit (Borficht! Mugen auf!), Regie; Dag D bat, Derfieuer: Cinephon-Film;

"Selene"

- ein Bilm B. Zourjauffbe nach bet Robelle "L'Ordonnance" bon Gun be Maupal-

"ladunto...

nach dem Bubnenftlid von henry Bataille in ber Regie Marcel L'Serbiers ibie beiden testgenannten gilme laufen bereits in Berlin).

Märkische film G.m.b.H.

fiebt 11 Gilme für Die tommende Spielgeit bot.

1. "Mile Wege führen nach haus"

eine Grau gwijden gwei Mannern. Regiet Berner Dochdaum, Buch: D. T. Kollnet, Gerd Loizien, Balter von Hollander, gamera: Offar Schmitch, In den Sauptoffen; Spoile Schmit und Carl Ludwig Diebl. Gin Stala-Gilm.

2. "Der Favorit ber Raiferin"

ein beiteres Geicheben im biftorifchen Gewand, Regie wie 1. — Buch: & T. Abilnet. Mufit: Anton Brofes, Kamera wie 1. — Darfteller: Bil Dagober, R A. Roberts, Billy Cichberger u. a. Ein Itala-Jilm.

3. "Leife tommt bas Glad gu bir ..."

- ber einzige ameritanifche Bilian . Dar. beb. Gilm in benticher Sprache, Regie: Bic-tor Scherbinger, Gine Columbia-Bictureg.

4. "Der Gib bes Stephan Suller"

nach dem Roman ber Berliner Gluftrierten. Regie: Georg Jacoby, Buch: Lothar M. Mayring, Mufit: Brip Benneis, Saupt-rollen: Dans Schlend, Danna Baag, Balter Rilla, Baul Dendels, Ein Cupbono-

5. "Die weißen Falter von St. Betereburg"

- Die Liebeogeichichte einer Boglingin eines rufflichen Abelopenftonate, Regie; E. 29. Emo. Gin T.-R.-Film.

6. eine "Louis. Grabeure. Conberprobut-tion ber Euphono" mit bem vorläufigen Titel:

"Tang mit mir ins himmelreich".

7. "Die felige Erzelleng"

- nach ber befannten Kombbie von Bresber und Stein, Buch und Regie: Dans D. Ber-lett, Mit Silbe Silbebrand, Bien Duers, Bolfgang Liebeneiner, Sans Junfermann, Balter Steinbed, Bidy Schur, Artur Schröber, Ein Euphono-Billm.

8. "Gine Racht an ber Donau"

- Regie: Carl Boefe, Buch: Dr. Mar Ball-ner (?). Komposition: Bisi Engel-Ber-ger (?). Haupsbarfteller: Bisi Eichberger, Margit Shmo, Leo Slegat, Abele Sanb-tod, Gustab Balbau, Kamera; Karl Drews. Ein Cicero-Film.

9. "Das Lieb von ber Beibe"

— ein Film von beutscher Landicaft und seinen Menschen, Regie: Bbil. In bi, ber hoffentlich nicht wieder wie in dem "Rosaf und die Rachtigall" vorbeilinfzeniert, Buch: Gerd Tolzien. Mit hertha Thiele, Aribert Mog. Ibeodor 2008, Baul Beders und hans Richter. Ein Maxim-Film,

10. "9Rimi"

- nach Buccinis Oper "Bobeme". Darfieller Douglas Fairbants ir. und Gertrub La marence. Gin B.-L.B.-Film.

11. "Brennenbe Bergen"

- ber breisgefronte polnifche Film "Junger Bald". Regie: Joief Leitief. Die Titel fprechen für fic.



Was jeder Mannheimer w

Wir zeigen alle Spitzenfilme der Ufa-Produktion, sowie ausgesuchte, bedeutende Filmwerke der übrigen deutschen Produktion, im größten Lichtspieltheater Mannheims, ausgestattet mit Jeder erdenklichen Bequemlichkeit -

in schöner, reiner und vollendeter Wiedergabe auf Tonfilm-Apparaturen, wie sie die Welt nicht besser kennt -

umrahmt von Beiprogrammen, passend und sorgfältig zusammengestellt -

und noch ein hervorragendes Merkmal:

unsere Besucher erfreuen sich der Bedienung durch unser Ufa-Personal, das wie im ganzen Reich den Ruf besitzt, zum vorbildlich höflichen, freudigen und zuvorkommenden "Dienst am Kunden" erzogen zu sein -

Deshalb auch in der neuen Spielzeit die Parole: Jede Woche einmal ins

— der Fremde rühmt es

Brief aus Eberbach am Neckar

Baden

Den Berlegungen erlegen

Beibelberg, 28. Aug. Der am Dienstagbofes Bieblingen verungludte Arbeiter & rant aus Eppelheim ist bald nach der Einlieferung in die heidelberger Klinit seinen Berletungen erlegen. Zu dem Unglücksfall ift noch zu berichten, daß etwa zehn Kubikmeter Erde plötzlich abrutschten. An der Arbeitsstelle waren funs Arbeiter beschäftigt. Während vier sich retten konnten, kam Frank beim Davonlausen zu Fall und wurde badunch verschüttet.

Die Staatsanwaltichaft bat unter Beigiebung bon Cachberftanbigen eine Untersuchung eingeleitet. - Ge banbelt fich um ben Arbeiteplat einer Mannheimer Baufirma,

Es geht aufwärts!

Mosbach. 28. Hug. Die Babl ber Unter-ftugungsempfanger im Arbeitsamtsbegirt Mosbach bat mir eiwa 270 am 15. Muguft feit Ja-nuar 1933 einen bisher nicht gefannten Tief-ftand erreicht. Das war möglich burch bie berftanbnievolle fogiale Auffaffung bes Grofteils ber Arbeitgeber.

Conntagerudfahrfarten aus befonberem

Die Babnbofe Laudenbach, Bemsbach, Beinbeim, Lübeliachien, Grobiachien, Grobiachien, Ladenburg, Mann. beim-Friedrichefeld, Mannbeim-Balbbol, Canbtorf, Mannbeim-Lugenberg und Mannbeim-Redarftabt geben aus foigenden Anlaffen Conntagerud-fabrfarien (auch Blanfofarten) aus:

a) jur Teilnabme an ber Wiederfeberefeler ber ebem. Angebörigen bes RIR. 28 in Frei-burg (Breisgau) mit Geltungsbauer vom 7. 9., 0 Ubr, bis 9. 9., 24 Ubr (fpatefter Antritt ber Rudfabrt). Die Rarten werben nur gegen Borgeigen bes Geftabzeichens ausgegeben,

b) Bur Teilnobme am Regimentstag bes 1899. 76 in Freiburg (Breisgau) mit ber glet-den Geltungsbauer wie zu a). Ausweistarte eber Festabzeichen ift erforberlich.

c) Bur Teilnabme an ber Biederfebenöfeter ber Angeborigen bes Berbandes ber beutichen Gebirgs- und Infanterie-Gefchilb-Batterien in Balbfird mit ber gleichen Geltungebauer wie ju n). Die Rarten werben nur gegen Borgeigen ber Ginlabung ober ber Mitgliedsfarte ausge-



Der Bulverturm in Eberbach

Wit feche Grobfilmantanbigungen

marten die Bezirks-Verleiher Albö-film GmbH. Deutschland-FilmGmbH. Weiß-Blau-Film GmbH.

auf. 3wei griminalfilme mit Paul Begener ale Spielleiter:

nach dem Roman ber "Berliner 3fluftrierten", "Doren laceli" von Walter Darich. In den Dauptrouen: Spoille Schmitt, Olga Tide-do wa, Dertha Thiele, Hilde von Stols. Euftav Diegl, Paul Wegener, E. Klöp-fer, Rudoff Klein-Rogge und Frib Raip. Gerner:

"Der grune Raifer"

nach dem gleichnamigen Kriminalroman bon bans Meding. Manuftript: Arel Egge-brecht. haupmarfieller: Charlotte Suig, Baul Begener, hans Stawe und E. Lob-tamp (der Darfieller des "hands-Belimar". Filmes) u. a. Beibe Filme in herstellung ber Maxim-Broduftion,

Chenfalls nach einem Roman:

"Berlieb bich nicht am Bobenfee"

MARCHIVUM

eine muftfalifche Romobie bon b. b. Roesner mit belge Roswaenge in ber tragenben

Peter Hills:

Die Pfälzer Liselott

Roman einer deutschen frau am Bofe des Sonnenkönigs

Urheberrechtsschutz durch Hermann Berger, Roman-Verlag, Berlin SW 68.

Beidelberg hat eine Genfation

Tas Schidfal ber jungen, frebtichen Lifefotte von ber Pfals in bas Schidfal einer beutichen Frau, die über alle Sotgen und Allumerniffe ihren goldenen Bfälger humor nie verlor. Es fonnte nicht ausdleiden, bah dteier bantbare Gefonnte nicht ausbleiben, baft biefer bantbare Ge-ichichtoftoff im Gim verwertet wurde. Mannheim wird ibn in allernachter Beit ju jeben be-tommen, Aus biefem Aniag und um bad Wiffen um bie Pfatzer Lifelott zu einem Gangen gut runben, bringen wir nachflichinden Roman, ber außerorbentlich | pannend und intereffant ibr

Am Ufer entbrennt bigiger Streit, Aufgeregt ftampfen bie fraftigen Beine ehrwurdiger Burgerinnen in bem feichten Strandwaffer bes Redar, die aufgetrempelten Arme fuchteln im glipernben Sonnenschein und ber Disput ber freischenben Bjälger Laute ift weit bewegter ale bas Bellengemurmel bes fommerlich tragen Mluffes. Die Berge von Baiche, Die am Ufer aufgeturmt find, um in ben flaren Gluten ibr Bab ju nehmen und ber weiten Gerne ben Staub und Schmut ber engen Gaffen und Haufer anzuvertrauen, muffen beute mit ben sonft so fleiftigen Wafcerinnen viel Gebulb Wenn fie aber erft einmal auf bem Reibebrett liegen, fahren gornige Gaufte über bas feifenschaumenbe Blech; benn die Gache, Die bier ausgesochten wird, wuhlte jedes weib-liche Gemut im Tiefften auf.

Muß es eine ehrfame Burgerin, bie fich und ihren Mann im haufe geborgen fublt, nicht

Gine ber erften Sochburgen bes National-fogialismus in Baden war bie Stadt Eber-bach im Redartal, von beren 7500 Gimvobnern

fich 63 bas golbene Ebrenzeichen ber Bartei er-warben. Der frifche Wind, ber feit ber Macht-ergreifung in ber Stabtberwaltung weht, bie aufs beste mit ber Ortsgruppenleitung in ber

Inangriffnahme aller öriliden Aufgaben gu-fammenarbeitet, macht fich ichon rein außerlich

Die wirtschaftliche Lage Gberbachs ift nicht febr gunftig. Die Stadt unterhielt in der Shitemzeit nicht immer bas beste Einvernehmen mit der babischen Regierung (nicht zulest eben,

meil ser babischen Begierung (nicht gulegt eben, weil sie früh in den Auf fam, "nationalsozialistische Elemente" zu beherbergen). Zo wurde ihr 1924 bas Bezirfsamt entzogen und die verschiedenen Bezirfsbehörden nach Seidelberg und Mosbach verteilt. Für Eberbach bedeutet bas wirtschaftlich eine ftarte Zchädigung. Die

wirtschaftliche Struftur ber Stadt ift flabtisch; Landwirtschaft wird fast nur in ben eingemeinbeten Bororten getrieben. Die einheimische

beichäftigt rund 900 Bollsgenoffen.

Planmaftig wird jeht baran gegangen, bie naturliche Schonbeit ber Lanbichaft burch

Förberung bes Frembenverfehrs

wirtschaftlich auszuwerten. Bertebretechnisch

liegt Eberbach ausgelprochen gunftig, nämlich einerseits an ber guten Autoftrage burch bas Redartal, andererseits als Schnellzugestation an ber Strede Berlin - Zaarbruden. Gerner ift Eberbach Station an ber Eilzugsftrede Stutt-

gart - Frantfurt und bilbet auch einen An-giebungspunft fur Die junehmende Berfonen-ichiffahrt auf bem Redar. Man hat fich früher in Eberbach, bom Be-

berbergungsgewerbe abgefeben, wenig um ben Frembenberfebr gefünmert, vielleicht auch aus ber schiefen Ansicht beraus, baraus fonnten boch nur die hotels und Gasthäufer Ruben gieben.

Aber Diefe find ja nur Die Mittler ber wirt-

Rolle. Regie: Rari Deing Bolff, Mufit:

Grang Grothe, Derftener: Alpha-Film. Die

"Gin junger Mann aus Ogford"

nach einem Drebbuch bon &. 23. Beder in

Regie Sibler-Kablas mit der Muste Max Rieberbergers sieht eine Reibe großer Komifer als Besehung vor. Dersteller: Pan-Film-Kom.-Ges., Wien.

Gin Senfationegroßfilm ber Univerfal-Corp.,

"Bhantom ber Bufte"

und eine Renauflage bes Films "Der Cobn ber

weißen Berge" in umgearbeiteter Saffung un-

ter bem Titel "Das Gebeimnis bon Ber-

matt" mit Buis Trenfer und Renate

Diller, Die feinerzeit in Diefem Gilm entbedt wurde (Berfteller: Bratafilm) berbollftanbigen

Mit einem Bubilaum Sprogramm bon

der Siegel-Monopol-

Film,

beffen Unternehmen bor 20 Jahren gegrunbet

murbe, in Die neue Spielgeit, Bor allem inter-

efflert bier der nenartige, bereits vor einiger Beit mit den Brodifaten "fün fileriich wertvoll", "voltsbildend" und "Ingendfrei" ausgezeichnete Rurt. Stal-

"Liebe geht, wobin fie will"

5 & ilmen in ausgefuchter Befehung tritt

Neubort

Den-Film

im Stadtbilb bemertbar.

ichredlich emporen, wenn bie hochgeborenen ibrem Bolte ein ichlechtes Beifpiel bieten, wie es bort oben auf bem hochgelegenen ftolgen Schloffe vor Augen fteht? Der fonft recht achtbare Lanbesbater, ber pfalgifche Rurfürft Rarl Lubwig, betreibt die Schelbung bon feiner turbeffifden Gemablin, um ein - hoffraulein gu

"Geschicht ibr gang recht, warum bat fie einen io bubiden Frat an den hof gezogen, man tennt boch die Manner, die tonnen bem jungen Gemufe nicht wiberfteben . . . "

"Aber, bie ift boch gar nicht hübich. Gin midriges Ding gegenüber ber iconen ftolgen Rur-

"Das ift es ja gerobe. Der Kurfürst verträgt es nicht, bag einer in seiner Umgebung ben Ropf hochträgt. Das nimmt er personlich übel. Er will doch allein ber herr fein, allein ben Ropf emporreden. Er ift fo ein richtiger Mannoferl, ein Turann, bei bem man auch etwas durchsehen kann, wenn man icon kufcht. Und weil das hoffraulein, die Jungfer von Degenfeld, so rübrend still und bescheiden ift. bat er bei ihr seinen Stolz verloren und sich bis über die Ohren verliebt ..."

"Best bort einmal babin ... Das ift boch fein Grund, Die Rurfürstin aus bem Schloffe

"Die wird er auch nicht fo leicht los, barauf tonni ihr euch verlaffen. Das ift feine, die ben unteren Beg geht. Meine Tochter, die ift Magd

im Frauengimmerbau oben im Golof, bie weiß, was sich da tut. Wenn das fürstliche Paar aneinandergerät, bleibt keiner dem anderen die Antwort schuldig. Erst neulich hat sie ihm zugerusen: Biloe dir ja nicht ein, das ich mich dier berausschmeißen lasse, und wenn du auch ber großmachtige Rurfurft bift. 3ch bleibe bier und niemand wird mich von bier loegbrin-



"Die Bfalger Lifelott" Menate Muller als Lifelotte Europa (M)

schaftlichen Anregung, beren Runnieher letten Endes nahezu alle Birtischaftstroise eines Fremdenverkehrsortes sind. Man hat nun boch auch erfannt, daß es nicht angeht, sur den Fremdenverkehr eine großangelegte Werbung aufzuziehen, wenn nicht ebenso großzügige Anstrengungen babinterstehen, den Esten auch den Aufenthalt gu einem anregenden und erhol-famen Erfebnis gu geftalten. In biefem Sinne wurde bie Grundlage der Frembenberkehrsforberung, ber Berfeberverein, junachft burch ge schicfte Werbung im Mitgliederstand beträchtlich verstärtt. Durch Fassabenschmud, Ausbau ber Anlagen am Redar, Strafenberrichtung, Anstrahlung von Gebäuden usw, wurde schon angesangen, bas Aussehen ber Stadt zu beben. In eine Scheibung willige ich erft recht

Bald wird mit bem Ban eines Strandbades auf der Redarseite gegenüber ber Stadt benonnen werden, einer Lage, wie sie sich taum schöner benten läst. Dieses Bad wird mit allem aufs neuzeitlichte ausgestattet und durch friftalltlares, borgewarmtes Brunnenwaffer ge-fpeift werden. Dit ber bantenswerten Unter-ftügung bes babifchen Staates hofft man auch, in absehbarer Beit an ben

Renbau ber Boltofdjule

berangeben zu können, damit einer vordringlichen Rotwendigkeit Abhilfe schaffend.
Eberbach ift jest schon eine Stadt, in der man
sich wohlsüblen kann, das Eberbach aber der
kommenden Jahre wird noch viel schöner sein:
Blumen werden von den Fenstersimsen beradgrüßen, diese oder jenes haus an den Pläten
in der Innenstadt wird Fassabenschmud tragen,
da und dort wird ein steinerner Brunnen seiner ba und dort wird ein seinerner Brunnen seiner Umgebung zur Zierde gereichen, der Stadtgarten am Reckar wird vollendet sein, ihm gegenüber das Strandbad und vielleicht auch die neue Schule, Eberbach wird als Fremdenberfehrsort einen Ramen haben im Neich.

Sagen wir nicht, das sei Jufunftsmusit: der Wille ist da, die Wege sind geednet, gemeinsames Streden wird mit Gewisheit die Taken reifen lassen!

geftent. Duft: Rart Emil &uch s.

ein Gilm um bie Meniden ber furifden

"Der himmel auf Erben", "Birfus Garan",

"Derbitmandver" (ein Militarichwant -

Borficht!), "Gin Teufeloteri"

Lingen, Grib Chemar, Guftab Froblich und anberen auch Bat und Patachon ("Birfus Caran"). Gerner fieben geeignete Rultur- und Rurglime, babon brei mit Carfta god in ber

Diefer im obigen borgenommene Ueberblick über die mir einigen noch ansftebenben Andlindigungen ju ergangenbe Filmprobuttion ber

Spielgeit 1935/36 liefert bas augenfälligfte Dementi für die bon ben auch bier vorbandenen Maguvielgungigen in bewußt negierenber Ab-

ficht ober vielleicht aus Unwiffenbeit und Bich-

tigtuerei in Umlauf gefetten Gerfichte bon einer

Filmfnappheir. Es bleibt natürlich abzumarten.

ob wirflich alle borgelebenen Filme bergeftellt

werben, ba bei ber fich jumindeft auf ein bret-

viertel Jahr erfiredenben Brobuftion immerbin

Menderungen, Rurgungen ober Umbefehungen

Sauptrolle, jum Ctart bereit.

nicht ein, und obne meine Einwilligung wirk du bas Frauenzimmer nie beiraten fönnen." "Und einmal ist sast Blut gestossen. Die Kur-fürstin ist dabinter gefommen, daß die Degem-jeld eine gebeime Berdindungstür zu den Ge-

machern des Kurfürsten benutzt. Da bat sie saft ben Berstand verloren. Sie hat ein Messen gen nommen und wollte sich auf das hoffräulein sintzen. Jum Glud sam der Kurfürst bingu und warf ibre fürstliche hobeit aus seinem Schlafgemach."

Econe Sitten bei ben vornehmen herricalten, die fonft immer mit ihrer Beisbeit prun-fen und uns ihre Borfchriften machen. Die follen erft einmal im eigenen Saufe febren und bas Chegefen refpettieren."

Das mare boch noch schöner, wenn ein Mann jebem bergelaufenen Frauengimmer bie Che verfprechen und uns in die Gde ftellen burftel" "Du haft wohl Angit, bag bein Mois bann raich bie Gichifnoten verliert und flinte Beine befommi?"

"Salt bein Lästermaul, du bast es gerabe nötig zu spotten, wo jeder weiß, baß fein Schurzenknoten eines jungen Madchens vor beinem Rupprecht ficher ift ...

Es bedurfte fraftiger Bwifdenrufe, um ben auftommeinen Sturm ber gegensettigen Ent-bullungen gu beschwichtigen und Die fcmubige 2Baide wieder ben Wellen bes Redars angu-vertrauen. Fortiepung folgt.

borgenommen werben fonnen. linien feboch wird bas Berleibprogramm be fteben bleiben, icon affein aus Grinben ber in biefer Einbaltung verbflichtenben Tatigung bet Bertrage mit ben Theaterbefipern, beren 3mformation ta in erfter Linie Die Spielplanent würfe dienen. Die Situation bes Gilm-marftes binfictlich ibrer quantitatiben Beididung ift allo einben.

Bas jur fünftlerifden Saltung ber Spielfolge fur ben Conberfall bereits an Ort und Stelle - foweit es gerechterweife über-baupt möglich war - bemerft wurde, betrifft Grundfaplices und bedarf feiner erneuten Erorterung. Bis auf einige unbedingt gu beleis tigende Entgleifungen unbegreiflicher Unfund-Gefinnung weift bas Gefaut bes Programms - to burfen wir unfere Einbrude gufammenfaffen - ein erfreuliches, im einzelnen noch eindeutiger auszugleichendes Nivoau auf. Gint gange Reibe neuer Gilme jebenfalls beripricht einen weiteren Aufflieg im Birten für Die füni-lerifche und futturelle Belenbeit Des beutichen Gilme, b. b. für feinen Ausbau ale Runftform Des Bolles und feine in Diefer Erfüllung gip. felnde fulrurpolitifche Diffion,

Milen, Die ale mittelbare ober un-mittelbare Erager bee national. fogialiftifden Gilmidaffeng bier fer Aufgabe bienen, obliegt es, in berantwortungebewußter Arbeit und tampferifder bingabe ibren gangen Ginjag an Bille und Zei ber fünftieriiden und politifden

Rebrung, bon ibnen felbft, Maria Baubler, Ruri Stalben und bans Edarlad barbetiteln fich die übrigen, auf Buftfpielton angebetjeen sieme, Die beiden ersten in Regie E. W. Em os, die zwei anderen mit Georg Jacoby als Spielleiter. Bis auf den "Teufeisferi" (Musit: Bildy Schmidt-Gentnet)
alle mit Robert Stolz (?) als Komponist
und ansonien einem anspruchevollen Schauipielerausgevot — zu Ida Bist, Adele Sandrod. Liba Baarova, hans Wosen Fraklich tig flat.

Erneuerung bes beutiden Gilmein

In diesem Sinne: Filmjahr 1935/36 — Aufblenden!

Moins Junes Goldbar Seelachs

Jahrgang 5 - A

Goldbar Kabelja Grune H

ehrer. Billigst

Auf jebe gezoge bebe Gewinne auf bie Loje gle

17. Biebungstag In ber beutigen Bo

2 Semine pa 10 4 Semine pa 50 4 Semine pa 30 20 Semine pa 20 6536 177919 1

On ber beutigen Ro

100°000, 4 au fe 4 20000, 42 au fe 2 3000, 410 au au je 500

Zuvermieten

RI. Laden

@ernruf 225 82.

Mobl. Zimmer zu vermieten

Mod. Simmer in bermieten, U 1, 12, 3 Trepp.

Behr inon 3imm.

mabi. 3immer

biffigft zu bermiet, r 4, 5, 4, Stud,

Iddon, gem., mbt. Rimmer evel. mit Riavier in at. Df. (of. od. I. 9. in Ju din. Eddenhei-merke. 23, I.Tr., r. (861*)

6djön. möbl.

in Ginfam, Dous, Babnhofenabe, an Derrn ju berm.

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

Möbl. Zimmer

b, berufst, herrn p. 15. Sept., mgt. Lindenhof, gefuche. Anged. m. Br. u. 907° an d. Berlag.

Dauermieter fucht auberes, mabliert.

ungeft.3immer

etwa 15 M, auber.
bem ein fleines,
esnua 10—12 M.
Infdrift. n. 921an ben Berf. b. B.

Dauermieter

möbl. Zimmer

Angeboie m. Breis unter Er. 911" am ben Berlag b. 201.

Leere Zimmer

perm. Tajeldi ein groß, leer, Jimm., als Burs o. Lager zu bermieten. Inquien n. 17.30 bis 19.30 II. Ton-nerstag. Su erfr.; Nheinhäufertr. 25. 4. Et. C. Edmib.

Bahnnetunb., Gr. Basharin 5 a, 111, groß, tounig ferr. Simmer zu berm. (31 284 B)

Klein-

Anzeigen

in ledem Falle

ins "HB"

das Blatt für Alle

Mietgesuche

pon 1 bis

4 3immer

2-3immer-Bohnungen

m, einger, Bab, Balfon u. Garten in Reubau Almengebiet per 1, Co-toder 1935 zu be i miere uhr in gebote u. 31 829 ft an ben Berlag.

on ichoner Lage Beubenhrims und gutem Saufe ber 1. Ottober 1935 3-3immer=Bohnung (265")

mit eingeb Bab, Mant, ufto, billie in bermieten, Raberes bei Geeber, Rornerftr. 12, II, giv. 16 u. 19 Ubr

(11 608 2

Mis follow Joneson! Times gimpliga Praise Goldbarsch Pfund -. 26 Goldbarschfilet .Pfund -. 38 Kabellaufilet Grune Heringe ... 3 Pfund -. 58



Fernruf 25913

ETTER Das Spezial-J. Groß Nochfolger Marktplatz E 2 6 geschäft nur Damen- und Herrenkleider-Stoffe

there Privatlehranstalt - Institut Schwarz Mannheim, M 3, 10

Ille Schulgattungen. Abitur. Vorzügliche Erfolge. Anfertigung für Bussielgaben in der Schule unter Aufsicht der Lehrer, Billigs te Pension. Staats, mittiere Reife an der Anstalt, Abendkurse für Erwachsene. Prospekt Irel. Direktion: Dr. G. Sessier

Gewinnauszug 5. Rlaffe 45. Preugifch-Gibbenfiche (271. Preug.) Rlaffen-Lotterie Obne Wemabr Radbrud perboten

Auf jede gezogene Rummer find zwei gleich bebe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf bie Loje gleicher Rummer in ben beiben Abteilungen I und II

27. August 1935 17. Siehungstog In ber heutigen Bormittagsziehung murben Gewinne über 150 M. gezogen

2 Sewinne ju 10000 SE, 271294 4 Sewinne ju 5000 SE, 109316 184605 4 Sewinne ju 3000 SE, 109401 224378 20 Germene ju 2000 SE, 21234 42714 153841 176536 177919 192792 200895 319595 325637

De ber heutigen Rachmittagsglebung murben Beminne über 150 IR. gezogen

2 Sepina ju 10000 St. 344057 4 Sepina ju 5000 St. 139954 219988 10 Sepina ju 5000 St. 139954 219988 10 Sepina ju 3000 St. 47229 64728 242764 304109 308363 16 Sepina ju 2000 St. 86507 123820 147307 157464 233172 256357 341753 384178 60 Sepina ju 1000 St. 8669 8190 8316 34870 35977 40093 49600 52691 82399 104069 114647 152809 172776 178807 187404 189592 230855 246988 254825 304027 311395 312198 319154 336923 340140 367122 371355 377652 378412

3m Geminnrabe verblieben: 100'000, 4 au je 50000, 2 au je 30000, 4 au je 20000, 42 au je 10000, 64 au je 5000, 19° -u je 3000, 410 au je 2000, 1272 au je 1000, 1982 gu je 500, 7978 gu je 300 SRL

Heligelbe Kernseife St. 7, 11, 12, 20, 23 & Weiße Kernseife . . . Stack 15, 16 g Suntichtseife . . . Stack 10, 18, 22 & Schmierseife gelb . . Plund-Paket 24 4 Schmierseife gelb, offen . . Plund 22 4

Selfenpulver - Persil - Henko - Sil

Schmierseife weiß, offen . . Pfund 28 s

Reines Terpentinol Pfund 40 4 Terpentinersatz - Fußbodenöl Bodenwachs we's u. gelb . Dose ab 36 4

Bodenlack - Bodenbeize Stahlspäne - Putzwolle Spültücher - Poliertücher - Fensterleder

Kräftige Aufnehmer Stock 20, 25, 30, 35, 45, 50 a

Waschbürsten Stack 16, 18, 20, 25, 30 4 Schrubber - Besen

Ata - Imi - Vim - Jumbo Kristal soda 10 Phand 50 g

3% RABATT



Amtl. Bekanntmachungen

Bum 3wede ber Beigiebung ber Angrenger gu ben Roften ber Ber-ftellung ber (11 781 R a) Rieberfelbstrafte bon ber Redar-auer Strafe bis jur Strafe "Im

2007':
b) Rieberfeldfrate bon ber Strate
"Im Loor" bis jur Strubenftr.;
c) Strate "Jun Lobr" von ber FrangSigei-Strate bis jur Rieberfeldftr.
d) Robert-Blum-Strate vom Achtundpieriger-Play bis jur Rieberfeldfrate:

d) Robert-Bium-Trade vom Achtundverriger-Plan die un Alebenfeldfirade:

a) deferfrade vom AchtundvierzigerPlag die sur Aleberfeldsträde:

(f) delurich-doff-Strake vom Achtundvierziger Play die zur Aleberkelditade:

a) deckeffrade von der Etreuberstraße
die um Areibeisdplay
im Amengediet dies oemaß den Borickriften des dadischen Crissfraßenoefedes und den für die Sead Manndein gelenden allgemeinen Grundlägen werden
a) die Liften der beitrogspflichtigen
Grundbesiger famt dem Anichlag
des Answandes, in dem sie deioelogen werden, diem, und den
vorgelchriedenen fontigen Angeden,
b) die Etrahenpikher, auf denen die
Lage der Grundbilde in erfehen ist,
mahrend 14 Tagen vom 2. Septemder 1935 ab im Rathaus in Achtendischtlich ausgebest.

Cinwondungen millen innerhalte
einer Anöchigen Frift, die am 2. Septemdes Anstohnsiss dem Cherdinaermeliter der gestend gemacht werdenples Anstohnsiss dem Cherdinaermeliter der gestend gemacht werdenWannbeim, den 26. Wogust 1930.
Ter Cherdingermeilter,

Urbeitsvergebung

Erb., Mauret., Beton. und Eisenbeisonarbeiten auf Erdauung einer unterirdischen Bedürfnisaustat; am Wasterturm. (6675 K Nöbere Ausfunft deim Schödischen Soddaraum. Nathaus N 1. Zimmer Rr. 172, den 8-11 und dem 16-18 Uhr. wo Ausschreidungsbedingungen soweit porrätig, erdälssich und die Zeichtungen offen liegen. Einreichungsbedingen von den Legen. Einreichungsbedingsbeding n. Simmer Rr. 124. Zuschagsfrift dis Left. 35

und andere Schäden an threm Full-

haiter heilt schnell u. gut

Fahlbusch Im Rathaus



6 Kaffaelöffei 3.60 bis 7.50. Das Geschenk

Fecht Mittelstr.1

für immeri

Medplatreck maschinen RM. 140.-

Kleine H.B.-Anzeigen

Offene Stellen

Vertreter

Gute Verdienste nur durch gute Verkaufsobjekte mit Höchstprovision!

Wir führen das Verkaufsobjekt für jeden fleißigen Vertreter! Jahrelange Tätigkeit unserer Herren bestätigt eindeutig unsere Leistungsfähigkeit! Unser Artikel ist vielen Interessentenkreisen gesetzl. vorgeschrieben und durch DRGMa gesetzlich geschützt! Das sagt genug! Bitte, überzeugen Sie sich! — Schreiben Sie solort auf Nr. 11 601 K an den Verlag dieses Blattes. —

Suche für 8-10 Tage gur Mus- Kaufgesuthe hilfe 2 ehrliche, gewiffenhafte

weiche fich mit ben Strabenverblis-ntilen und ben Orifchaften ber Bor-berpfalz austennen. Buidrift, unt. Rr. 11745 ft an ben Berlag b. B.

Bluttes Gervierfräul. ofort gefucht. per 1. E.pt. 1935 M. Bauer, Reppierftrafte 31. Abreffe ju erfr. u.

Bleifiges, ehrliches Orbenil., ehrliches Ingesmäddien bet guten goon b.
1. Zebt, gelucht in Geschaftesband balt gelucht.
Zalbed, O 7, 28, I 3n errog. (77920191)

Maddien

la Trijeuje

Daueritellung

Zu verkauten

Berlauf von gut erbalienen MÖBELN

apartes Speilezimmer, Birke, herrengimmer, Gide, mit Schnit Ginzelmobel in ar. Austraabt, Bie bermier-Mabet fortige und Barod Kommobe Mefferlageaenft, Eilber u, Porteffene Riebier u, harmarbum Baromabet nebit fost neuem Raffenfdrant, Deinrim Sert & Ca. heinrim Seel & Co., Zel. 245 06. Qu 4, 5, Rudgeb, Krontt, p. Mobelho. (37 814 R)

basbankherd Gehr wichtig! billig gu pertaufen Meber, F 5, 5. (49.728 8)

Dkibi. Anzug. 1 Cutawan 1 Gmoking Bintermantel auch Stiefel, Gr.44 u. 45, für arobe, barfe Figur, out erb., zu verfaufen. Abresse unt. 885 im Berlag di. Bi.

Offenhacher

J 1, 8

Breitestraße

6dlaizimmer

gut erb., Ruftbm. 140 .K: eiche m. 31. Schrant 160 .K:

Batentmatras.

Qu 5, 4 1 Tr.

(868*)

BeiBer

Riidenherd

aft neu, Ausdaff.
Breis 100.— 9890.
Br 50.— 9890. bar nt 1. Offober 35 m berfausen. ingeb. n. 11 653 R

m ben Berl. b. B

(für 95.- 319)? Berfentb, neue Reue Rit.-Maim v. 75.— RM an Berimieb, gebr aut nab, v. 20.4. an, mit Garant Bfaffenhuber, H 1, 14, Marti plan, bas all bet. Gedgelchift

Grft vergleichen

Gnft nene

perfeutbare

Reise Koffer C 4, 1, Wafcherei Bermittler berbet KRAFT (41 998 9)

Rinderwagen

Gebr., gut erhalt. fuplers, Robles Badeolen Gaggenan) preis vert ju verfaufen. Dürerftraße 138. (866*)

Bücherichtank eide, amert. 48.48 Rudenicht. 20 .48.11 1 Schrent, poliert, 21tiria, 20 .48.12

Entiaufen

Entlaufen 3merg-vor

Gebr., que erbalt. Dauerbrand-Ofen

(ameritan. Soft mir Faulichacht) Rolle ber folo im faufen gefur inneb u. 35 907 an bie Gelchätei b. 620. Welchber

Wir tauf, geg. bar Berftelgerungs-büre U 1, 1, "Grines Saus". Bernruf 273 37. (11 603 R)

Gold

Brillonien, Gitber Bianbideine R. Leifer, Qu 5. 15 (18 581 9) Gebrauchten

Bücher-

Gdrant

auf erhalten, pr taufen gelucht Greicangebate u 11,452 R an Berl

Immobilien Shones Einfamilien-

baus Raferial-Lab, Simmer, Garien ito, admitia su erfaufen.— Insabia, nur NUR 1000.— (31 937) Edubert,

Jumob., U 4, 4. Fernipr. 230 44. Reubau-

Geschäfts-

Redarftabt, ftörfig, Loreinfo. r. Dof. Berffigue Garage, Lanffielle jahen, B. Broci- k naben, 9 Iver- 16. H 6, 6:
beider Amito, dobe Rendite an verf. 3-3immer=
burd dos alleinbeauf Imm. Geich.
Bohnung Jole hornung mit Rade u. Amei

Wohnhaus

Mildziegen fowle einige Ber 19 iefen ben in verfaufen. Doduferffrahe 56. (849°)

versenkbar, Bolemodel, Linoleum
tritt,
August We'ler
Hümmschinnebandt.
Telefon 40863
Burgstrafie 4

Obelegenheitsteut!
Reue Schraminänmafe 160.4: nene
perfenfb Nähmasch.
120.4: 5 3. Ohr.
2 Otto. 5 3. Ohr.
2 Otto. 15. 18.4
2 Otto. 14. 24.
(11 605 2)

Swerram Berjan
Section Meridin.

mit Bab, Speiicfammer in Renban (Almendof), Rari-Traud-Strafte 8, 3. Stud, (Seitenftr, ber Beirich-Edari-Sir.) per 1, Ofiober gu vermieten. Raberes: Reppierftrafte 41, 2, Stod, rechts.

Sonnige 4-3immer-Bohnung mit Boboginum, Mani, auf 1. Cet au berm tet. Gimelsbeimerfte. 5, 2 Tr., rechts. Tel. 279 42. (795

2Balbpartftraffe, 4. Stud, fofert ober tudier gum Greife bon 85. 9120. au bermieten mirb bergerichtet. Buidriften unt

Cewerbliche Räume

Werffidte ob. Lager mit Bürs, ca. 300 am, gang ob. geteilt, (Parierre-taume 29-30 am, 1. u. 2. St. 160 am), jofort ober ipdier in T 6 spectal, Rab., Lamephr. 9, 3. Stod. (31 337 R)

13imm., Riiche Otto Beckftr. 10. in Sinierhs, bart.
4, th. 9, ob. 1, th.
an lung, Ebep. ob.
ancintedb. Ferion
tu bermiteten.
Abrelle unt. 914"
im Berlag bs. Bt. b. St., fabre 3-3.-29chmans, m. Bab Everief., sam 1. 9. ob. 1. 10. an bm. Gernraf 426 30. (918*)

Dititadt 1 3immer 3 3 immermbg. und Rüche

an rub, Lente auf 1. Sept, ju verm. Untermublau-Btrafe 88. (796" Ghone 2-3immer-Bohnung 3 3immer

m. Sentr. Dig. ber 1. Cft. in bermiet. Schimperftr. 16, pt. Naber. Wirelchaft. (31 339 K) und Rüche per 1. Oft, in ber-mieten. Ga. Mater Sedenbeimerftr. 19 (862")

der, Sandwagento. M. State. Man. Sand. Man. Man. Sand. Man. Sand.

(9081.8)

2-3immer-

mie co. 200 om Lagetraumen gu faufen gefucht. Angebote unt. Rr. 31 336 ft an ben Berlag b. 286.

Baureife Baniparverträge

abjugeben. 3ins 2%. Cofortiger Banbrginn, fein Bertreter, Bufcht, u. Rr. 869" an ben Berlag be. Bl.

Prachtvolles

Ctagenhaus

am Stephanienufer

Otto Geller, 3mmob., G 7, 33.

b 8, 2, John. 53immer Who Bohnung

n vermieten. Rab.: B. Beder, R beinau, Lang. Riemen 74. (31 950 K) N 4, 21, 15t fofore begiebbare 53immer-Bohnung Wohnung 7, 6. Tel. 213 97 | Bellene, and 1. 9. (9327 R) | Bellene, and 1. 9. (936*)

Laden mit

wein notia, auch medrere Ainmer, aufe Berfedrslage, w. flein rid. Kam für fofort in be r. Ande Wolfertarm, miere M. Angeloge in Mingeloge in Mingelo

Fernipr. 230 44. 23imm., Riiche 3 - 4-3immer-

Jmmob., U 4, 4.

Ber bermlebei nerfem, jungem Che-poar, ficherer Sabier (Stabe) 1 2 3immer und Kuche

mie Bab in out, Daufe (Menbau)? Miete 35.- MM. Geubenbeim bed. Ungebote u. Rr. 749" an b. Bering.

mis mitsteren Bobnungen umftb.
311 pertansen. Wieteinsamg: 10 1222
MW. Steuer 3770 MW. Breis75 1000 NMR. Unablung 25 000 MW.
Rendite des Gigensaptials ca. 12 %
Raberes barch den Alleindeaufer. mögl, mit Bab u. Gartenanteil, Stabindbe ober Borper, jum 1. Cra gefucht. Preienmaebote umt. Rr. 11 631 R an ben Berlag biefeb Bi.

MARCHIVUM

igs SW 68.

. Mugnit 1935

Schloft, bie bas fürftliche neulich hat fie cin, daß ich und wenn bu 3ch bleibe hier loegbrin-

otte Europa (M) ich erft recht silligung wird ten fonnen." ffen. Die Ruraf bie Degenir gu ben Ge-

ein Meifer go e hoffraulein turfürft bingu aus feinem men Berrichaj. Beisbeit brun-machen. Die

Da bat fie faft

tfe febren und enn ein Mann mer bie Che ftellen burfte!" n Mlois bann b flinte Beine aft es gerabe eiß, baß fein Madchens bor

trufe, um ben nfeitigen Ent. Die fcmutige Redard anguepung folgt.

In den Richt. programm be srfinden der gu Editigung bet rn, deren 3m-Spielpfanent-n des glimer quanti-

Saltung ber bereite an On stermeife fibermurde, betrifft r erneuten Er-bingt ju beleilicher Unfunft de gulammen. einzelnen noch vogu auf. Gine falle veripricht n für die tünk ale Runftform

re obet unnational. legt ed. in er Arbeit gabe ihren le und Zat politifcen in Gilmögn

len!

Erfüllung gip-

ie Neue Alhambra

Heute Donnerstag der große Tag!

Einlaß ab 8.00 Uhr 8.30 abends Einlaß ab 8.00 Uhr

Auftakt zur neuen Spielzeit 1935/36!

Allen Freunden der Filmkunst zuvor:

um allen Ansprüchen, die ein verwöhntes Theater-Publikum an ein repräsentatives Premieren-Kino sielit, restilos zu genügen. Der Theater-Innenra m: Ein einziges Meer frischer, heller, harmonisch - aufeinander abgestimmter Farbtöne I

Die Bestuhlung: Gepolsterte Sessel bis einschl. 1. Platzi Vorführungs-Maschinen: Neueste, modernste Konstruktion, d. h. = vollendetsteWiedergabe von Blid,Ton, Musiku.Sprache i

Ein neuer deutscher Welterfolgsfilm

zum festl. Beginn mit besten Künstlern:

Gustav Fröhlich Sybille Schmitz

Albr. Schoenhals, Ha ald Paulsen Hide Krüger u. v. a.

Regie: Geza v. Bolvary

Musik:

Alois Melichar



Budapest und Italien um den Sommer 1914

Auf Ceylon

Neuestes aus aller Welt Bavaria-Woche Mozarts Zauberflöte

"Papageno"

Zur Fest-Gremiere erwartet Lie heute 8.30 abds.

Feruruf-Bestellung erbeten 239 82



Herxheimer Grass 1/4 Liter 35 4 Theater-Café-Restaurant "Goldener Stern" B 2.14 - Fernruf 21778

Feinster Alter Holländer

Bauern - Gouda Etwas für Kenner, ca. 9 Monate gela-gert, weinbehandelt

1/4 Plund 40 4 Beim ganzen Plund

1.50 116078. Rheinlandhaus



Nürnbergfahrer Achtung! ist Deine Ausrüstung in Ordnung?

Fehlende Ausrüstungsgegenstände wie: arschstiefel, Marschsocken

Uniformen, Tornister, Zeltbahnen Schlafdecken und -Säcke Brotbeutel, Feldflaschen Trinkbecher, Kochgeschirre Bestecke etc. in größter Auswahl bei

LUTZ, R 3, 5a

Letzte Spieltage des Welterfolgs - Lustspiels

Adolf Wohlbrück, Adele Sandrock Hi'de Hildebrandt - E. Alexender - H. Richter u. v. a.



Stürme der Begeisterung und Heiterkeit Renate Müller ganz groß!

Hilde Hildebrandt's Weltschlager "Liebe ist ein scheimnis"

Indiens Wunderwell" -: Allerneueste Weltereignisse

In belden Freitag leizter Tag. Ein Programm, das jeden Filmfreund begeistert

Ivan Petrovich

der vergötterte Frauenliebling

Jarmila Novotna

die Nachtigall von Wien,

Der Kosak

"die Nachtigall

Abenteuer, Spannung, Liebe,

Musik, herrliche Landschafts-

bilder: Mittelmeer, Griechen-

land, Agypten

Zuvor lustiges Beiprogramm



ospreis 50 Ptg.

Möhler

1, 5 (Breitestraffe)

Das

Frühstück

munde , zählet

Du ru-

Hoppe's

K affe e-Kunden

N 3, 11 Kennistrafe

Roh-Möbel

S. Baumann,

31. August - 3. Sept. Sonntag 15 - 18 Uhr Weinwerbeumzüge"

ERIKA- u. IDEAL-Schreibmaschinen W. Lampert, L 6, 12

Die 1. guten Thermic-Dauerwellen hier Preis RM. 4.60 u. 6.00, Durafén kompl. RM. 4.50

TANZ-BAR

la Weine - Mix-Getranke Pfisterer Spezial-Bier

Zurück

Zahnarzt Dr. Altpeter 07,18

Schachenmayr-Sportwolle Esslinger Strickwolle Maschinen - Strickgarn liefert: Friedrich Losch, Mannheim



ichmerglos bie wöllig unfodbliche viel taufenbiach bewährte Enthaarungscreme

Artisin Eube 2024. 2 .- 1.25 -. 50

Mileinverfauf: Mizza-Parfûmerie Paradeplatz

von Mk. 3.60 an Adam Ammann

Tel. 33789 Qu 3, 1 Spezialhaus für Berufs-Kleidung (R 208 1E)

Romantik! Frohsinn! Wein! - Sonntag, 1. Sept. 1935

Histor, Umzug. Mittelalterliches Volkslest, Werbeausschank v. Rüdesheimer Naturweinen bis zu den feinsten Spitjen

YERKEHRS-VEREIN, RUDESHEIM A. RH



Badens größtes Ufa-Theater

Heute 3.00 (Ende 5.00), 7.00, 8.45 Uhr: Letzte Aufführungen des großartigen Ufa-Films

Aus den Wölken kommt das Glück

Willy Fritsch, P. Kemp, Käthe Gold Adele Sandrock - Fita Benkhoff

— Voranzeige:—

Morgen Freitag um 3.00 5.30 8.30 Uhr

> die seit Monaten mit großer Spannung erwartete

REMIERE

des einzigartigen CARL FROELICH-



FRAUEN UM DEN SONNENKONIG

In der Titelrolle:

Renate Müller

Um sie ein Darsteller-Ensemble, wie es der deutsche Film bisher kaum gezeigt hat I Ludwig XIV., Sonnenkönig

> Michael Bohnen Madame de Maintenon **Dorothea Wieck**

Duchesse de Montespan **Hilde Hildebrand** Kurfürst Karl Ludwig v. d. Pfalz

Eugen Klöpfer Sophie, Herzogin von Hannover Ida Wüst

Phillipp von Orieans Hans Stuwe Ferner:

Maly Delschaft / Maria Meißner Aribert Wäicher / H. A. Schlettow **Heinz von Cieve / Petra Unkel** Aniablich dieses großen Ereignisses etwas ganz Besonderes für alle Filmfreunde:

Im Universum-Foyer: Ausstellung

der Original-Kostüme die von Renate Müller als "Liselotte", Michael Bohnen als "Sonnenkönig"

Hans Stowe als "Herzog von Orleans"

bei d. Filmaufnahmen getragen wurden.

L-Schule Stündebeek

Saisonbeginn 1. September

Kursbeginn 3, und 10, Sept inzelstunden jederzeit! - Sprechzeiten: 11-12 Uhr und 14-22 2

Speisehaus Ernst Inh. Otto Lutz - Tel. 320 86 - JH 2. 2

Gutbürgerl, reichhaltiger Mittagstisch von 60 Pfg. m. Reichhaltige Abendkarte. Jeden Mittwoch Schlachtlest Reine Weine, gute Biere. - Altbekannte Gaststätte

Freifag-21

1000

Gener

Staat: Mannh Schon feit fiber ber Gte brebte fich ba grobe Ere

ten auf, als

Reichlitatthafter während Mner Aufnahme: Fras

Rabmen ber t ber Ratio 29. August, ar bie Feinb iden Gtac Gaufeiter Rie bens Sauptfte fen twerbe. 95 ber überra Aunbachung mer Bevölfer aber bie alte es ihrem Ga batte, bon bi Staatefeinben

mabren und lange, Run eine gange Gi bafter Gp

Schon am febr in ben @ fonft. Burbig ber Erwarius Munbe bas 3 Geele brannt Mannbein beitoftatten, u wieber gu ber

Mannhei ten auf. Alphalt erbro Schaffenben o and es, mas gebung bes f hinter ben front, bie alle am neuen Di